



Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Das #12 DEZEMBER 2022 Magazin



Deutschlandfunk Nova

**Der Jaguarkopf
in der Kiste**

Geschichten eines
kolonialen Erbstücks

**Beschleunigung
des Weltverzehrs**

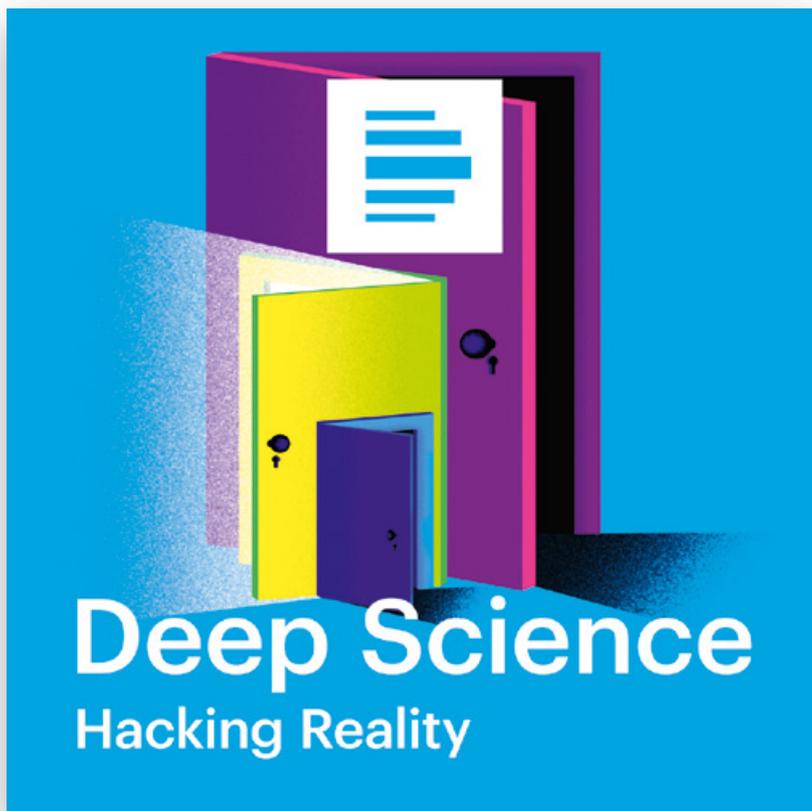
Europa in der Zeitenwende

Ausgelassene Stimmung

Festivals mit Live-Publikum

Was ist Wirklichkeit?

Und was existiert nur in meinem Kopf?



Faszinierende Geschichten über manipulierte Erinnerungen, übermenschliche Sinne, Beziehungen zu Cyborgs und mehr. Jetzt hören im Wissenschaftspodcast „Deep Science“.



Ein Podcast von Deutschlandfunk

In der Dlf Audiothek App, auf deutschlandfunk.de/deepsience und überall, wo es Podcasts gibt.

#12

„Ich bin Anton, 23 Jahre alt, komme aus Regensburg und bin seit drei Jahren Koch.“ So beginnt die Geschichte von Anton in unserer Serie #lovemyjob. Die von Menschen erzählt, die ihren Job lieben, aber kaum über die Runden kommen.



„Von der Hand in den Mund. Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht“ war das Thema der Denkfabrik 2022

Liebe Hörerinnen und Hörer,

Anton arbeitet laut Vertrag 45 Stunden die Woche. Brutto verdient der Jungkoch 2.200 Euro im Monat, meistens kommen noch an die 150 Euro Trinkgeld dazu. „Ich hab' keine teure Wohnung, ich hab' kein Auto, ich hab' jetzt nicht irgendwelche teuren Hobbys.“ Und trotzdem: „Es ist schon wenig Geld.“ Anton hofft, dass das in ein paar Jahren anders sein wird. Und er ist ehrgeizig: Mit der deutschen Köche-Jugend-Nationalmannschaft trat er bei der Koch-WM Ende November in Luxemburg an. Die WM ist genau das, was er auch sonst an seinem Job liebt: Stress, Zeitmanagement und Teamwork.

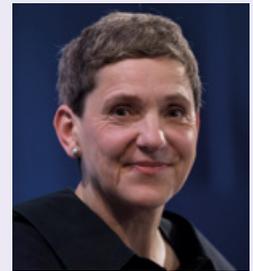
Dass wir über Anton berichtet haben, verdanken wir auch Ihnen. Mehr als 37.000 Hörerinnen und Hörer haben sich an der Abstimmung zum Jahresthema der Denkfabrik 2022 beteiligt, Sie haben uns außerdem mehr als 12.000 ausführliche Kommentare geschickt. Die meisten von Ihnen haben sich für das Thema „Von der Hand in den Mund. Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht“ entschieden.

Wir haben losgelegt, Begriffe wie „prekär“ oder „Klasse“ geklärt, mit streitbaren Expertinnen und Betroffenen diskutiert, gesellschaftliche Codes beleuchtet. Haben in den Bundesländern Beispiele gefunden, wie es anders geht. Beiträge aus unserem wunderbaren Archiv halfen, Entwicklungslinien aufzuzeigen, wer sich wann für das Thema Arbeit engagiert hat – und wer nicht.

Denn darauf kommt es an: dass wir miteinander reden, diskutieren, auch streiten. Aber stets im Respekt vor der Meinung des anderen. Die Denkfabrik will dieser Ort sein. Ein Forum, ein Marktplatz. Den Sie mit Leben füllen, liebe Hörerinnen und Hörer. Und den Sie nachhören können: unter denkfabrik.deutschlandradio.de.



Dr. Eva Sabine Kuntz
Koordinatorin Denkfabrik



BERLIN

MO., 5.12., 20.03 UHR
DEUTSCHLANDRADIO
FUNKHAUS BERLIN
Funkhauskonzert mit
Zelia Fonseca Trio
Live-Übertragung in
Deutschlandfunk Kultur

MI., 7.12., 19.00 UHR
LITERATURHAUS BERLIN
Reihe: Literatur trifft
Wissenschaft
„Mythos Sisi“
literaturhaus-berlin.de

MI., 7.12., 19.30 UHR
LITERARISCHES
COLLOQUIUM BERLIN
Studio LCB
Gäste: Vanessa Stern,
Verena Roßbacher, Felicitas Hoppe (Bild oben)
lcb.de

DÜSSELDORF

DI., 20.12., 19.30 UHR
ROBERT SCHUMANN
HOCHSCHULE
DÜSSELDORF
Hörprobe
Konzertreihe mit deutschen
Musikhochschulen
rsh-duesseldorf.de

HALLE

SA., 3.12., 18.00 UHR
FRANCKESCHE
STIFTUNGEN HALLE
Debüt im
Deutschlandfunk Kultur
Leonkoro Quartett
francke-halle.de

KÖLN

MI., 7.12., 20.00 UHR
DEUTSCHLANDFUNK
KAMMERMUSIKSAALE
3. Raderbergkonzert
2022/23
Vivi Vassileva,
Lucas Campara Diniz
[raderbergkonzerte](http://raderbergkonzerte.de)

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
[deutschlandradio.de/
veranstaltungen](http://deutschlandradio.de/veranstaltungen)

Themen im Dezember

Inhalt

3 Editorial

4 Themen im Dezember

Premieren in der „Lesezeit“, der Mythos Sisi und das Popmusikjahr 2022

TITELTHEMEN

8 Schutz der Artenvielfalt

Die Weltnaturkonferenz 2022

9 Der Jaguarkopf in der Kiste

Ein Familienerbstück und seine kolonialen Geschichten

10 Der Applaus ist zurück

Wie klang der Festivalsommer?

12 Jan Faktor im Porträt

Der diesjährige Gewinner des Wilhelm Raabe-Literaturpreises

13 Zeitenwenden

Eine fragmentarische Inspektion der europäischen Werte

14 Gastbeitrag

Mely Kiyak: 60 Jahre Deutschlandfunk

PROGRAMM

15 Intro

Zum 200. Geburtstag von César Franck

16 Hörspiel und Feature

Die Empfehlungen des Monats auf einen Blick

18 Programmkalender

80 Kakadu-Kinderseite

Die Geschichte vom Nikolaus

81 Forum / Impressum

82 Radiomenschen

Marianne Allweiss, Deutschlandradio- und ARD-Korrespondentin für Tschechien und die Slowakei



Golden Leaves Festival 2022.
Der englische Electropop-Künstler SOHN auf der Deutschlandfunk Nova-Bühne
Foto: Sebastian Madej

FOTO: MAURITIUS IMAGES/MARTIN BRAITO/IMAGEBROKER

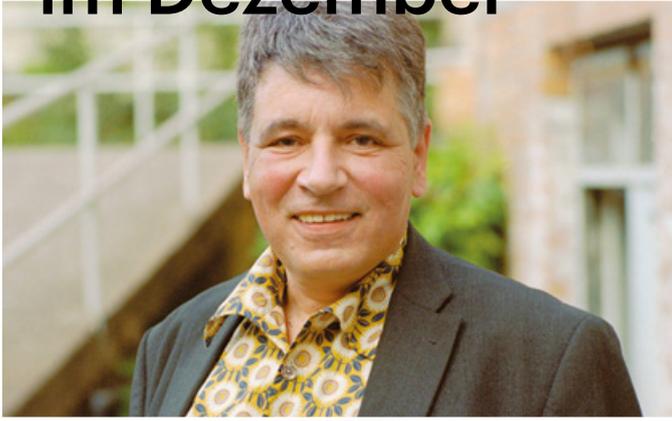
Kletterer beim Aufstieg zur Marmolada



☰ Das Risiko klettert mit

An der Marmolada, dem höchsten Gipfel der Dolomiten, kamen im vergangenen Sommer elf Menschen durch einen Gletschersturz ums Leben. Experten führen das Unglück auf die Folgen des Klimawandels zurück. „Das Bergsteigen wird durch den Klimawandel gefährlicher“, resümiert Reinhold Messner. Hitzewellen und Trockenheit sorgten für einen Rekordschwund der Alpengletscher. **NACHSPIEL. FEATURE, SO., 18.12., 18.05 UHR**

Themen im Dezember



Marcel Beyer, María Cecilia Barbeta, Matthias Nawrat und Iris Wolff (von oben im Uhrzeigersinn)

LITERATUR

Exklusive Lesungen

Im Dezember wird die „Lesezeit“ zur Premierenzzeit: María Cecilia Barbeta, Marcel Beyer, Matthias Nawrat und Iris Wolff lesen unveröffentlichte Texte und Erzählungen.

 SENDEHINWEISE
LESEZEIT

Mi., 7.12., 20.30 Uhr
María Cecilia Barbeta: „Das Feld“

Mi., 14.12., 20.30 Uhr
Marcel Beyer: „Der Hund von Irpin“

Mi., 21.12., 20.30 Uhr
Matthias Nawrat: „Eine Beziehungsgeschichte“

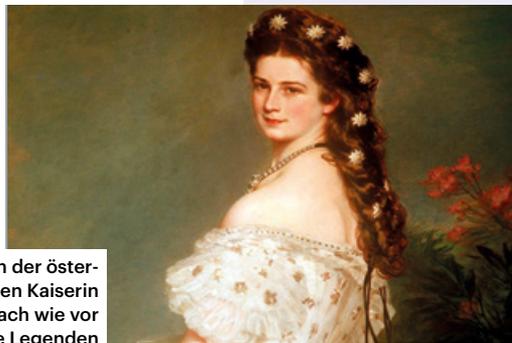
Mi., 28.12., 20.30 Uhr
Iris Wolff: „Leeres Viertel“

Üblicherweise lädt die „Lesezeit“ Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu Lesung und Gespräch anlässlich ihrer aktuellen Neuerscheinungen ein. Für unsere Dezember-Sendungen konnten wir vier der bemerkenswertesten deutschsprachigen Schriftstellerinnen und Schriftsteller dafür gewinnen, eigens für die „Lesezeit“ Erzählungen und Texte zu schreiben. Die in Argentinien geborene, in Berlin lebende María Cecilia Barbeta hat mit „Änderungsschneiderei Los Milagros“ und „Nachtleuchten“ zwei vor Fabulierlust sprühende Romane veröffentlicht. In der „Lesezeit“ liest Barbeta „Das Feld“, ein gewitztes Spiel mit der Gattung Fantastik. Ein Foto aus den Anfängen des Kriegs gegen die Ukraine stellt den Schreibanlass für Büchnerpreisträger Marcel Beyer und seinen Text „Der Hund von Irpin“ dar. Matthias Nawrat wurde 1979 in Opole/Polen geboren. Seine hochgelobten Romane suchen nach den Spuren der Gewaltge-

schichte des 20. Jahrhunderts. „Eine Beziehungsgeschichte“ lautet der Titel seiner Erzählung für die „Lesezeit“. Ort der Handlung ist Bamberg, die Stadt, in die Nawrat Ende der 80er-Jahre mit seiner Familie emigrierte. Im Banat aufgewachsen ist Iris Wolff, die mit ihren Eltern Mitte der 80er-Jahre nach Deutschland zog. Für ihren jüngsten Roman „Die Unschärfe der Welt“ wurde Wolff mit zahlreichen Preisen bedacht. In der „Lesezeit“ liest die Schriftstellerin „Leeres Viertel“ – kein Stadtteil ist damit gemeint, sondern die größte Sandwüste der Welt, Rub al-Chali.

Mythos Sisi

Was fasziniert noch immer so sehr an der österreichischen Kaiserin, dass gerade Filme, eine Serie auf Netflix, Sachbücher und ein neuer Roman über sie erscheinen? Letzterer ist von Karen Duve und heißt schlicht „Sisi“. Akribisch hat die Autorin dafür recherchiert und erzählt detailreich von einer Frau, die in manchem ihrer Zeit voraus gewesen ist und doch weiterhin unterschätzt wird. Sie war aber auch ihrer Zeit verhaftet, genoss die Privilegien und den unglaublichen Luxus. Als hervorragende Reiterin nahm sie leidenschaftlich gern an Parforcejagden in England teil – auch, um der langweiligen Etikette am Wiener Hof und ihren Depressionen zu entkommen. Sie aß fast nichts und machte Gymnastik, um ihre schlanke Taille zu erhalten. Und um ihre bodenlangen Haare zu frisieren, brauchte es Stunden. Auch Martina Winkelhofer, Expertin für die Geschichte der Habsburger Monarchie an der Universität Wien, hat sich mit der Kaiserin befasst. In „Sisis Weg“ beschreibt sie deren Kindheit und erstmals anhand bislang unveröffentlichter Quellen ihren Alltag. In ihrem Buch „Sisis Welt“, das im Frühjahr 2023 erscheinen wird, dekonstruiert sie den Mythos weiter und nimmt Sisi trotzdem nichts von ihrer Faszination. **ZEITFRAGEN**, FR., 16.12., 19.30 UHR, **LITERATUR**, SO., 18.12., 22.03 UHR



Um das Leben der österreichischen Kaiserin ranken sich nach wie vor viele Legenden

KULTUR

Das Popmusikjahr 2022

Im dritten Corona-Jahr sind Konzerte wieder möglich. Vor Publikum. Aber selbst Ticketbesitzer bleiben reihenweise zu Hause. Für Veranstalter und Spielstätten ist das ein Problem: Sie finanzieren sich nicht zuletzt über den Getränkeverkauf vor Ort. Überhaupt haben Corona-Angst, Inflation und steigende Energiepreise die Popszene fest im Griff. Im Herbst 2022 fanden viele Konzerte gleich gar nicht statt, weil sie sich nicht mehr rentiert hätten. Aber es gibt auch Positives zu berichten. Zum Beispiel, dass die deutschsprachige Popwelt lange nicht mehr so fantastische Alben wie in diesem Jahr hervorgebracht hat. Und: Die Politik greift der Popkultur unter die Arme – eine ambivalente Entwicklung, die es zu diskutieren gilt. „Corso“ blickt auf das Popjahr 2022 und fragt: Ist da Phönix in der Asche? Zu Gast sind die Musikkritikerin Jenni Zylka und der Musikkritiker Jens Balzer. **CORSO SPEZIAL**, SA., 31.12., 15.05 UHR



Nach zweijähriger Corona-Pause sind Konzerte wieder möglich – doch wo bleibt das Publikum?



Das klassische Feuerwerk steht nicht erst seit Corona in der Kritik

GESELLSCHAFT

Deutschland kracht um Mitternacht

Bunte Raketen zum Start ins neue Jahr – wegen der Pandemie ist diese Tradition zweimal ausgefallen. Die Folge: weniger Patienten in den Kliniken und sauberere Luft. Lasershow machen dem klassischen Feuerwerk Konkurrenz, einzelne Städte verbieten seit mehr als einem Jahrzehnt die Knallerei. Ist der funken-sprühende Aufstieg der Raketen ein Auslaufmodell? **ZEITFRAGEN. FEATURE**, DO., 29.12., 19.30 UHR

PODCAST DES MONATS



WISSENSCHAFT

Deep Science – Hacking Reality

Was ist Wirklichkeit und was existiert nur in meinem Kopf? Das fragt der Wissenschaftspodcast „Deep Science“. In der zweiten Staffel „Hacking Reality“ erkundet Host Sophie Stigler zusammen mit Reportern und Reporterinnen Geheimnisse, Zufälle und Verzerrungen der menschlichen Wahrnehmung. Die Geschichten handeln von Cyborgs, die Übersinnliches beherrschen, der Aufklärung eines unwahrscheinlichen Doppelmords, der Relativität des menschlichen Zeitempfindens oder von manipulierten Erinnerungen und Chats mit Toten.

Die Lerche ist politisch

Große Erwartungen an die Weltnaturkonferenz in Montréal

VON JULE REIMER, REDAKTEURIN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT,
DEUTSCHLANDFUNK

Es trifft nicht nur Wildbienen oder Feldhamster. Egal ob Pflanze, Wirbeltier oder wirbellos: Bei uns ist je ein Drittel des Bestands gefährdet, bei den Pilzen jede fünfte Art. Die Lerche steigt viel seltener als früher singend aus dem Feld steil hoch gen Himmel. Die typischen Vogelarten der deutschen Agrarlandschaft sind deutlich zurückgegangen, rechnet die Wissenschaftsakademie Leopoldina vor. Bis zu einer Million Arten drohen verloren zu gehen, warnt der Weltbiodiversitätsrat (IPBES).

Ursache: unser Raubbau an der Natur. Wohnungsbau, Ackerflächen, Autobahnen, Rohstoffabbau heben das Bruttosozialprodukt. Der Verlust von Feuchtgebieten, Magerrasen und Wäldern, der damit verbundene Verlust an Ökosystemleistungen wie die Bestäubung von Obst und Gemüse durch Insekten – Schätzungen sprechen von

rund 250 Milliarden Euro weltweit – tauchen in der volkswirtschaftlichen Bilanz nicht auf. Auch nicht die Funktion der Naturvielfalt als Lebensversicherung: Züchter greifen auf deren Genpool zurück, falls herkömmliche Pflanzensorten oder Nutzrassen von Seuchen erfasst werden und Missernten drohen.

Ob diese Einsichten wirken, wird sich zwischen dem 7. und 19. Dezember auf der Weltnaturkonferenz im kanadischen Montréal zeigen. Im Vergleich zu den UN-Klimakonferenzen erhielten die Treffen der Unterzeichnerstaaten der UN-Konvention für den Erhalt der Artenvielfalt (Convention on Biological Diversity, CBD) bisher wenig Aufmerksamkeit. Seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wird jedoch auch in den Industriestaaten stärker über Ernährungssicherheit diskutiert. Dafür müssten die Weichen in der Intensivlandwirtschaft anders gestellt werden. Der Weltbio-

diversitätsrat IPBES fordert global eine Reduktion der Düngeeinträge um 50 Prozent und des Pestizideinsatzes um zwei Drittel.

Die Konflikte ähneln denen bei den UN-Klimaverhandlungen. Entwicklungs- und Schwellenländer sollen intakte Regenwälder, Savannen, Mangroven und Korallenriffe stärker schützen, die Hotspots der Artenvielfalt sowie wichtige CO₂-Senken bilden. Europa, Japan und die USA müssten ihrerseits zerstörte Naturräume wie Moore wiedervernässen und Flüsse renaturieren. Es geht um einheitliche, messbare Parameter für Schutz, Zerstörung und Wiederherstellung von Lebensräumen für bedrohte Arten.

Wie ernst die Industriestaaten die Konferenz nehmen, wird sich in der Bereitschaft zeigen, Vorgaben im Finanzsektor und beim Konsum mitzutragen. Importierte Produkte tragen wesentlich zur Naturzerstörung in anderen Ländern bei. Ohne deutlich höhere Finanzhilfen können die Entwicklungsländer zudem die Forderungen nicht erfüllen. Ob die Konferenz ein Erfolg wird, hängt auch von der Führung Chinas als Vorsitz ab. Russland ist an einem schwachen Konferenzergebnis interessiert. Die USA haben die UN-Biodiversitätskonvention CBD erst gar nicht ratifiziert. Unter US-Präsident Joe Biden sind sie jedoch wieder als wohlwollende Beobachter dabei.

Raum für Konflikte bietet die CBD-COP15 – so die UN-spezifische Bezeichnung der Weltnaturkonferenz – reichlich. Wir berichten für Sie live aus Montréal.

 SENDEHINWEIS

Mo. – Fr., 28.11. – 9.12., 11.35 Uhr
Umwelt und Verbraucher
Reihe „Die Lerche ist politisch – Unterschätzte Bedeutung der Artenvielfalt“



Durch intensive Landwirtschaft gefährdet: die Feldlerche



Exkursion in die Vergangenheit: Magdalena Písařovicová, die Nichte Vladimír Šustrs, in dessen ehemaligem Wohnhaus



Tierpräparator René Diebitz

fährt er: „Es ist ein ganzes Bündel an bedeutungsvollen Begegnungen, die sich in so einem Objekt treffen.“

Eine Historikerin in Prag gibt ihm Einblicke in das damalige Machtgefüge in Paraguay, wo Vladimír Šustr in den späten 1930er-Jahren gelebt hat und als „Gringo“, als Weißer, hierarchisch über den „Ureinwohnern“ stand. Nach seiner Rückkehr hatte er 1938 den Jaguarkopf im Gepäck, zur gleichen Zeit okkupierten die Nationalsozialisten die Tschechoslowakei. Aus dem überlegenen weißen Abenteurer aus der „zivilisierten Welt“ war unversehens der Angehörige eines unterlegenen Volkes geworden, dessen Zukunft und Überleben in Gefahr war.

Auch diese Wende gehört zu den Geschichten, die in der Kiste mit dem Jaguarkopf stecken. Doch die Suche nach den Hintergründen des Erbstücks geht noch weiter. Aus Paraguay erfährt Jonas Lüth, dass Viehzüchter für das massenhafte Erschießen von Jaguaren verantwortlich waren. Auch Vladimír Šustr „wäre gerne Rancher“ geworden, wie er 1939 in seinem Zeitungsroman schrieb. Für Indigene hatten Jaguare eine kulturelle Bedeutung, die die weißen Rancher ignorierten. Eigentlich, denkt Jonas Lüth, ist eine Restitution des Jaguarkopfes an der Zeit. Doch dazu braucht es Menschen, die eine Rückgabe fordern ...

Der Jaguarkopf in der Kiste

Ein familiäres Erbstück und seine kolonialen Geschichten

VON WINFRIED STRÄTER, REDAKTION „ZEITFRAGEN“,
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Beim Ausräumen der Wohnung einer verstorbenen Tante stößt Jonas Lüth zwischen altem Gerümpel auf einen verstaubten, ausgestopften Jaguarkopf in einer Kiste. „Irgendwie cool“, findet er. In den gesellschaftlichen Debatten wird aber die Forderung nach einer Aufarbeitung des Kolonialismus immer lauter. Und das Artensterben wird ein immer drängenderes Problem. Auf einmal ist der aus Lateinamerika verschleppte Jaguarkopf nicht mehr cool, sondern ein schwieriges Erbe.

Auf der Suche nach der Herkunft des Jaguarkopfs stößt Jonas Lüth auf eine ungewöhnliche Persönlichkeit seiner Familie: den in Vergessenheit geratenen tschechischen Schriftsteller Vladimír Šustr, der in den Jahren 1937 bis 1938 in Paraguay als reisender Reporter das Abenteuer suchte und später antikoloniale Jugendromane

verfasste. Geblieben sind von ihm, dessen einziges Kind früh verstorben ist, Romane, Zeitungsartikel aus den 1930er-Jahren und – der Jaguarkopf, den er seiner Halbschwester vererbt hat. Als sie, die Urgroßtante von Jonas Lüth, 2010 kinderlos in Prag stirbt, gehört der Jaguarkopf zu ihrem Nachlass.

Welche Geschichten stecken in diesem Erbstück? Jonas Lüth beginnt zu forschen. Er landet bei einem Tierpräparator des Leipziger Naturkundemuseums, beim Zoll in der Asservatenkammer des Frankfurter Flughafens, beim Bundesamt für Naturschutz. Den Kopf darf er erst einmal behalten. Mit der Empfehlung: Entsorgung als Sondermüll. Aus Respekt dem toten Tier gegenüber ist das für ihn aber undenkbar. Und er möchte die koloniale Geschichte, die darin steckt, entschlüsseln. Im Naturkundemuseum Berlin er-

SENDEHINWEIS

Mi., 21. und 28.12., 19.30 Uhr
Zeitfragen. Feature



Titelthema

appletree

Ausgelassene Stimmung in diesem Sommer beim Appletree Garden Festival in Diepholz

Der Applaus ist zurück

Musikalischer Rückblick auf den Festivalsommer

VON CHRISTIAN MOSTER, MUSIKREDAKTION, DEUTSCHLANDFUNK NOVA

Die Musik hatte ja nie aufgehört. Auch in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 sind Musikkünstler aufgetreten und haben live gespielt. Vor den Bühnen standen nur eben keine Menschen, sondern Kameras, die die Performance zu den Musikfans nach Hause auf deren digitale Empfangsgeräte streamten. Als nun im Verlauf des Jahres 2022 nach und nach Musikveranstaltungen ohne größere Einschränkungen stattfinden konnten, war auch Deutschlandfunk Nova bei mehreren Events vor Ort: im niedersächsischen Diepholz beim Appletree Garden Festival,

beim Dortmunder Way Back When Festival sowie beim Golden Leaves Festival in Darmstadt, bei letzterem sogar wieder mit eigener Deutschlandfunk Nova-Bühne. Unsere eigene Konzertreihe „Auf der Bühne“ konnte zudem dieses Jahr ebenfalls wieder mit Hörerinnen und Hörern in unserem Funkhaus stattfinden.

Wenn Deutschlandfunk Nova jetzt am Ende des Jahres musikalisch auf den Festivalsommer zurückblickt, dann klingen Konzerte also endlich wieder wie Konzerte. Die meditative Atmosphäre der Streamingauftritte mag ihren Reiz gehabt haben,

Festivals

SENDEHINWEISE

■ **So., 25.12., 17.00 Uhr**
Auf der Bühne

■ **Mo., 26.12., 17.00 Uhr**
Auf der Bühne

Jakob von der Indie-Rock-Band
Leoniden beim Way Back
When Festival in Dortmund



mitreißen konnte sie nicht. Dieses Jahr ist jene überbordende Energie zurück, die von einem begeisterten Publikum ausgeht, ganz so, wie wir es aus vorpandemischen Zeiten kennen. Mit- und nachzuerleben in geballter Form an den Weihnachtstagen bei Deutschlandfunk Nova.

Doch auch wenn der Applaus zurück ist: Die Veranstaltungsbranche kämpft noch immer mit den Folgen der Pandemie. Das Golden Leaves Festival war dieses Jahr zum ersten Mal in seiner Geschichte nicht ausverkauft. Angst vor Infektionen, allgemeine Konsumzurückhaltung – der Rückgang der Besucherzahlen führte in Darmstadt zu finanziellen Einbußen, die so dramatisch waren, dass Festivalmacher Dominik Schmidt mehreren Angestellten kündigen musste. „Das ist so hart, wie es klingt“, sagt Schmidt im Interview mit Deutschlandfunk Nova. „Wir sind gerade an einem sehr kritischen Punkt, wo es darum geht: Kann man diese bunte, vielschichtige kulturelle Szene aufrechterhalten?“

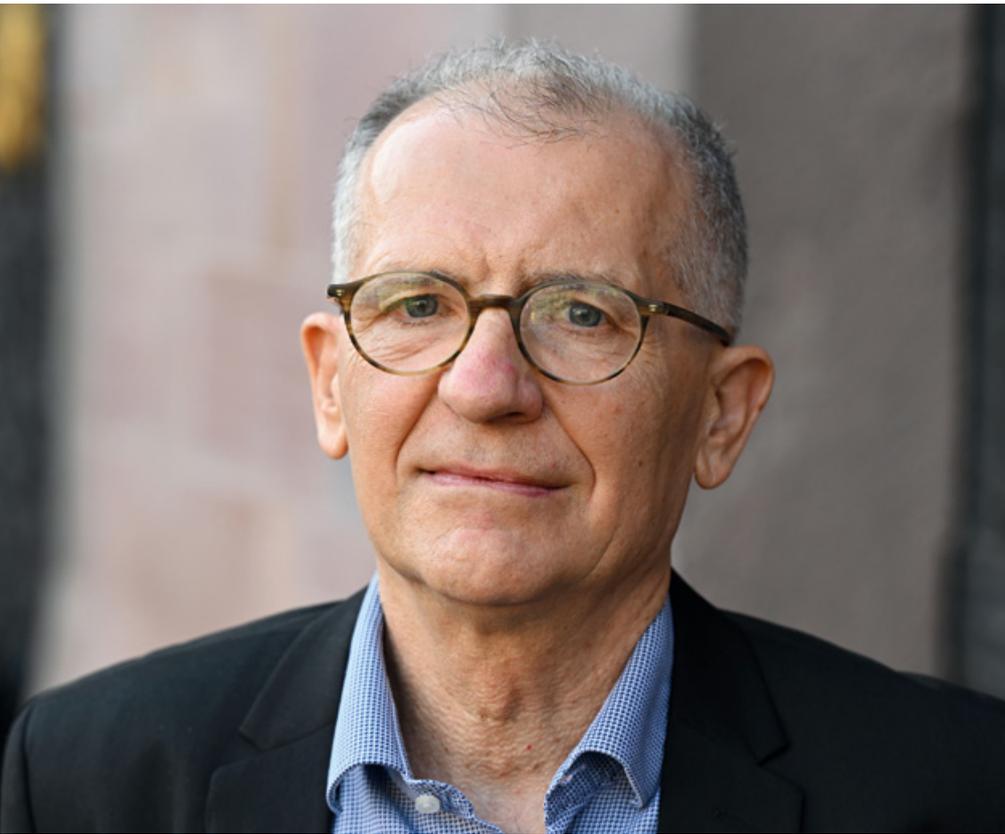
Das Golden Leaves Festival ist kein Einzelfall. Dass der finanzielle Spielraum für Kulturveranstalter so eng ist, liegt weiterhin an Corona, erklärt Jens Michow vom Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft (BDKV). Die Budgets von 2022 stammen aus Kartenverkäufen von vor der Pandemie, „und jeder weiß, wie Eier, Butter und Brötchen seit 2019 im Preis gestiegen sind. Und alle Arbeiten, die erbracht werden, um ein Festival auf die Bühne zu bringen, werden in diesem Jahr bezahlt zu Preisen von 2022“. Das habe dazu geführt, so Branchenvertreter Michow, dass selbst ausverkaufte Spitzenfestivals Verluste im Millionenbereich eingefahren hätten.

Große Veranstaltungen mögen eine solche Situation noch abfedern können. Viele kleine und mittlere Festivals jedoch besitzen weniger finanziellen Puffer und sehen sich aktuell in ihrer Existenz gefährdet. Dominik Schmidt vom Golden Leaves Festival befürchtet eine Verödung der kulturellen Landschaft: „Dann gibt es das alles einfach nicht mehr. Dann gibt es nur noch ein paar große Stadionshows von großen Mainstreamacts und der Rest bleibt auf der Strecke.“



Alice Phoebe Lou, südafrikanische
Singer-Songwriterin, beim Golden
Leaves Festival in Darmstadt

Deutschlandfunk Nova unterstützt mit seinen Konzertsendungen an Weihnachten gerne drei kleinere Festivals sowie die jungen Musikschaaffenden, die dort auftreten und die diese Kategorie von Veranstaltung für ihre künstlerische Entwicklung dringend brauchen. Zu hören sind dieses Jahr bei uns Konzerte unter anderem von Noga Erez, Shark-tank, Läpsley, Faber oder Fil Bo Riva.



Jan Faktor, Gewinner des
Wilhelm Raabe-Literaturpreises 2022

Der ganz normale Irrsinn

Über den Schriftsteller Jan Faktor

VON THOMAS GEIGER, LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN

Wer seinen Ich-Erzähler, ja einen ganzen Roman „Trottel“ nennt, hat ein Programm. Er misstraut dem Erzählten oder er sichert sich ab – oder beides. Jan Faktor, dessen „Trottel“ in diesem August erschien, ist ein Solitär in der deutschen Literaturlandschaft. Der gebürtige Tscheche ist ein Außenseiter. Er ist begeisterter Rennradfahrer und ehemaliger Software-Entwickler und Kindergärtner. Nach dem Mauerfall arbeitete er beim Neuen Forum mit. Seine Schreibkarriere begann als experimenteller Autor in den Achtzigerjahren, als er in den inoffiziellen Literaturkreisen des Prenzlauer Bergs verkehrte und nur im Samisdat veröffentlichten konnte. Erst spät begann er,

Romane zu schreiben. Vielschreiber ist er dabei nie geworden. Lediglich drei biografisch unterlegte – jetzt würde man sagen autofiktionale – Romane erschienen seit 2006. Wie jeder literarisch ambitionierte Autor bleibt er dabei nicht bei einem bloßen Realismus hängen. Er erfindet sich einen eigenen, sehr typischen, im Deutschen einmaligen Erzählstil. Faktor orientiert sich an der tschechischen Moderne, die man von Jaroslav Hašeks „Die Abenteuer des guten Soldaten Švejk im Weltkrieg“ kennt und die sich bei späteren Autoren wie Bohumil Hrabal oder zeitgenössischen wie Jáchym Topol und Jaroslav Rudiš fortsetzt. Gemeinsam ist diesen Autoren der Sinn für das Skurrile, das Absurde und vor allem verbindet ihre

Helden der Blick von Außenseitern auf den ganz normalen Irrsinn des Realen. Faktor, Jahrgang 1951, wuchs in der jungen ČSSR in einer jüdischen Familie auf. Seine Mutter und Großmutter überlebten das KZ Theresienstadt. In seinem Coming-of-Age-Roman „Georgs Sorgen um die Vergangenheit oder im Reich des heiligen Hodensack-Bimbams von Prag“ erzählt er ungeheuer komisch von seiner Adoleszenz. Sein neuer Roman „Trottel“ setzt im Anschluss an „Georgs Sorgen...“ ein und erzählt, wie es ihn Ende der Siebziger durch eine Gruppe junger Pragtouristen und -touristinnen aus Ostberlin in die Boheme des Prenzlauer Bergs verschlug. Der Roman ist nicht nur eine hell-sichtige Rückblende auf die stasidurchseuchte inoffizielle Literaturszene Ostberlins, sondern schildert auch die Phase des großen Umbruchs nach dem Mauerfall, als kurze Zeit alles möglich schien. Die mitunter grotesk überdrehte Erzählung wird mit der großen Lebenskatastrophe Jan Faktors und damit auch des Erzähler-Ichs gegengeschnitten: mit dem Selbstmord des manisch-depressiven Sohnes. Faktor findet für die immer intensiver eingestreuten Szenen, die das Leben des Sohnes berühren, einen ganz neuen, viel existenzielleren Ton. Nur durch den ausschweifenden, mäandrenden zeitgeschichtlichen Erzählstrom wird die große Familientragödie erst erzählbar. Mit „Trottel“ legt Jan Faktor eines der verrücktesten und zugleich anrührendsten Leseerlebnisse der letzten Jahre vor.

Jan Faktor wurde für seinen Roman „Trottel“ mit dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2022 ausgezeichnet. Dieser mit 30.000 Euro dotierte Preis wird jährlich von Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergeben und gilt als eine der bedeutendsten Auszeichnungen für deutschsprachige Literatur.

Zeitenwenden

Eine fragmentarische Inspektion der europäischen Werte

VON MATHIAS GREFFRATH, SOZIOLOGE UND ESSAYIST

Zeitenwende“ könnte das Wort des Jahres 2022 werden. Aber eng geführt auf den Angriffskrieg Russlands greift es nicht weit genug, denn aufs Weltganze gesehen ist eher „Unordnung“ die Signatur der Epoche. Nicht erst heute lösen sich die Gewissheiten auf, die das Leben in den bessergestellten Regionen der Welt einigermaßen kalkulierbar machten.

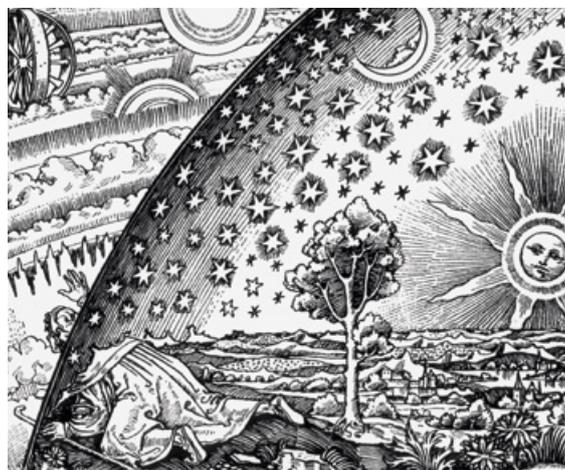
Europa ist der Sehnsuchtsort der Kriegs-, Klima- und Armutsflüchtlinge, aber eingeklemmt zwischen zwei Großmächte, die um die Welthege­ monie kämpfen, scheint der „europäische Sonderweg“ am Ende zu sein. Dieser Sonderweg war das unwahrscheinliche Zusammenwirken von neuzeitlicher Wissenschaft und technischen Revolutionen mit einem säkularisierten Christentum, das die Würde des Einzelnen und das demokratische Gleichheitsversprechen in sich trug. Die Kombination machte den Aufstieg des Bürgertums möglich, den Rechtsstaat, die Ideen der Aufklärung und des Humanismus. Es war ein Fortschritt voller Entdeckungen und Enttäuschungen, Verluste und Experimente, gegründet auf die Ausbeutung ganzer Weltregionen und der Natur. Heute belehren uns die planetaren Belastungsgrenzen, die neuen imperialen Kriege und die barbarischen Formen der Endkämpfe um Rohstoffe und Einfluss erneut über die dünne Kruste dieser Zivilisation.

Und – hier kündigt sich die große „Zeitenwende“ an – ein halbes Jahrtausend nach dem Beginn dieser Neuzeit sind wir wiederum Zeugen einer technischen Revolution. Die Digitalisierung durchsetzt alle Sphären der Gesellschaft. Sie könnte neue Balancen zwischen Arbeit, Natur und Kultur ermöglichen, aber auch eine weitere Beschleunigung des Weltverzehrs. Ihre Gründerjahre haben zu globalen Machtverschiebungen geführt: Die digitalen Nervenstränge von Logistik, Produktion und Kommunikationskanälen sind in die Hand weltumspannender Monopole geraten; Multimilliardäre regieren in Staaten und Weltorganisationen hinein, private Satellitensysteme können Kriege entscheiden. Die Politik hinkt den disruptiven Systemsprengern hinterher.

Die Regeln und das Recht dieser werdenden Welt sind noch nicht geschrieben, ihre Institutionen noch nicht gegründet. Und auch unser Menschenbild wird diffus in dieser Zwischenzeit. So wie sich religiöse Dogmen und Volksvorurteile durch die Aufklärung auflösten, werden heute die Identitäten flüssig, die Sinnangebote inflationär; droht im virtuellen Universum unsere Bodenhaftung verloren zu gehen, feiern Irrationalität und machtgestützte Lügen Urstände.

Homo Faber, Zoon politikon, Homo sapiens – wie wird der Mensch der Zukunft heißen? Im Inneren wie im Äußeren der Zeitenwende herrscht Ungleichzeitigkeit. Slums grenzen an die Zukunftslabore des Silicon Valley, Kolonnen von Kindern schürfen die Rohstoffe für die Netze, die die Welt zusammenhalten. Lebensformen aus diversen Kulturen und Epochen kämpfen gegeneinander, verschränken sich, formen neue Identitäten.

Wie orientiert man sich, auf welche europäischen Errungenschaften, Werte, Institutionen können wir noch setzen? Welche dürfen wir nicht preisgeben, wenn unsere Lebenswelt sich nicht bis zur Unkenntlichkeit verändern soll? Welche neuen brauchen wir? Wir sind am Anfang einer neuen Zeit und haben nichts als Fragen.



Auslöser von Zeitenwenden: Durchbrechung des mittelalterlichen Weltbildes, dargestellt in Flammarios Holzstich (links), und das Satellitensystem Starlink, das weltweiten Internetzugang bieten soll (unten)



SENDEHINWEISE

Zeitenwenden – Eine Inspektion
Reihe in „Essay und Diskurs“

So., 18.12., 9.30 Uhr
Europäische Erbschaften

So., 25.12., 9.30 Uhr
Was die Gesellschaft der Zukunft zusammenhält

Mo., 26.12., 9.30 Uhr
Individualität in Zwischenzeiten

ZÄRTLICHE NEUGIER AUF DIE WELT

Es ist eine Zufallsliebe zwischen der Schriftstellerin Mely Kiyak und Deutschlandfunk. Ein flüchtiger Vogel, der sich hier und da auf ihr Kissen setzt und sie durch Skagerrak und Kattegat lotst, in tiefster Nacht durch jede Welle. – Eine Jubelarie auf höchster Frequenz.

Hallo Radiofreundinnen und Freunde, machen wir uns nichts vor, ich wurde eingeladen, 60 Jahre Deutschlandfunk abzubeln, und na klar macht es absolut keinen Unterschied, ob ich die Konfettikanone über 60, 70 oder 130 Jahre Dee-Ell-Eff abfeue, denn runde Geburtstage sind nur deshalb wichtig, weil irgendwer behauptet, sie seien wichtig. Sind sie natürlich nicht, denn, was ist schon wichtig in dieser Welt? Ich feierte in meinem Leben nur einen runden Geburtstag, nämlich meinen eigenen, und es war mit Abstand genau das Fest, das ich am meisten bereute, denn ich gab eine Menge Geld für die Bewirtung und Bespaßung von Leuten aus, mit denen ich bereits ein halbes Jahrzehnt später keinen Kontakt mehr hatte. Nicht missverstehen, das ist jetzt ganz sicher keine Allegorie, Analogie oder Vergleich (ich verwechsle die Begriffe immer) aufs Radio; ich will damit nur sagen, man sollte gemütlich und in Ruhe vor sich hin altern und seine Sache machen, denn all die Leute, denen man einst gefallen wollte, interessieren einen später nicht mehr, dahinter steckt wirklich keinerlei tiefere Erkenntnis. Okay, 180 Jahre Deutschlandfunk. Was war schön, was war schlecht? Ehrlich, ich habe absolut keine Ahnung. Ich weiß über den Deutschlandfunk nur, dass wenn an den Peripherien deutscher Provinzen gar kein Sender mehr über das UKW-Autoradio „zieht“, dann ist der Deutschlandfunk der einzige Sender, der ohne Rauschen und Räuspern der Ultrakurzwellen mit klarem Klang zu hören ist. Und immer trifft man auf ein Feature oder Hörspiel, das man ohne diesen Zufallsmoment nie gehört hätte. Da gab es diese Lange Nacht vom Nürnberger Prozess, an die ich mich gerade erinnere, die ich vor Jahren irgendwann auf dem Weg nach Irgendwo hörte, und die mich angesichts der originalen Audiodokumente aufwühlte wie selten etwas zuvor. Ich verdanke dieser Stunden andauernden Radionacht mein ganzes Wissen über die Nürnberger Prozesse, so dass ich noch heute, Jahre später, aus dem Stand über dieses Justizkapitel referieren kann (und es auch



MELY KIYAK ist Schriftstellerin, zuletzt erschienen bei C. Hanser München „Frausein“ (2020) und „Werden sie uns mit FlixBus deportieren?“ (2022). Sie wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, unter anderem dem Kurt-Tucholsky-Preis (2021) für literarische Publizistik und dem Theodor-Wolff-Preis. Mely Kiyak ist außerdem Kolumnistin für Zeit Online, das Maxim Gorki Theater und das digitale Magazin Republik (Zürich).

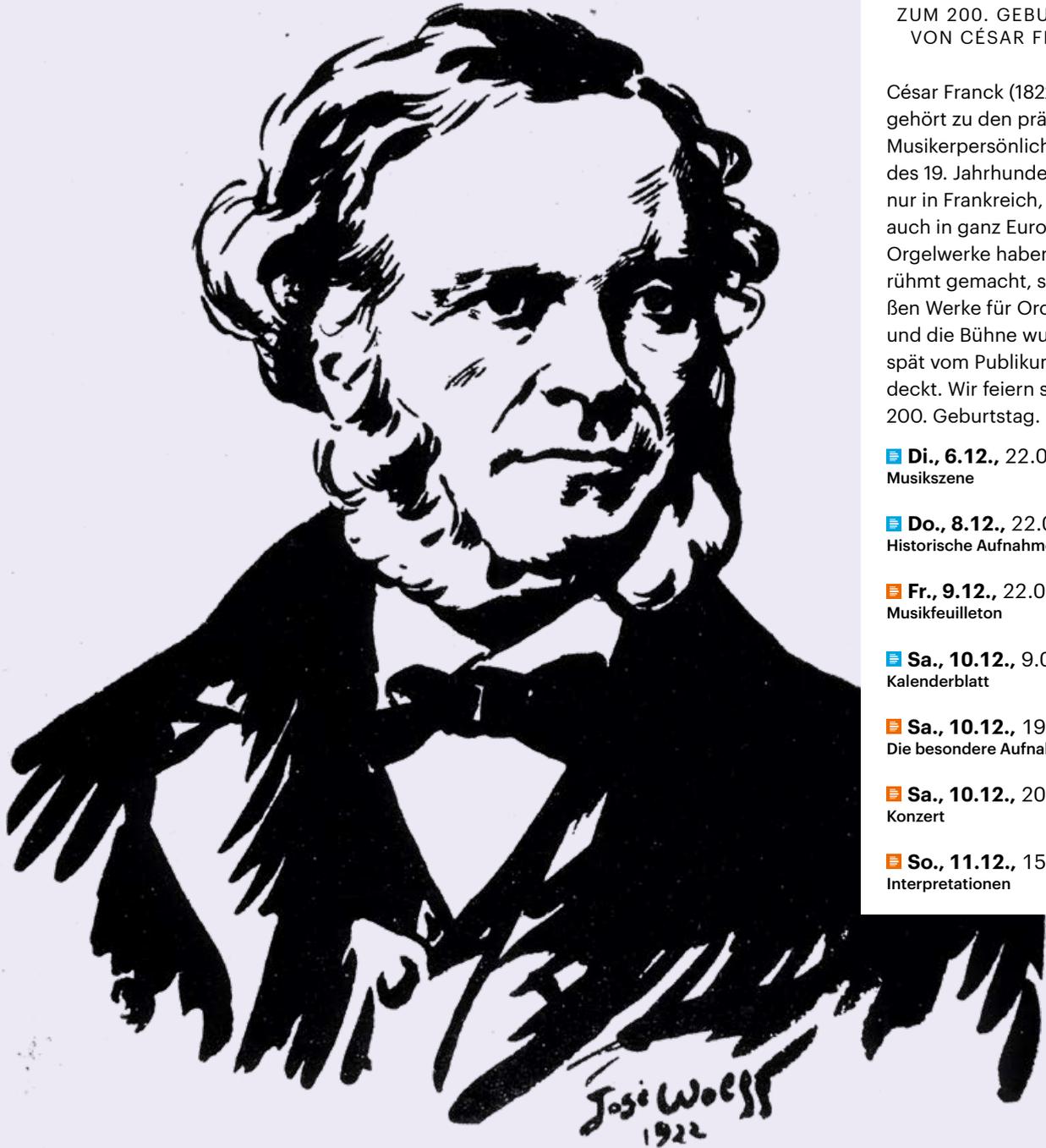
manchmal tue) und stets Bewunderung ernte, weil alle meinen, ich hätte ein paar Semester Geschichte studiert, aber nein, ich habe das nicht studiert, ich hörte Radio. So etwas Tolles und Aufsehererregendes gibt es nicht auf Antenne Laberradio und Duldelfm, so etwas gibt es nur im Deutschlandfunk, dem Radio für Leute mit zärtlicher Neugier auf die Welt. Wer noch drei Sätze am Stück auffassen kann, ohne innerlich die Synapsen abzdrehen, der ist hier genau richtig.

Ach, nun fällt mir doch etwas ein, das ich dringend und aus tiefstem Herzen bejubeln möchte, von dem ich aber gar nicht weiß, ob es das im Deutschlandfunk noch gibt: Als Geschenk für ein Probeabonnement des Magazins Der Spiegel erhielt ich ein Reiserradio. Das ist sicher schon 20 Jahre her. Dieses Radio nahm ich auf meine oft mehrmonatigen Schreibklausuren mit und hörte, ganz gleich, auf welchem Breiten- und Höhengrad ich gerade unterwegs war, den mitternächtlichen Seewetterbericht zum Einschlafen: „Skagerrak: Südwestliche Winde 5 bis 6, Kattegat: Südwestliche Winde 5 bis 6, vorübergehend Gewitterböen, See 1,5 Meter.“ Es war, als schunkelte ich einsam über die Weltmeere im Takt der Gezeiten und Böen, mal ruhig und sicher, mal durch aufgepeitschte See, die schäumende Gischt auf dem Kissenzipfel.

Ich mache es kurz: Deutschlandfunk, große Schwester aller Podcasts, Königin der Drähte und Frequenzen, an dieser Stelle wurden schon alle wichtigen Worte über Dich gesprochen und sie haben sicher alle recht, wenn sie sagen, dass Du die Behüterin aller unserer Werte und Sehnsüchte bist. Bei Dir finden wir Kunst und Schönheit, Plaudern und Politik, das Seufzen über die Zeitläufte aber auch Swing und Schwoof. Freiheit ist ein flüchtiger Vogel, wem erzähle ich das, meine Freundin, bitte bleib und flieg nicht weg. Die anderen Gratulanten ehrten Dich mit ihrem Verstand und ihrem Wissen, ich aber liebe Dich mit meinem Ohr!

Happy Birthday alte Welle, verlass mich nicht!

Dezember



ZUM 200. GEBURTSTAG VON CÉSAR FRANCK

César Franck (1822–1890) gehört zu den prägendsten Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts, nicht nur in Frankreich, sondern auch in ganz Europa. Seine Orgelwerke haben ihn berühmt gemacht, seine großen Werke für Orchester und die Bühne wurden erst spät vom Publikum entdeckt. Wir feiern seinen 200. Geburtstag.

Di., 6.12., 22.05 Uhr
Musikszene

Do., 8.12., 22.05 Uhr
Historische Aufnahmen

Fr., 9.12., 22.03 Uhr
Musikfeuilleton

Sa., 10.12., 9.05 Uhr
Kalenderblatt

Sa., 10.12., 19.05 Uhr
Die besondere Aufnahme

Sa., 10.12., 20.00 Uhr
Konzert

So., 11.12., 15.05 Uhr
Interpretationen

César Franck wurde am 10. Dezember 1822 in Lüttich geboren

Reinhard Mey

Der „Poet des Alltags“ wird 80 Jahre alt. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Musikpreise und Auszeichnungen, auch international. S.21

Digitale Teilhabe

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Doch für obdachlose Personen ist es oft schwierig, daran teilzuhaben. S.26

Leben nach der Flucht

Rund 1,5 Millionen Menschen aus der Ukraine sind nach dem russischen Überfall nach Polen geflüchtet. Ist die Solidarität geblieben? S.50



FREISTIL

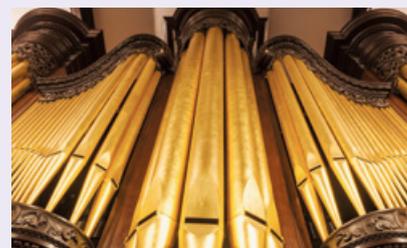
☰ Grimms Märchen in der Popkultur

Hänsel und Gretel gehen auf Hexenjagd, der Teufel mit den drei goldenen Haaren tanzt im Berliner Kult-Club Berghain: ein Blick auf die Neuinterpretationen alter Märchenstoffe.

Vor etwas mehr als 200 Jahren gaben die Brüder Grimm ihre erste Märchen-sammlung heraus. Seitdem sind Ge-schichten wie „Hänsel und Gretel“, „Rot-käppchen“, „Das tapfere Schneiderlein“ und „Aschenputtel“ nicht nur zu deut-schem Kulturgut, sondern zu einer globa-len Marke geworden – so wie die Brüder Grimm selbst. Die Grimms sind ein deut-scher Exportschlager, sehr zeitgemäß wird ihr Leben übrigens heute in der „Grimmwelt Kassel“ präsentiert. In der hessischen Stadt haben die Brüder lange gewohnt und gearbeitet. Ihre Original-Märchensammlung gehört seit 2005 zum „Weltdokumentenerbe“ der UNESCO. Heute werden Grimms Kinder- und Haus-märchen vielfach adaptiert und in der Populärkultur modernisiert, besonders

gerne in Hollywood: in Filmen wie „Hänsel und Gretel: Hexenjäger“ oder „Brothers Grimm“ von Terry Gilliam oder auch in der erfolgreichen Serie „Once Upon A Time“. Schon Walt Disney hatte ab den 1930er-Jahren die Grimm-Mär-chen in seinen Zeichentrickfilmen neu in-terpretiert. Auch in der Popmusik sind sie immer wieder Thema, zum Beispiel für Christina Aguilera und auch für die Band „Snow White Blood“. Der Illustrator Henrik Schrat schuf in seinen Grimm-Büchern zu den alten Geschichten sehr aktuelle Ansichten. Und natürlich gibt es auch Grimm-Mangas aus Japan. Wie ver-ändern sich die Märchen durch die Neu-interpretationen und welche Bedeutung haben sie in unserer heutigen Zeit?

WITCH HUNTER, SO., 25.12., 20.05 UHR



FEATURE

☰ Registerreiche Stimme

Die Orgel, das ist ein Orchester aus Klangfarben und eine registerreiche Stimme für die Geheimnisse der Musik. Zugleich setzte sie die Macht-anprüche der Kirche in Klänge um, lange Zeit angetrieben von der Muskelkraft des Fußvolks an den Blasebälgen. Matthias Körner hat ein Berufsleben an ihren Tasten ver-bracht. Sein Abschied vom Dienst in der katholischen Kirche fällt zusam-men mit einer Zeit, in der sich die Kirche von dem verabschiedet, was sie einmal war. **DAS LETZTE REGISTER**, SA., 17.12., 18.05 UHR



FEATURE

☰ Hört man einer Arbeit ihren Wert an?

Sie reinigen Krankenhäuser, gießen im Hüttenwerk tonnenschwere Wal-zen oder produzieren Lebensmittel in Fabriken: Arbeiterinnen und Arbeiter halten Wirtschaft und Gesellschaft am Laufen und trotzdem werden eini-ge so schlecht bezahlt, dass es kaum zum Leben reicht. – Welchen Wert hat Lohnarbeit in unserer Gesell-schaft? Wer entscheidet darüber? Woran bemisst er sich und worin liegt er für die Arbeiterinnen und Arbeiter selbst? Das Feature begleitet Männer und Frauen bei ihrer Arbeit. **DER WERT DER ARBEIT**, DI., 6.12., 19.15 UHR



Alle Hörspiele und Features online:
hoerspielundfeature.de





HÖRSPIEL

Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt

In zehn Hörspielen wird ein Multiversum verschiedener Lebensentwürfe erzählt: In jeder Folge begegnen wir Personen aus dem Abschlussjahrgang 2022 und begleiten sie im Jahr 2035.

2022. Ein ganzer Jahrgang junger Menschen erlebt seine Abschlussprüfungen unter verzerrten Bedingungen. Nach bizarr ausgedünntem Unterricht und Monaten der Selbstisolation, in denen genau das nicht möglich war, was diesen Lebenschnitt auszeichnet: Aufbrechen. In die Welt gehen. Begegnungen und Erfahrungen machen. Schon ist mal wieder von einer „Lost Generation“ die Rede. – 2035. Kurz nach dem Stichtag, der als Deadline für den eingelösten

Reverse-Klimawandel gesetzt wurde. Ist es gelungen? Wo steht der Abschlussjahrgang 2022 jetzt? Haben die Protagonist*innen ihre Chancen ergriffen? Sich neue geschaffen? Oder hatten sie gar keine mehr? – Neun Sender der ARD sowie Deutschlandfunk Kultur produzierten je ein Hörspiel für die Serie. **„2035 – DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT“**, VOM 8. – 16.12. AUF DEN SENDEPLÄTZEN FREISPIEL, KLANGKUNST, HÖRSPIEL UND KRIMI ABWECHSELND IN DLF KULTUR UND DLF

KRIMIHÖRSPIEL

Verstörendes oder Tod statt Heilung

Im gottesfürchtigen Ort Marshall in North Carolina soll der 13-jährige Chriss bei einer Messe von seiner Stummheit „geheilt“ werden. Über seinen plötzlichen Tod schweigt der charismatische Prediger der Gemeinde. Doch sein Bruder hat heimlich beobachtet, was an dem Tag in der Kirche geschah, und er weiß, was Chriss Tage zuvor zu Hause gesehen hat. **FÜRCHTET EUCH**, MO., 19.12., 22.03 UHR

FEATURE

Das Geschäft mit ukrainischen Leihmüttern

Ukrainische Babyfabriken werben für ihr Rundum-sorglos-Paket aus Eizelle, Befruchtung und Leihmutter. Doch dahinter verbirgt sich ein gnadenloses Geschäft. Mit allen Mitteln der Reproduktionsmedizin und oft in einer rechtlichen Grauzone werden Kinder geliefert wie bestellt. – Das Feature wurde mit dem Prix Italia ausgezeichnet. **BABYS FÜR DIE WELT**, DI., 13.12., 19.15 UHR



HÖRSPIEL

Wege zur deutschen Staatsbürgerschaft

Um von seinem Arbeitgeber ÖRR eine Bestätigung seiner Integrationsfortschritte zu bekommen, soll der in Israel geborene Noam Brusilovsky Goethes „Faust“ in ein Hörspiel adaptieren. Den hat er allerdings nie gelesen, was keiner merken darf! So lässt sich der „Regisseur wider Willen“ den „Faust“ von Passanten erzählen und von verschiedensten Fachleuten erklären. **FAUST (HAB' ICH NIE GELESEN)**, SA., 17.12., 20.05 UHR

KLANGKUNST

Verlassen des normalen Bewusstseins

Rituelle Musiktraditionen und zeitgenössische Ambient-Sounds haben vieles gemeinsam: die meditative Versenkung in Klangflächen und akustische Schleifen. Die Klangkünstlerin und Theaterregisseurin Nazanin Noori, geboren 1991, nutzt diese Schnittmenge als Sprungbrett für ihre künstlerische Arbeit mit Synthesizern und Stimmsamples. **HAAL**, FR., 23.12., 0.05 UHR

FEATURE

Medikamentenversuche an der Berliner Charité

1988 empfahl der „Zentrale Gutachterausschuss für Arzneimittelverkehr“ die Genehmigung einer klinischen Studie an Schwangeren. Das Gesundheitsministerium der DDR gab dafür grünes Licht. Brigitte Heinisch war eine von 293 Schwangeren, die damals unfreiwillig an der Doppelblindstudie teilnahmen. **„ICH BIN DOCH KEINE TRÄCHTIGE RATTE“**, DI., 20.12., 22.03 UHR/FR., 23.12., 20.05 UHR

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Markus Potthoff, Essen. Katholische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 300 Jahren: Die Dichterin Anna Louisa Karsch geboren
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Marktplatz**
Neustart im Ausland.
Wie der Traum vom Auswandern gelingt.
Am Mikrofon: Kerstin Ruskowski.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.35 **WM aktuell**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Dif-Magazin**
20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
21.05 **JazzFacts** Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
22.05 **Historische Aufnahmen**
Karriere zu zweit.
Die Faszination Klavierduo.
Am Mikrofon: Philipp Quiring
22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.45 **WM aktuell**
23.57 **National- und Europahymne**

22.00 LEBEN

Deine Podcasts – Achtsam: Wie kommen wir achtsamer und stressfreier durchs Leben? Psychologin Main Huong Nguyen und Diane Hielscher geben Tipps für den Alltag.

22.03 GESELLSCHAFT

Freispiel: Das Menopausending

Die neoliberale Selbstoptimierung macht auch vor der Menopause nicht halt. Durch den medizinischen Diskurs geistert das Klimakterium als Risiko, das die betroffene Person managen soll. Auch die Schönheitsindustrie bietet ihre speziellen Lösungen an: Anti-Aging und Lifestyling mit Botox, Kunstbrüsten, Vulvendesign. Und Ärztinnen und Ärzte sind in dieser Phase sowieso beschäftigt, mit Hormonpräparaten und Gebärmutterentfernungen. Für die Autorin bringt die Auseinandersetzung mit den Wechseljahren auch Erinnerungen an wichtige Theoretetexte, die sie geprägt haben. Außerdem spielt in ihrem Hörstück ein Dokumentarfilm aus den 80er-Jahren eine zentrale Rolle: „Privilege“ von Yvonne Rainer.





Der Traum vom Auswandern:
arbeiten, wo andere Urlaub machen

10.08 SERVICE

☰ **Marktplatz: Wie der Traum vom Auswandern gelingt**

Manche Menschen bleiben ein Leben lang am selben Ort, andere reisen gern – und dann gibt es die, die dauerhaft woanders leben wollen und auswandern. Wegen der Arbeit oder vielleicht an einen Sehnsuchtsort, in ein fremdes Land, wo die Dinge anders laufen als zu Hause in Deutschland. Manchmal ist es auch die Liebe, die Menschen ins Ausland zieht. Auswandern ist ein großer Schritt und will geplant sein. Was gibt es zu beachten? Wie organisiert man einen Umzug ins Ausland? Wie bereitet man sich auf einen potenziellen Kulturschock vor und wie geht man damit um, wenn er eintritt?

22.05 MUSIK

☰ **Historische Aufnahmen: Im Klavierduo lassen sich auch Beethoven-Sinfonien im Wohnzimmer aufführen. Die Literatur ist überschaubar, die Anzahl der Duos, die für ein oder zwei Klaviere vierhändig geschrieben sind, ist ebenfalls gering. Oft sind es Solistinnen und Solisten wie Sergej Rachmaninow und Vladimir Horowitz oder Martha Argerich und Nelson Freire, die sich projektweise zusammentun.**

☰ **Deutschlandfunk Kultur**

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik**
 Sichtbare Musik.
 Kesselhaus in der Kulturbrauerei Berlin.
 Aufzeichnung vom 12.10.2022.
 Annesley Black: Still listening II (2020).
 Sergej Newski: Alles (2008).
 Alan Hilario: sie kann nicht sprechen (2022). Uraufführung.
 Lawrence Dunn: Set of four (2017).
 Ensemble Mosaik
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Jörg Adamczak
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin
 Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches
 Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Deep Science –
 Der Wissenschaftspodcast.
 Hacking Reality (1/5).
 Von Anneke Meyer.
 (Teil 2 am 15.12.2022)
- 20.03 **Konzert** RundfunkchorLounge
 Heimathafen Neukölln.
 Aufzeichnung vom 16.11.2022.
 Coming to Berlin.
 Werke von Arnold Schönberg,
 Ferruccio Busoni, Taner Akyol u.a.
 Taner Akyol, Bağlama.
 Philip Mayers, Klavier.
 Rundfunkchor Berlin und Gäste.
 Moderation: Boussa Thiam.
 Leitung: Gijis Leenaars und Justus Barleben
- 22.03 **Freispiel**
 Das Menopausending.
 Von Barbara Eisenmann.
 Regie: die Autorin.
 Mit Marina Behnke, Inga Busch, Bernhard Schütz,
 Eva Brunner, Simone Kabst und Sesede Terziyan.
 Ton: Frieder Butzmann.
 Deutschlandradio Kultur 2014/53'57
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ **Deutschlandfunk Nova**

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
 anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend
 ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin**
 (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
 andacht** Markus Potthoff, Essen. Katholische Kirche
 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
 Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschafts-
 gespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft**
 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau**
 Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
 Der Filmregisseur Ernst Lubitsch geht nach Hollywood
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
 18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
 Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
 Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 The Cure. Heilung aus dem Grab (3/7).
 Das antibiotische Zeitalter.
 Von Fabian Federl und Yannic Hannebohn.
 Regie: Roman Neumann.
 Deutschlandfunk Kultur 2022.
 (Teil 4 am 9.12.2022)
- 20.05 **Das Feature**
 Schön, Sie nicht kennenzulernen!
 Die Regeln des unpersönlichen Bekanntenkreises.
 Von Fritz Tietz.
 Regie: Hüseyin Michael Cirpici.
 Deutschlandfunk 2018
- 21.05 **On Stage**
 Transatlantisches Musikbündnis.
 Die Band Elder.
 Aufnahme vom 19.6.2022 aus dem Jubez, Karlsruhe.
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Lied- und Folkgeschichte(n)**
 Was ich noch zu sagen hätte ...
 Zum 80. Geburtstag des Liedermachers Reinhard Mey.
 Am Mikrofon: Regina Kusch
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
 23.45 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



„Schön, Sie nicht kennenzulernen!“
 – unbekannte Bekannte vermeiden
 Annäherungsversuche

20.05 DAS FEATURE

Die Regeln des unpersönlichen Bekanntenkreises

Unbekannte Bekannte sind Menschen, die sich regelmäßig begegnen, ohne sich anzusprechen. Ob auf dem Arbeitsweg, in der Kantine oder beim Gassigehen. Man kennt sich, nickt sich allenfalls zu – das ist alles. Jahrelang kann das so gehen. Bis man sich eines Tages aus den Augen verliert. Warum? Unbekannte Bekannte wissen so etwas nicht voneinander. Sie können die Gründe nur vermuten. August Strindberg nannte solche Menschen seinen unpersönlichen Bekanntenkreis. Er erlaubt einem, sich alle möglichen Vorstellungen von ihnen zu machen. Wer sich diesen Zauber des Vagen und Imaginierten bewahren will, sollte jeden Annäherungsversuch vermeiden. Und alle Regeln beachten, die das unpersönliche Verhältnis zu seinen unbekanntem Bekannten erhalten.

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Auch schlechte Menschen können gute Bücher schreiben, meint der Essayist William H. Gass. Sollte man also Autor und Werk trennen? Im Gespräch mit Autoren, Lesern und Kritikern suchen wir Antworten.

0.05 KLANGKUNST

 **Wandering Lake: Der ausgetrocknete Salzsee Lop Nor wurde von der chinesischen Zentralregierung in den 50er-Jahren zum Testgebiet für Atomwaffen erklärt. – Ein Hörstück über einen weitgehend vergessenen Ort.**



Reinhard Mey in den 90er-Jahren

22.05 MUSIK

Zum 80. Geburtstag von Reinhard Mey

Mit seinen satirischen Balladen über mordende Gärtner, heiße Schlachten an kalten Büfets oder das goldene Klempnerhandwerk avancierte Reinhard Mey in den 70er-Jahren zu einem der erfolgreichsten deutschsprachigen Liedermacher. Seine Ode an die Freiheit „Über den Wolken“ wurde zu den 100 besten Liedern des 20. Jahrhunderts gekürt. Für sein Werk erhielt der Berliner Barde zahlreiche Musikpreise und Auszeichnungen, auch international. „Bonsoir mes amis“, die französische Fassung von „Gute Nacht, Freunde“, erhielt beim Chansonfestival in Rennes die Bronzene Statue. Der „Poet des Alltags“, wie er oft genannt wird, war auch mit pazifistischen Liedern auf den Bühnen der Friedensbewegung. Am 21. Dezember wird Reinhard Mey 80 Jahre alt.

 **Deutschlandfunk Kultur**
0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst**

Wandering Lake – an atomic opera.
Von Echo Ho und Ulrike Janssen.
Stimme: Melanie Lüninghöner, Bettina Wenzel, Daniel Werner.
Sonifikation: Alberto de Campo.
Ton: Mount Wobble Studio/Marcus Zilz.
Autorinnenproduktion für WDR und Deutschlandfunk Kultur 2021/46'

1.05 **Tonart** Global. Moderation: Olga Hochweis5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend17.30 **Kulturnachrichten**18.05 **Wortwechsel**19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**19.30 **Zeitfragen** Literatur

Schriftsteller mit weißer Weste?
Was die Moral in der Literatur verloren hat.
Von Sieglinde Geisel.
(Wdh. v. 21.2.2020)

20.03 **Konzert**

Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 1.12.2022.
Gaetano Pugnani: Werther, Melodram in zwei Teilen nach Johann Wolfgang von Goethe.
Sabin Tambrea, Sprecher.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Giovanni Antonini

22.03 **Musikfeuilleton**

Kreative Maschinen.
Die Erweiterung des musikalischen Spektrums durch Künstliche Intelligenz.
Von Christoph Drösser

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u. a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

 **Deutschlandfunk Nova**
6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live**
2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** 3.05 **Rock et cetera**
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** 5.05 **Spielraum**
5.35 **Presseschau** 5.40 **Spielraum**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Markus Potthoff, Essen. Katholische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **WM aktuell** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: Tennessee Williams' Drama Endstation Sehnsucht wird in New York uraufgeführt
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrophon: Die Autorin Heike Geißler
- 11.05 **Gesichter Europas**
Das iberische Schwein.
Schinkenkult, anrühige Ahnen und Umweltsauereien.
Von Julia Macher.
Deutschlandfunk 2022
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag** Mit WM aktuell
- 20.05 **Hörspiel des Monats** September 2022
Alles Licht, das wir nicht sehen.
Von Anthony Doerr.
Regie: Petra Feldhoff.
Regieassistent: Josephine Güntner.
Mit Alicia von Rittberg, Frieda Reinke, Leni Kramer,
Markus J. Bachmann, Julius Langner, Gustav Saurbier,
Noureddine Chamari, Charlotte Schwab, Steve Karier u. v. a.
Komposition: Ulrike Haage.
Ton/Technik: Werner Jäger, Mechthild Austermann.
Dramaturgie: Ulla Illerhaus.
WDR 2022
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Begegnung mit sich selbst.
Die mazedonische Komponistin Marijana Janevska.
Von Egbert Hiller
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.05 **Lange Nacht**
Meine Sprache versteht die ganze Welt.
Eine Lange Nacht über Joseph Haydn.
Von Nikolaus Scholz.
Regie: der Autor
23.57 **National- und Europahymne**

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Heike Geißler wurde 1977 in Riesa geboren. Sie ist Autorin, Übersetzerin und Mitherausgeberin der Heftreihe „Lücken kann man lesen“. 2002 erschien ihr Debütroman „Rosa“, für den sie den Alfred-Döblin-Förderpreis bekam.

18.05 HINTERGRUND

Feature: Franco A. – Soldat und Terrorist

Ehrgeizig macht der Offenbacher Franco A. Karriere in der Bundeswehr. Dass er unter Kameraden als rassistisch und antisemitisch bekannt ist, bleibt ohne Konsequenzen. 2015 nimmt A. die Identität eines Geflüchteten an. Die Bundesanwaltschaft ist überzeugt: A. plante eine „false flag operation“, um Hass auf Geflüchtete zu schüren und zu belegen, dass der Staat nicht länger für Sicherheit sorgen kann.



Iberischer Schinken:
Delikatesse mit teils
fragwürdiger Herkunft

11.05 GESICHTER EUROPAS

Das iberische Schwein

Der „Jamón de bellota“ gehört zu den gastronomischen Vorzeigeprodukten Spaniens. Doch die schwarzen iberischen Schweine, die auf den Weiden der Extremadura nach Eicheln wühlen, machen nur einen kleinen Teil der Produktion aus. Das Gros der über 56 Millionen jährlich geschlachteten Tiere sieht in industriellen Zuchtanlagen zeitlebens kein Sonnenlicht. Wegen verheerender Umweltschäden und problematischer hygienischer Zustände machen diese Betriebe immer wieder Schlagzeilen. Kein Wunder, dass sich auch in Spanien immer mehr Menschen fleischlos ernähren.

 Deutschlandfunk Kultur
0.00 **Nachrichten***0.05 **Lange Nacht**

Meine Sprache versteht die ganze Welt.
Eine Lange Nacht über Joseph Haydn.
Von Nikolaus Scholz.
Regie: der Autor.
(Wdh. v. 25./26.5.2019)

3.05 **Tonart** Klassik reloaded5.05 **Aus den Archiven**

Sammy Davis Junior – Der unmögliche Traum (2/5).
Broadway, New York und Studios, Studios.
Von Siegfried Schmidt-Joos.
RIAS Berlin 1984.
(Teil 3 am 7.1.2023)

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
PfarrerIn Kathrin Oxen, Berlin. Evangelische Kirche6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de11.05 **Lesart** Das politische Buch

Café Central, Grillo-Theater, Essen.
Aufzeichnung vom 29.11.2022.
Moderation: Christian Rabhansl

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages17.30 **Tacheles**18.05 **Feature**

Franco A. – Soldat und Terrorist.
Von Christian Lerch.
Regie: Thomas Wolfertz.
Mit Daniel Berger, Markus Bachmann, Susanne Reuter.
Technische Realisation: Gerd Nesgen.
WDR/ORF 2022/53'35

19.05 **Oper**

National Opera House, Wexford.
Aufzeichnung vom 3.11.2022.
Fromental Halévy: La Tempesta, Grand-Opéra in drei Akten.
Libretto: Eugène Scribe und Pietro Giannone.
Miranda – Hila Baggio, Sopran | Alonzo – Rory Musgrave,
Bariton | Fernando – Giulio Pelligra, Tenor | Propero – Nikolay
Zemlianskikh, Bassbariton | Sicorace – Emma Jüngling,
Mezzosopran | Antonio – Richard Shaffrey, Tenor | Calibano –
Giorgi Manoshvili, Bariton | Arielle – Jade Phoenix, Sopran.
Chor und Orchester des Wexford Festivals.
Leitung: Francesco Cilluffo

22.00 **Die besondere Aufnahme**

Ars moriendi – die Kunst des Sterbens.
Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge, BWV 1080 und
Arien aus Kantaten.
Franz Vitzthum, Countertenor.
Ensemble il capriccio.
Deutschlandfunk Kultur 2022

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kultur Nachrichten,**
Kulturpresseschau – Wochenrückblick
 Deutschlandfunk Nova
8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Joseph Haydn (r.) mit
Mozart – Vertreter der
„Wiener Klassik“

0.05/23.05 LANGE NACHT

  Meine Sprache versteht
die ganze Welt

Joseph Haydn (1732–1809), Komponist der österreichischen Kaiserhymne und späteren deutschen Nationalhymne, lebte in einer schillernden, revolutionären Ära und läutete zusammen mit Mozart und Beethoven eine neue musikalische Epoche ein: die der „Wiener Klassik“. Seine 77 Lebensjahre waren erfüllt von schöpferischer Vitalität und der Lust am musikalischen Experiment. Die „Lange Nacht“ über Joseph Haydn präsentiert nicht nur sein musikalisches Œuvre, das im Dienste der ungarischen Fürsten Esterházy entstand, sondern wirft ein breites Schlaglicht auf die Musikwelt im Wien des 18. Jahrhunderts von Karl VI. und Maria Theresia, auf die Wiener Freimaurerszene und die Ausbildung und Leidensgeschichte der Kastraten zu jener Zeit.

22.05 ATELIER NEUER MUSIK

 **Die Komponistin
Marijana Janevska
wurde 1990 in Skopje
(Mazedonien) geboren,
wo sie Violine und
Komposition studierte.**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
- 2.07 **Klassik live** Swinge, schöner Götterfunken!
Improvisations on Beethoven's Diabelli Variations.
Uri Caine, Klavier | Bartosz Woroch, Violine | Viktor Stenhjem,
Violine | Matthew Jones, Viola | Matthijs Broersma, Violoncello.
Aufnahme vom 8.8.2021 aus dem Beethoven-Haus Bonn
- 3.05 **Heimwerk** Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für
Klavier und Orchester Nr. 1 g-Moll, op.25 (MWV O 7) |
Capriccio brillant für Klavier und Orchester h-Moll, op.22
(MWV O 8). Lars Vogt, Klavier. Orchestre de Chambre de
Paris. Leitung: Lars Vogt
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Geistliche Musik** Heinrich Schütz: Magnificat anima mea.
Geistliches Konzert, SWV 468. La Chapelle Rhénane.
Gottfried August Homilius: Siehe, der Herr kömmt mit viel
tausend Heiligen. Advents-Kantate, HoWV II.3 Kölner
Akademie. Johann Sebastian Bach: Ihr Menschen, rühmet
Gottes Liebe. Kantate, BWV 167.
Monteverdi Choir. The English Baroque Soloists
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und
Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche
Der Abenteurer Gottes. Der Hl. Franz-Xaver und die
Revolution der Mission. Von Gunnar Lammert-Türk
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren: Die Mary Celeste wird als
Geisterschiff auf dem Atlantik gesichtet
- 9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Corona und Literatur. Pandemie.
Ein Essay von Salman Rushdie
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst**
Übertragung aus der Lutherkirche in Wiesbaden.
Predigt: Pfarrerin Ursula Kuhn
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **WM aktuell**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Barockmusiker Ton Koopman im Gespräch mit
Maja Ellmenreich
- 15.05 **Rock et cetera** Das Magazin – Neues aus der Szene
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
Mehr Vielfalt, global. Appell für einen gerechteren
Artenschutz. Von Alexandra Hostert
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag** Mit WM aktuell
- 20.05 **Freistil** Austern und Aura.
Einige Zutaten zu einer Philosophie des Fressens.
Von Andreas Ammer. Regie: der Autor. BR 2020
- 21.05 **Konzertdokument der Woche**
Einojuhani Rautavaara: Missa a cappella. Galina Grigorjeva:
Molitva. Alfred Schnittke: Drei geistliche Gesänge für gem-
ischten Chor a cappella. Arvo Pärt: And I heard a voice ...
Henri Dutilleux: Trois strophes sur le nom de Sacher für
Violoncello solo. Peteris Vasks: The Fruit of Silence.
Jekabs Jancevskis: When.
Nicolas Altstaedt, Violoncello. RIAS Kammerchor Berlin.
Leitung: Krista Audere. Aufzeichnung vom 26.11.2022 aus
dem Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin.
Am Mikrofon: Haino Rindler
- 23.05 **Das war der Tag** 23.30 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Salman Rushdie – indisch-britischer Schriftsteller von Weltrang

9.30 FEUILLETON

Essay und Diskurs: Corona und Literatur

Das Attentat während einer Vorlesung im August 2022 in New York hat Salman Rushdie knapp überlebt. Aus Solidarität mit dem berühmten Autor lesen wir zwei Essays aus seinem Sammelband „Sprachen der Wahrheit“. – Zum Essay „Pandemie“: Eine Strafe Gottes? Die Rache der Natur an der Menschheit? Oder gar eine Erschütterung, die zu einer gerechteren Welt führt? Für Salman Rushdie sind das zweifelhafte Interpretationen der Corona-Pandemie. Selbst erkrankt, sieht er mit Erschrecken, wie Freunde sterben, Sündenböcke gesucht und Wissenschaftler denunziert werden. Der gesellschaftliche Schaden der Pandemie werde uns noch lange begleiten, befürchtet der Autor. DEN ZWEITEN ESSAY MIT DEM TITEL „FREIHEITSINSTINKT“ KÖNNEN SIE AM 11. DEZEMBER HÖREN.

20.05 GESELLSCHAFT

Freistil: Wer isst was? Die Frage ist identitätsstiftend und vorurteilsbehaftet. Essen dient außerdem als Statussymbol.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Ton Koopman macht keine halben Sachen: Mit seinen Ensembles hat er sämtliche Bach-Kantaten eingespielt. Bach sei nie langweilig, sagt der Dirigent, Cembalist, Organist und Pionier der historisch informierten Aufführungspraxis.

22.03 LITERATUR

Nocturnes

Kafka, Rilke, Pessoa, Hesse und viele andere waren schlechte Schläfer. Viele Schriftstellerinnen haben über ihre durchwachten Nächte geschrieben, in Tagebüchern und literarischen Texten. Schlaflosigkeit ist selten erwünscht, auch wenn sie mitunter – wie bei Kafka, der tagsüber als Versicherungsjurist arbeitete – das Schreiben erst ermöglicht. Sie ist ein zermürbendes Leiden, das dünnhäutig, hypersensibel, reizbar und ängstlich macht. Die nächtliche Schlaflosigkeit führt in Grenzbereiche des Bewusstseins und der Existenz.



Muskulös auch mit veganer Ernährung: Patrik Baboumian

18.05 SPORT

Nachspiel. Feature: Kraft aus Pflanzen

Wer sportlich aktiv ist, braucht für die Muskulatur viel tierisches Eiweiß, so eine immer noch weit verbreitete Annahme. Doch mittlerweile ist belegt, dass es auch anders geht. Tennisstar Novak Djokovic hat trotz oder gerade wegen des Verzichts auf tierische Lebensmittel Top-Leistungen erbracht, Ironman Brendan Brazier ebenso, auch Kraftsportler Patrik Baboumian, der lange den Titel „stärkster Mann Deutschlands“ trug. Sie alle leben vegan.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor** Save your grave. Historisches Grab als eigene letzte Ruhestätte. Von Susanne Burkhardt und Marietta Schwarz
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Moderation: Heike Geißler, Autorin
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Christoph Reimann
- 6.55 **Wort zum Tage**
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
Nur das Beste? Vom Risiko der Erwartungen. Von Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Äpfel, Nüsse, Schokolade. Warum steckt der Nikolaus seine Geschenke in Stiefel und Schuhe? Moderation: Ulrike Jährling
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel ab 7 Jahre
Vier in einem Fischbauch. Nach Motiven von Hans Christian Andersen. Von Mario Göpfert. Regie: Götz Naleppa. Komposition: Frieder Butzmann. Ton und Technik: Bernd Friebe und Frank Klein. Deutschlandradio Kultur 2011/52'46. Moderation: Ulrike Jährling
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **internationaler frühshoppen 12.45 **internationaler frühshoppen nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage** **13.00 **phoenix persönlich** (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Zwischen allen Stühlen.
Die Sinfonie d-Moll von César Franck.
Gast: Harald Eggebrecht, Musikpublizist.
Moderation: Ruth Jarre
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Kraft aus Pflanzen. Veganismus im Sport.
Von Elmar Krämer
- 18.30 **Hörspiel**
Begleitsendung und Gesprächsrunde zur Produktion Aminadab.
Von Maurice Blanchot.
Deutschlandfunk Kultur 2022/86'30. Ursendung
- 20.03 **Konzert** Auditorium des Maison de la Radio et de la Musique, Paris. Aufzeichnung vom 24.11.2022.
Maurice Ravel: Ma mère l'oye.
Alexander Skrjabin: Konzert für Klavier und Orchester fis-Moll op. 20.
César Franck: Sinfonie d-Moll op. 48.
Daniil Trifonov, Klavier.
Orchestre National de France. Leitung: Cristian Măcelaru
- 22.03 **Literatur** Nocturnes.
Die schlaflosen Nächte der Schriftsteller.
Von Uta Rüenauer. (Wdh. v. 10.1.2021)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrer Stephan Krebs, Langen. Evangelische Kirche
6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus
deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschafts-
gespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft**
8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt Vor 75 Jahren:

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird gegründet

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Kontrovers

Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp

12.10 Informationen am Mittag Berichte, Interviews, Musik 12.40 WM aktuell 12.50 Internationale Presseschau

13.35 Wirtschaft am Mittag 13.56 Wirtschafts-Presseschau

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend 18.35 WM aktuell

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

20.10 Musikjournal Das Klassik-Magazin

21.05 Musik-Panorama 2. Raderbergkonzert 2022/23

Gespiegelte Romantik. Robert Schumann: Sonate für Violine
und Klavier Nr. 1 a-Moll, op. 105. Richard Wagner: Vorspiel
und Liebestod aus Tristan und Isolde (arr. Fazil Say). Fazil
Say: Mount Ida. Sonate für Violine und Klavier Nr. 2, op. 82
(Kaz Dağı). Albert Dietrich, Robert Schumann,
Johannes Brahms: F. A. E. – Sonate für Violine und Klavier.
Friedemann Eichhorn, Violine. Fazil Say, Klavier.
Aufnahme vom 15.11.2022 aus dem Deutschlandfunk
Kammermusiksaal. Am Mikrophon: Norbert Hornig

22.50 Sport aktuell Mit WM aktuell

23.10 Das war der Tag Journal vor Mitternacht

23.45 WM aktuell

23.57 National- und Europahymne

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Wo findet sich für
heute Abend eine
Schlafstätte?

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Digitale Teilhabe von Obdachlosen

Francesco, ein 62-jähriger obdachloser Mann, sammelt Pfandflaschen, um sich mit dem Geld Guthaben für sein Handy zu kaufen. Am liebsten schaut er die Videos der „Tagesschau“ in der App und das bis zu dreizehnmal am Tag. Cristian, ein ebenfalls obdachloser 35-jähriger Mann, sitzt auf einem Stein vor der Berliner Gedächtniskirche und loggt sich in das freie WLAN „godspot“ ein. Das beste WLAN im Umfeld habe allerdings das Bikini Berlin, sagt er: ein Einkaufszentrum auf der anderen Straßenseite, direkt gegenüber. Während die Digitalisierung weiter voranschreitet, ist es gerade für marginalisierte Gruppen oft schwierig, „connected“ zu sein und auch zu bleiben. Dabei ist es insbesondere für obdachlose Personen wichtig, Zugang zu digitalen Medien zu haben.

9.05 KALENDERBLATT

Vor 75 Jahren: 500 Bürgerinnen und Bürger gründeten die „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“. Damit sollte das Abholzen durch die Alliierten im Zuge der Reparationszahlungen verhindert werden.

21.30 MUSIK

Einstand: Konzertmacher wollen ihr Publikum begeistern, anregen und gern wiedersehen, aber wie funktioniert eine gute Planung? Der „Einstand“ hat ein Projekt von der ersten Idee bis zum Schlussapplaus begleitet.



Der Pianist und
Komponist Fazıl Say

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Gespiegelte Romantik

Um Musik der Romantik für Violine und Klavier kreist dieses Programm. Zu hören ist unter anderem Robert Schumanns Violinsonate Nr. 1. Es ist ein leidenschaftliches Werk von zuweilen beunruhigendem, spukhaftem Charakter. Aber es ist auch durchzogen von lyrischen Passagen, die süß und lieblich verfängen. In Vorspiel und Liebestod aus dem Musikdrama „Tristan und Isolde“ treibt Richard Wagner romantisches Empfinden bis zum Wahnsinn. Der Pianist Fazıl Say, der immer mehr auch als Komponist von sich reden macht, zeigt mit seiner Bearbeitung, dass diese Musik auch in reduzierter Besetzung ekstatisch wirkt. Seine Violinsonate Nr. 2 entstand für den Geiger des Konzerts: Friedemann Eichhorn. Das Werk thematisiert das Desaster der Umweltzerstörung.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
 - Sr. Ancilla Röttger, Münster. Katholische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 - 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 - 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 - 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 - Zwischen YouTube-Videos und der Suche nach Steckdosen.
 - Digitale Teilhabe von Obdachlosen.
 - Von Vera Klocke und Julian Farny
- 20.03 **In Concert** Funkhauskonzert
 - Live aus Raum Dresden von Deutschlandfunk Kultur.
 - Zelia Fonseca Trio.
 - Moderation: Carsten Beyer
- 21.30 **Einstand**
 - Ein Konzert entsteht.
 - Sans Frontières: Vom Spielzimmer ins Festspielhaus.
 - Von Leonie Klein
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
 - Prof. van Dusen rettet die Venus von Milo.
 - Von Michael Koser.
 - Regie: Rainer Clute.
 - Mit Friedrich W. Bauschulte, Klaus Herm, Gerd Duwner, Lothar Blumhagen, Krikor Melikyan, Andreas Thieck, Peter Matic.
 - Ton und Technik: Hans Martin und Manfred Rabbel.
 - RIAS Berlin 1982/55'24
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 - u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 - Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 - Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
 - Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Stephan Krebs, Langen. Evangelische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 30 Jahren: Der Bundestag beschließt eine Neuregelung des Asylrechts
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
 - Syphilis, HIV, Affenpocken und Co. Sexuell übertragbare Krankheiten. Gast: PD Dr. med. Stefan Esser, Leiter der HIV/STD-Ambulanz, Leiter des Instituts für translationale HIV-Forschung, Universitätsklinikum Essen. Am Mikrofon: Martin Winkelheide. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** 18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Der Wert der Arbeit. Von Sonja Ernst und Christine Werner. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2022
- 20.10 **Hörspiel** Pablo und Virginia. Nach Manuel Vázquez Montalbán. Aus dem Spanischen von Bernhard Straub. Bearbeitung und Regie: Peter Michel Ladiges. Musik: Werner Englert. Ton und Technik: Udo Schuster und Nicole Winheller. SWF 1992/47'05
- 21.05 **Jazz Live** Druckvoll und flexibel. Gard Nilssen Acoustic Unity. André Roligheten, Saxofone. Petter Eldh, Kontrabass. Gard Nilssen, Schlagzeug. Aufnahme vom 17.8.2022 bei der Cologne Jazzweek im Stadtgarten, Köln. Am Mikrofon: Thomas Loewner
- 22.05 **Musikszene** Harmonienzauber. 200 Jahre César Franck. Von Maria Gnann
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht 23.45 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.05 MUSIKSZENE

200 Jahre César Franck: Er zählt zu den wichtigsten Komponisten, Lehrern und Organisten Ende des 19. Jahrhunderts in Frankreich. Er hat die Tür zu einem neuen Orgelreich geöffnet.

21.05 MUSIK

Jazz Live: Acoustic Unity – druckvoll und flexibel

„Elastic Wave“ heißt das aktuelle Album des Trios Acoustic Unity um den norwegischen Schlagzeuger Gard Nilssen. Ein treffender Titel: Die dynamischen Klänge der seit acht Jahren bestehenden Band rollen wie tosende Wellen über ihr Publikum hinweg. Doch mittendrin lassen sie Platz für Inseln der Ruhe. Das Kraftzentrum bilden das straffe Schlagzeugspiel Nilssens und die kantigen, aber flexiblen Bassläufe des Schweden Petter Eldh. Beides bereitet dem Saxofonisten André Roligheten eine Bühne für sein glühend intensives Spiel, manchmal auf Tenor- und Sopransaxofon gleichzeitig. In ihrer Musik sind amerikanische Vorbilder herauszuhören, aber auch die europäischen Wurzeln bleiben spürbar.

André Roligheten, Saxofon, Gard Nilssen, Schlagzeug, und Petter Eldh, Kontrabass





Wie lässt sich unser Rentensystem retten?

19.30 POLITIK

Zeitfragen: Deutschlands neue „Aktienkultur“

Deutschland hinkt beim Aktiensparen im internationalen Vergleich immer noch hinterher. Und die Pläne der Koalition zur Einführung eines kapitalgedeckten Rentensystems liegen weiterhin auf Eis. Dabei gibt es einen immer deutlicher zu spürenden Handlungsdruck. Schon heute stammt jeder dritte Euro, der als Rente an die Ruheständler überwiesen wird, aus dem Bundeshaushalt. Könnte ein Aktien-Pensions-Staatsfond helfen oder eher ein ganz neuer „Generationenvertrag“, damit die demografischen Herausforderungen der nächsten 30 Jahre bewältigt werden können?

22.03 POLITIK

Feature: Das belarussische Staatsfernsehen agitiert in Hass-Sendungen gegen jeden, der nicht hinter Machthaber Lukaschenko steht. Mittlerweile muss man in Belarus gar nicht mehr an einer Demonstration teilnehmen – es reicht, mit dem Gedanken daran zu spielen. Likes oder Reposts in den sozialen Medien, Wäsche in weiß-rot-weißer Farbfolge auf der Leine: alles Gründe für Verhaftungen und Gefängnisstrafen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Radikale Gelassenheit.
Die Komponistin und Elektronikpionierin Éliane Radigue.
Von Leonie Reineke
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Sr. Ancilla Röttger, Münster. Katholische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature** Deutschlands neue Aktienkultur –
Zockerei für Bessergestellte oder künftige Stütze des
Rentensystems? Von Christian Musolf
- 20.03 **Konzert** Hamburger Kammermusikfestival International
Kulturforum Lüneburg, Konzertscheune. Aufzeichnung vom
13.11.2022. Jean Sibelius: Trio für Violine, Viola und Violon-
cello g-Moll JS 210. Johann Sebastian Bach: Contrapunctus 1
aus Die Kunst der Fuge BWV 1080, bearbeitet für Bandoneon,
Violine und Kontrabass von Per Arne Glorvigen. Juan Carlos
Cobián: Los Mareados, bearbeitet für Bandoneon, Violine und
Kontrabass von Per Arne Glorvigen. Julio De Caro: Boedo,
bearbeitet für Bandoneon, Violine und Kontrabass von Per
Arne Glorvigen. Astor Piazzolla: Romance del Diablo,
bearbeitet für Bandoneon, Violine und Kontrabass von Per
Arne Glorvigen. Per Arne Glorvigen: Violent Tenderness für
Streichquartett und Bandoneon. Antonín Dvořák: Bagatellen
op. 47, bearbeitet für zwei Violinen. Astor Piazzolla: Tristeszas
para un AA, bearbeitet für Streichquintett und Bandoneon
von Per Arne Glorvigen und Sverre Indris Joner. Olavi Virta:
Punatukkaiselle tytölleni (Meinem rothaarigen Mädchen),
finnischer Tango, bearbeitet von Jarkko Riihimäki. Toivo Kärki:
Siks' oon mä suruinen (Darum bin ich traurig), finnischer
Tango, bearbeitet von Uljas Pulkkis. Unto Mononen: Tähdet
meren yllä (Die Sterne über dem Meer), finnischer Tango,
bearbeitet von Jarkko Riihimäki. Per Arne Glorvigen,
Bandoneon. Daniela Braun, Violine. Petr Matěják, Violine.
Nilay Özdemir, Viola. Taneli Turunen, Violoncello/Gesang.
Arnulf Ballhorn, Kontrabass
- 22.03 **Feature** Gedankenverbrechen in Belarus. Wenn Dystopien
lebendig werden. Von Inga Lizengevic. Regie: die Autorin.
Ton und Technik: Jean-Boris Szymczak.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen
haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt.
Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit María Cecilia Barbetta, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Stephan Krebs, Langen. Evangelische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 80 Jahren: Stefan Zweigs Schachnovelle erscheint in Buenos Aires
- 9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Dauernd fühle ich mich durch Gott überwältigt. Der geistliche Dichter Jochen Klepper. Von Barbara Giese
- 20.30 **Lesezeit**
María Cecilia Barbetta liest Das Feld
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder Künstlerinnen-Initiative (4/4). Sisters of Comedy – Berlin. Mitschnitt vom 14.11.2022 aus der Bar jeder Vernunft, Berlin
- 22.05 **Spielweisen** Anspiel – Neues vom Klassik-Markt
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht 23.50 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Weihnachten ohne
Bachs Oratorium ist
für viele undenkbar

21.30 MUSIK

Alte Musik: Der schönste Klau der Musikgeschichte

Das Parodieverfahren bot Johann Sebastian Bach die Möglichkeit, die Noten manch groß besetzter Gelegenheitsmusik in einen beständigeren Kontext zu überführen. Etwa, wenn er sie mit einem neuen Text versah, der auf einen regelmäßig wiederkehrenden Anlass im Kirchenjahr zugeschnitten war. Genau dies geschah im Vorfeld des Weihnachtsfestes 1734. Bach nahm sich die Arien und Chöre aus drei prachtvollen Huldigungsmusiken und ließ formal identische Verse erstellen, die das Wunder der Geburt Jesu Christi reflektieren. Dazwischen erzählte er in Rezitativen die Weihnachtsgeschichte nach Lukas und Matthäus und garnierte das Ganze mit bekannten Weihnachtschorälen. Heraus kam ein sechsteiliges Oratorium, das heute für viele zu Weihnachten dazugehört.

22.03 HÖRSPIEL

In den Trümmern eines Palastes in den Mangroven-Sümpfen wohnt Bowguard. Er erzählt die Geschichte der Könige Nana und Jaja, die zur Zeit der Berliner Westafrika-Konferenz Ende des 19. Jahrhunderts im Nigerdelta lebten.

22.00 GESPRÄCH

☰ Deep Talk: Keinen Bock auf oberflächlichen Small Talk? Jeden Mittwoch wird es bei Rahel Klein und Sven Preger deep. Mit Gästen aus Politik, Pop und diesem ganz normal verrückten Leben.



Kabarettistin, Sängerin und Entertainerin Annie Heger

21.05 COMEDY

☰ Querköpfe: Sisters of Comedy

Über 120 Künstlerinnen gemeinsam auf Bühnen in ganz Deutschland. Das gibt es nur bei den „Sisters of Comedy“. Seit 2018 veranstaltet die Künstlerinnen-Initiative an einem Abend im Jahr Shows mit Comediennes, Kabarettistinnen, Poetry Slammerinnen und Liedermacherinnen. Um zu zeigen, wie viele Frauen es in der Kleinkunstszene gibt, und um mit den Eintrittsgeldern andere Frauen-Initiativen zu unterstützen. Die „Querköpfe“ begleiten die „Sisters of Comedy“ bei ihren Auftritten, so auch in diesem Jahr. Im vierten und letzten Teil unserer Reihe hören Sie heute Highlights aus der Bar jeder Vernunft in Berlin. Mit Annie Heger, Vanessa Maurischat, Sigrid Krajek, Fee Brembeck, „Die Nowak“, Annika Blanke und Sissi Perlinger.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Chor und Gesellschaft.
Aktuelle Gespräche, Hintergründe und Berichte.
Moderation: Ruth Jarre
0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart Americana.** Moderation: Kerstin Poppendieck
- 5.05 **Studio 9 Kultur und Politik am Morgen**
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage**
Sr. Ancilla Röttger, Münster. Katholische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Der Löwe frisst die Antilope pur.
Über das Würzen.
Von Andrea und Justin Westhoff.
(Wdh. v. 4.12.2019)
- 20.03 **Konzert**
Gallus Saal im Cankarjev Dom, Ljubljana.
Aufzeichnung vom 1.12.2022.
George Gershwin: Rhapsody in Blue.
Aaron Copland: Sinfonie Nr. 3.
Lio Kuokman, Klavier.
Slowenisches RTV Symphonie-Orchester.
Leitung: Lio Kuokman
- 21.30 **Alte Musik**
Der schönste Klau der Musikgeschichte.
Bachs Weihnachts-Oratorium.
Von Michael Maul.
(Wdh. v. 16.12.2020)
- 22.03 **Hörspiel**
Bowguard.
Monolog für einen Affen.
Von Susanne Amatosero.
Regie: die Autorin.
Mit Judith Rosmair, Barbara Colceriu, Josephine Lange,
Yanina Cerón Klewer.
Komposition: Dilan Safari, Julian Andrae.
Musiker: Richard Mannheimer.
Ton und Technik: Thomas Monnerjahn und Gunda Herke.
Deutschlandfunk Kultur 2020/56'21
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur** vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Stephan Krebs, Langen. Evangelische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 300 Jahren: Liselotte von der Pfalz gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Mehr Raffinesse in der Küche.
Mit Gewürzen und Aromen Gerichte verfeinern.
Am Mikrofon: Britta Mersch.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Klar, wild, beweglich.
Die koreanische Schlagzeugerin Sun-Mi Hong.
Von Anja Buchmann
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Erneuerer und Visionär.
Der Komponist César Franck (1822 – 1890).
Am Mikrofon: Norbert Hornig
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.50 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**

21.05 JAZZFACTS

Die koreanische Schlagzeugerin Sun-Mi Hong hat zunächst in Seoul, dann in Amsterdam Musik studiert und gehört zu den spannendsten Talenten der jungen niederländischen Jazzszene.

19.30 LEBEN

Zeitfragen. Feature: Scams – Betrugsmaschen

Betrug und Täuschung am Telefon gibt es schon lange. Aber die Betrugsmaschen werden immer ausgefeilter. Neue technische und psychologische Tricks machen es den Angerufenen immer schwerer, die Masche zu durchschauen. Viele fallen darauf herein und verlieren dadurch große Geldbeträge. Zuletzt gab es besonders viele Fake-Anrufe von vermeintlich offiziellen Stellen wie Europol oder Interpol, und auch Berichte über sogenannte Schock-Anrufe nehmen zu. – Wie funktionieren die aktuellen Maschen der Telefon-Betrüger? Welche psychologischen Tricks wenden sie an, um ihre Opfer zu täuschen? Und: Was macht uns resilienter gegen diese Art der Angriffe?





Geschmackliche Reize für die Sinne - die Vielfalt der Gewürze

10.08 SERVICE

☰ Marktplatz: Mehr Raffinesse in der Küche

Salz und Pfeffer kommen wohl in so gut wie jeden Kochtopf. Doch die Palette an Gewürzen, mit denen wir Speisen oder Getränke verfeinern können, ist noch viel breiter. Bei Gulasch schwören viele auf Nelken und Lorbeerblätter, in Saucen für Wildgerichte kommen oft Wacholderbeeren, und Currys gelingen gut mit Kardamon und Koriander. Welches Gewürz eignet sich für welches Gericht? Wie lassen sich Zimt, Ingwer und Chili so kombinieren, dass ein interessanter Geschmack entsteht? Was ist von künstlich hergestellten Aromen zu halten? Expertinnen und Experten geben Auskunft.

22.03 HÖRSPIEL

☰ Freispiel: Serie „2035 – Die Zukunft beginnt jetzt“. Die Anthologie startet mit der Sendung „Ein Käfer, der Erinnerungen frisst“. Mehrere Serverfarmen sind vom Annamox-Käfer befallen, die Daten aus der Terra-Cloud sind unwiederbringlich verloren – darunter alle Videos von Mikas verstorbener Mutter. Die Serie „2035“ erzählt in zehn unterschiedlichen Hörspielen ein Multiversum verschiedener Entwürfe der nahen Zukunft.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik** Festival KONTRASTE Akademie der Künste Berlin. Aufzeichnungen vom 22. – 25.9.2022. Female Laptop Orchestra. Berliner Lautsprecherorchester
 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Andreas Müller
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Sr. Ancilla Röttger, Münster. Katholische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...** Live aus dem Humboldt Forum, Berlin. Moderation: Korbinian Frenzel
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature** Scams. Was uns so anfällig für Betrugsmaschen macht. Von Eva Wolfangel
 20.03 **Konzert** Concertgebouw Amsterdam. Aufzeichnung vom 25.11.2022. Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 4 a-Moll op.63. Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626. Sabine Devielhe, Sopran. Sasha Cooke, Alt. Julian Prégardien, Tenor. Benjamin Appl, Bass. Nederlands Kamerkoor. Koninklijk Concertgebouworkest. Leitung: Klaus Mäkelä
 22.03 **Freispiel** Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt Ein Käfer, der Erinnerungen frisst. Von Fabian Raith und Sofie Neu. Regie: die Autorinnen und Autoren. Mit Bineta Hansen, Charlie Triebel, Markus Hoffmann, Yoshii Riesen, Tina Pfurr, Patra Hartung, Robert Frank, Milena Schedle, Julian Jäckel, Katharina Hoffmann, Konstantin Frank, Matti Krause, Yara Blümel, Christine Jensen. Komposition: Martin Recker. Ton und Technik: Hermann Leppich und Sonja Maronde. Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. (Nächste Folge am 9.12.2022, 0.05 Uhr)
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur** vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pfarrer Stephan Krebs, Langen. Evangelische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren:
Radio Bremen sendet den letzten Beat-Club
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
The Cure. Heilung aus dem Grab (4/7).
Die stille Pandemie.
Von Fabian Federl und Yannic Hannebohn.
Regie: Roman Neumann.
Deutschlandfunk Kultur 2022.
(Teil 5 am 16.12.2022)
- 20.05 **Das Feature**
Jahrgang 1929: Wir hören uns gestern.
Ein Austausch zwischen Vergangenem und Gegenwart.
Von Sophie Garke.
Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **On Stage**
Neue Visionen für ghanaische Highlife-Musik.
Die Band Santrofi aus Accra.
Aufnahme vom 10.7.2022 beim Rudolstadt-Festival.
Am Mikrofon: Babette Michel
- 22.05 **Spielraum** Soul City
Neues aus der Black Music-Szene.
Am Mikrofon: Jan Tengeler
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.45 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Bassist Emmanuel Kwadwo Ofori und seine Band Santrofi

21.05 MUSIK

On Stage: Ghanaische Highlife-Musik

Highlife, die Popmusik Ghanas, entstand vor etwa 100 Jahren, als einheimische Musiker für die Kolonialherren spielen mussten – so traf traditionelle ghanaische Musik auf westlichen Jazz. Viele ghanaische Jugendliche halten diese Musik heute jedoch für überholt. Das will der Bassist Emmanuel Kwadwo Ofori ändern und hat mit Highlife-Legenden wie dem Gitarristen Ebo Taylor und dem Sänger Pat Thomas gespielt. „Highlife ist Nischenmusik, ja“, sagt er. „Aber wir machen sie wieder aufregend.“ Dafür hat er die Band Santrofi gegründet, mit starker Rhythmussektion aus Perkussion und Schlagzeug und den Foot Cowbells als Herzstück. Dazu Gitarren, Gesang, Keyboards, Trompete und Posaune. Santrofis Ziel: Ermutigung, positive Stimmung und gute Energie.

20.05 DAS FEATURE

Christa Wolf, Erika Beyer und Hans-Jochen Müller, alle am 18.3.1929 geboren, sind einander nie begegnet, befinden sich aber im gleichen Erfahrungsraum einer Generation. Ihre Enkelinnen tauschen sich virtuell aus.

0.05 KLANGKUNST

Hörspiel-Serie „2035“:
Lulu hat gleich nach dem Abschluss zwei Kinder gekriegt. Jetzt lebt sie auf der Tetris, wo Frauen, Kinder, Alte und alle nicht männlichen Individuen leben, seit die verschlammte Erde evakuiert wurde.



Kurzgeschichten der amerikanischen Autorin Grace Paley (1922–2007)

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Auf dem Schlachtfeld des Alltags

Schreiben, politischer Kampf und ihre Familie, das sei gleich wichtig für sie, betonte Grace Paley, die Tochter russisch-jüdischer Einwanderer. 1922 in der Bronx in New York geboren, war es zunächst unwahrscheinlich, dass aus ihr eine berühmte Schriftstellerin werden sollte. Doch jüdisch-amerikanische Autoren waren in der New Yorker Szene ab Mitte des 20. Jahrhunderts im Aufwind. Philip Roth, Saul Bellow oder Norman Mailer sind Zeitgenossen Grace Paleys – Susan Sontag bewunderte ihre einzigartige Stimme, Philip Roth ihren Humor. Mit ihren Geschichten über Frauen und deren Alltag ließen sich zwar Ende der 50er-Jahre keine Literaturpreise abräumen. Doch im Zuge der zweiten Welle der Frauenbewegung in den 60er-Jahren gewannen sie an Bedeutung.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 Nachrichten*

0.05 Klangkunst Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt

Die Tetris.

Von Mariola Brillowska.

Regie: die Autorin.

Mit Gloria Brillowska, Minna John, Bela Brillowska, Iris Minich, Pia Düsterhus, Günter Reznicek, Mariola Brillowska.

Komposition: Günter Reznicek.

Ton und Technik: Christian Alpen und Nicole Graul.

NDR 2022/54'30.

(Nächste Folge: Deutschlandfunk am 10.12.2022, 20.05 Uhr, Deutschlandfunk Kultur am 11.12.2022, 18.30 Uhr)

1.05 Tonart Global. Moderation: Wolfgang Meyering

5.05 Studio 9 Kultur und Politik am Morgen

5.50 Aus den Feuilletons 6.20 Wort zum Tage

Sr. Ancilla Röttger, Münster. Katholische Kirche

7.20 Politisches Feuilleton 7.40 Alltag anders

Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt

7.50 Interview 8.20 Neue Krimis 8.50 Buchkritik

9.05 Im Gespräch

10.05 Lesart Das Literaturmagazin

11.05 Tonart Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 Musiktipps

11.45 Unsere ROC-Ensembles

12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...

13.05 Länderreport

14.05 Kompressor Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten

15.05 Tonart Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 Musiktipps

15.40 Live Session 16.30 Kulturnachrichten

17.05 Studio 9 Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten

18.05 Wortwechsel

19.05 Aus der jüdischen Welt mit Shabbat

19.30 Zeitfragen Literatur

Auf dem Schlachtfeld des Alltags.

Die Kurzgeschichten der amerikanischen Autorin Grace Paley.

Von Tina Hammesfahr

20.03 Konzert Debüt im Deutschlandfunk Kultur

Freylinghausen-Saal der Franckesche Stiftungen Halle.

Aufzeichnung vom 3.12.2022.

Wolfgang Amadeus Mozart:

Divertimento für Streichquartett F-Dur KV 138.

Dmitrij Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73.

Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1.

Leonkoro Quartett:

Jonathan Schwarz, 1. Violine.

Amelie Wallner, 2. Violine.

Mayu Konoe, Viola.

Lukas Schwarz, Violoncello

22.03 Musikfeuilleton

Harmonienzauber.

200 Jahre César Franck.

Von Maria Gnann

23.05 Fazit Kultur vom Tage

u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

6.30 Alles was heute Morgen wichtig ist

10.00 Kommt gut durch den Tag

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 Alles was heute wichtig ist

19.00 Eure Themen, eure Storys

Kommt gut durch den Abend.

22.00 Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.

Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** 3.05 **Rock et cetera** 3.55 **Kalenderblatt**
4.05 **On Stage** 5.05 **Lied- und Folkgeschichten** 5.35 **Presseschau** 5.40 **Lied- und Folkgeschichten**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Stephan Krebs, Langen.
Evangelische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview**
7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview**
7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **WM aktuell** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 200 Jahren:
Der französische Komponist César Franck geboren
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Cembalist Mahan Esfahani
- 11.05 **Gesichter Europas**
Abschied vom Auspuff – Über den Umbau der Autoindustrie in der Slowakei und in Tschechien.
Von Kilian Kirchgeßner
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag** Mit WM aktuell
- 20.05 **Hörspiel** Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt
Wir alle für immer zusammen.
Von Thilo Reffert.
MDR/SR 2022. ca. 59'.
Rückwärts-Hannah.
Von Martin Heindel.
Regie: der Autor.
BR 2022. ca. 52'.
(Nächste Folge in Deutschlandfunk Kultur
am 11.12.2022 um 18.30 Uhr)
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Inneres Field Recording.
Musik von Genoël von Lilienstern in der CD-Reihe
Podium Gegenwart des Deutschen Musikrats.
Am Mikrofon: Leonie Reineke
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.05 **Lange Nacht**
Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht.
Eine Lange Nacht über prekäre Lebensverhältnisse.
Von Hans Dieter Heimendahl
23.57 **National- und Europahymne**

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

📄 Bericht aus Workuta: Die Westberliner Journalistin Brigitte Gerland wird bei einer Recherche in der DDR 1946 unter Spionageverdacht verhaftet und vom Moskauer Asow-Gericht ohne Prozess zu zehn Jahren Zwangsarbeit in Workuta verurteilt.

10.05 UNTERHALTUNG

📄 Klassik-Pop-et cetera: Cembalist Mahan Esfahani

Mahan Esfahani ist ein Weltbürger: Geboren wurde er in Teheran, studiert hat er in Stanford und Boston. Seine Karriere als Cembalist startete Esfahani in London, heute ist Prag seine Wahlheimat. Auch mit seinen musikalischen Vorlieben erweist sich der heute 38-Jährige als wahrer Globetrotter. Er liebt Barockmusik und Werke der Romantik und sucht kontinuierlich nach neuen Klängen für sein Instrument.



0.05/23.05 LANGE NACHT

📄 📄 Über prekäre Lebensverhältnisse



Eine Fülle von Sendungen ist im Laufe des Jahres zum Denkfabrik-Thema 2022 „Von der Hand in den Mund – Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht“ entstanden: Reportagen über Obdachlose und Langzeitarbeitslose, über den Berufsalltag von Erntehelfern, Zustellerinnen, Pflegern und Erzieherinnen, über die Angst des Mittelstandes vor sozialem Abstieg und die Selbstausbeutung der Kreativen in Kunst und Musik. – Ein Streifzug durch gesendete Beiträge mit anschließender Diskussion.

 Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht**
Wenn Arbeit kaum zum Leben reicht.
Eine Lange Nacht über prekäre Lebensverhältnisse.
Von Hans Dieter Heimendahl
- 3.05 **Tonart** Klassik reloaded
- 5.05 **Aus den Archiven**
Bericht aus Workuta.
Von Brigitte Gerland.
RIAS Berlin 1954
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
Sr. Ancilla Röttger, Münster. Katholische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
- 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
- 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
- 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Tacheles**
- 18.05 **Feature**
Oh Tannenbaum.
Wie der Weihnachtsbaum in die gute Stube kommt.
Von Lorenz Schröter.
Regie: Nikolai von Koslowski.
Mit Eva Meckbach und dem Autor.
Ton und Technik: Martin Scholz, Venke Decker und Katrin Witt.
rbb 2019/54'30
- 19.05 **Die besondere Aufnahme**
Orgelwerke von César Franck mit Carsten Wiebusch
- 20.00 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Liège/Lüttich.
César Franck:
Les Béatitudes, Oratorium in einem Prolog und acht Teilen.
Anne-Catherine Gillet, Sopran | Justina Gringytė,
Mezzosopran | David Bižić, Bariton | Patrick Bolleire, Bass |
Karl-Heinz Lehner, Bass.
Ungarischer National-Chor.
Orchestre Philharmonique Royal de Liège.
Leitung: Gergely Madaras
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten,**
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

 Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**



Verlieren Tschechien und die Slowakei den Anschluss in der Autobranche?

11.05 POLITIK

 **Gesichter Europas:
Abschied vom Auspuff**

Die EU will Neuwagen mit Verbrennermotoren verbannen und ab 2035 nur noch Autos zulassen, die keine klimaschädlichen Treibhausgase ausstoßen. Wie sich die Autobranche in der Slowakei und in Tschechien darauf einstellt, ist noch offen. Beide Länder zählen zu den Haupt-Produktionsstandorten der Automobilindustrie. Doch in den Autofabriken laufen weiterhin vor allem Autos mit Verbrennermotoren vom Band, in der Zulassungsstatistik spielen Elektroautos bislang kaum eine Rolle und in den Städten mangelt es an einer Lade-Infrastruktur. Verlieren die beiden Industrieländer mit ihrer stolzen Autogesichte den Anschluss? Es steht viel auf dem Spiel, denn es hängen zahllose Arbeitsplätze an Autofirmen und ihren Zulieferern.

18.05 FEATURE

 **Oh Tannenbaum:**
Der Heilige Abend ist Großkampftag. Das Feature begleitet die letzten turbulenten Vorbereitungen in einer Familie.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Klavier Festival Ruhr 2021
Frédéric Chopin: Nocturne cis-Moll, op. 27/1 | Scherzo Nr. 4
E-Dur, op. 54. Alexander Skrjabin: 24 Préludes, op. 11.
Eva Gevorgyan, Klavier.
Aufnahme vom 8.9.2021 aus der Zeche Holland, Bochum
- 3.05 **Heimwerk**
Gabriel Iranyi: Aufgrund meiner Verehrung für J.S.B. Innen-
Zeit III. Christiane Edinger, Violine. Hartmut Leistritz, Klavier
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik**
Giaches de Wert: Gaudete in Domino. Stile Antico.
Johann Groh: Das ist mir lieb, daß der Herr meine Stimme
und mein Flehen höret. Motette. Corona Coloniensis.
Musica Fiata Köln. Giovanni Gabrieli: Canzon II a 4, C 187.
Berlin Brass. Johann Sebastian Bach: Ärgre dich, o Seele,
nicht. Kantate, BWV 186. Bach Collegium Japan
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und
Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche
Licht, Leben, Liebe. Die Stalingradmadonna.
Von Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren:
Das Kyoto-Protokoll wird unterzeichnet
- 9.10 **Die neue Platte** Neue Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Ideologie und Religion. Freiheitsinstinkt.
Von Salman Rushdie
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst**
Übertragung aus der Basilika St. Johann in Saarbrücken.
Zelebrant: Pfarrer Eugen Vogt
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **WM aktuell**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Der Fotojournalist Christoph Bangert im Gespräch mit
Anna Seibt
- 15.05 **Rock et cetera**
Südlicher Bluesrock aus dem Norden.
Die kanadische Band Bywater Call.
Von Tim Baumann
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag** Mit WM aktuell
- 20.05 **Freistil**
Der zerbrochene Spiegel.
Über die Angst vor der Hässlichkeit. Von Uta Rüenauer.
Regie: Susanne Krings. Deutschlandfunk 2020
- 21.05 **Konzertdokument der Woche**
Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie G-Dur, Wq 183 Nr. 4 |
Konzert für Violoncello, Streicher und Basso continuo A-Dur,
Wq 172 | Sinfonie D-Dur, Wq 183 Nr. 1. Jean-Fery Rebel:
Le Chaos aus Die Elemente. Symphonie nouvelle. Joseph
Haydn: Sinfonie Nr. 98 B-Dur. Mario Brunello, Violoncello.
Rundfunk Sinfonie-Orchester Berlin. Leitung: Ton Koopman.
Aufnahme vom 4.12.2022 aus der Philharmonie Berlin.
Am Mikrofon: Elisabeth Richter
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Freiheit kann durch Religion einge-
grenzt werden, so Salman Rushdie

9.30 FEUILLETON

Essay und Diskurs: Ideologie und Religion

Meist stehen Freiheit und Religion in einem Gegensatz, konstatiert Salman Rushdie 2018 in einer Vorlesung an der Emory University in Atlanta, Georgia. Rushdie zeichnet die Religion als geboren aus Furcht und Unwissen, als eine Institution, die angesichts von Demokratie und Freiheitswillen abgewirtschaftet hat. Nach dem religiösen Extremismus der vergangenen Jahrzehnte sieht er die größte Bedrohung jedoch im Angriff auf die Wahrheit selbst. Anlässlich des Attentats auf Salman Rushdie im August dieses Jahres sendet der Deutschlandfunk zwei Essays aus Rushdies Sammelband „Sprachen der Wahrheit. Texte 2003–2020“. Den Essay zu seiner eigenen COVID-Erkrankung mit dem Titel „Pandemie“ finden Sie in der Dlf Audiothek.

18.30 HÖRSPIEL SERIE 2035

„Peak Meat“: Die letzte Schlacht ums Schlachten hat begonnen. Im Jahr 2035 herrscht Bürgerkrieg zwischen Veganisten und Karnisten.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Der Fotojournalist Christoph Bangert hat das Grauen gesehen. In Afghanistan, im Irak, in Palästina. Inzwischen hat er sich aus der Kriegsphotografie zurückgezogen und lehrt an der Universität. Aber er gesteht: „Ich vermisse den Krieg.“

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Südlicher Bluesrock aus dem Norden

Warme Klänge von Saxofon und Trompete, verspielte Keyboards, gefühlvolles Slide-Gitarrenspiel und dazu seelenvoller, rauchiger Gesang mit Energie – in der Musik der kanadischen Band Bywater Call trifft tief empfundener Soul auf lässigen Bluesrock. Das Septett um Ausnahmesängerin Meghan Parnell und Gitarrist Dave Barnes bespielt und erweitert die Musiktradition des US-amerikanischen Südens.



Das Paradigma der Grenze erlebt in den Kulturwissenschaften Konjunktur

22.03 FEUILLETON

Literatur: Ein Raum und keine Linie

Jede Zeit hat ihre eigenen Mythen. Der zentrale Mythos der Globalisierung handelt von einer grenzenlosen Welt. Doch grenzenlos passieren können in ihr nur Waren- und Datenströme. Körper, die Grenzen überschreiten wollen, treffen eher auf immer stärker bewachte Grenzen. Unter anderem die Literatur widmet sich vermehrt der Realität von Flüchtlingen. Sie versucht, neue Bilder und Sprachen zu erfinden, um sich der Grenze und den Grenzgängern anzunähern.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
- 1.05 **Diskurs** Kulturpolitischer Salon
Moderation: Hans Dieter Heimendahl.
Aufzeichnung vom 7.12.2022. Deutsches Theater Berlin
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera** Moderation: Mahan Esfahani, Cembalist
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Martin Risel
- 6.55 **Wort zum Tage** Johannische Kirche
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche. Gott will im Dunkel wohnen.
Zum 80. Todestag von Jochen Klepper.
Von Gunnar Lammert-Türk, Berlin
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Darf ich in der Stadt die Wände anmalen?
Von Cora Knoblauch. Moderation: Patricia Pantel
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Der Mann der Weihnachtsfrau.
Von Peter Jacobi. Regie: Beatrix Ackers.
Kompositionen: Peter Kaizar.
Mit Nora Schulte, Noah Delius, Conny Wolter, Astrid Meyerfeldt, Axel Wandtke, Margit Bendoka, Christian Gaul, Jürgen Thormann.
Deutschlandradio Kultur 2005. Moderation: Patricia Pantel
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Patricia Pantel
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage** **13.00 **phoenix persönlich** (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen**
Für Hände mit mindestens fünf Fingern.
César Franck und seine Klaviermusik.
Gast: Michael Stegemann, Musikwissenschaftler.
Moderation: Olaf Wilhelmer
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Es muss nicht immer der Jakobsweg sein.
Pilgern zum Mont-Saint-Michel. Von Stefanie Markert
- 18.30 **Hörspiel** Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt
Peak Meat. Von Walter Filz. Regie: der Autor. SWR 2022/75'.
(Nächste Folge am 12.12.2022, 22.03 Uhr)
- 20.03 **Konzert** Musikfest Bremen. Kirche St. Antonius, Papenburg.
Aufnahme vom 28. August 2022.
Ralph Vaughan Williams: Fantasia on a Theme by Thomas Tallis.
Fazıl Say: Konzert für Trompete und Orgel op.98. Uraufführung.
Peteris Vaska: Musica dolorosa für Streichorchester.
Peter Tschaikowsky: Serenade für Streicher C-Dur op.48.
Matthias Höfs, Trompete. Christian Schmitt, Orgel.
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen.
Leitung: Tarmo Peltokoski
- 22.03 **Literatur**
Ein Raum und keine Linie. Wie Literatur Grenzen erkundet.
Von Claudia Kramatschek. (Wdh. v. 7.12.2014)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Maria-Anna Immerz, Augsburg. Katholische Kirche
6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschafts-
gespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft**
8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:
Der Verleger Bruno Cassirer geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** 18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Kammermusikfest Spannungen 2022
Charles Koechlin: Quatre petites pièces für Horn, Violine und
Klavier, op. 32. Béla Bartók: Kontraste für Klarinette, Violine
und Klavier, Sz 111. Joseph Haydn: Trio für Klavier, Violine und
Violoncello fis-Moll Hob. XV: 26. Antonín Dvořák: Quartett für
Klavier, Violine, Viola und Violoncello Es-Dur, op. 87 (B 162).
Sharon Kam, Klarinette | Sibylle Mahni, Horn | Isabelle Faust,
Violine | Yura Lee, Violine | Christian Tetzlaff, Violine | Timothy
Ridout, Viola | Julia Hagen, Violoncello | Gustav Rivinius,
Violoncello | Imogen Cooper, Klavier | Kiveli Dörken, Klavier.
Aufnahme vom 23.6.2022 aus dem Kraftwerk Heimbach.
Am Mikrophon: Sylvia Systemans
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht 23.50 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Das Trio Klangspektrum –
Preisträger des Deutschen
Musikwettbewerbs 2021

21.30 MUSIK

Einstand:

Das Trio Klangspektrum

Um mit einem Ensemble für Neue Musik beim Deutschen Musikwettbewerb teilnehmen zu können, mussten sie erst einmal eines gründen. Die Akkordeonistin Anna-Katharina Schau, die Cellistin Jennifer Aßmus und die Klarinetistin Paula Breland gingen mitten in der Corona-Pandemie mutig diesen Schritt. Denn die Besetzung ist ungewöhnlich, und viel Zeit blieb ihnen bis zum Wettbewerb nicht. Im Sommer 2021 erspielte sich das Trio Klangspektrum dann in Freiburg einen der begehrten Preise des Wettbewerbs, zu dem auch eine Studioproduktion gehört. „Breathe“ heißt ihr CD-Debüt, das die große Palette an Klangfarben in Werken von Georg Katzer, René Kuwan, Friedrich Goldmann, Jukka Tiensuu, Uroš Rojko und Sebastian Fagerlund lustvoll auslotet.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

„Emilys Reminder“: Ein Greentech-Konzern hat einen Weg gefunden, die Erde vor zu starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Doch eine radikale Bewegung stellt sich der Umsetzung entgegen. – 6. Folge der Serie „2035“.

9.05 KALENDERBLATT

☰ Künstler der Berliner Secession setzten im Kaiserreich die Galerie Cassirer durch. 1901 überließ Bruno Cassirer seinem Cousin Paul den Kunsthandel, reüssierte als Verleger und musste 1938 nach England emigrieren.



Lars Vogt ist im September 2022 verstorben

21.05 MUSIK-PANORAMA

☰ Kammermusikfest Spannungen 2022

Pianist Lars Vogt war fest eingeplant, als das Programm des diesjährigen Kammermusikfestes in Druck ging. Doch bei den Konzerten selbst erlaubte ihm seine fortgeschrittene Krebserkrankung schon keine Anstrengung mehr. Zumindest via Livestream konnte der Festivalgründer das Geschehen verfolgen, so auch den fünften Konzertabend, an dem das Klavier in jedem Werk präsent war: bei der seltenen Kombination von Violine und Horn in den Miniaturen von Charles Koechlin, den „Kontrasten“ von Béla Bartók, im wehmütigen Klaviertrio fis-Moll von Joseph Haydn, das von der unerfüllten Liebe zu einer Pianistin erzählt, sowie im zweiten Klavierquartett von Antonín Dvořák, in dem das Klavier mit drei Streichinstrumenten zu einem Klangregister verschmilzt.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Filmmusik. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, München. Evangelische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature** Bandenkriminalität in Schweden. Vom Vorzeige- zum Wegschau-Land. Von Sofie Dinges
- 20.03 **In Concert** INNtöne Jazzfestival Diersbach, Österreich. Aufzeichnung vom 3.6.2022. Fergus McCreadie Trio: Fergus McCreadie, Klavier. David Bowden, Bass. Stephen Henderson, Schlagzeug. Moderation: Matthias Wegner
- 21.30 **Einstand** Georg Katzer: Oktopus. René Kuwan: Fingo Libertas. Trio Klangspektrum. Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2021. Deutschlandfunk Kultur 2022
- 22.03 **Kriminalhörspiel** Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt Emilys Reminder. Von Felix Engstfeld und Nina Meyer. Regie: Martin Zylka. Besetzung: Ulrich Korn. Dramaturgie: Natalie Szallies und Gerrit Booms. Ton und Technik: Matthias Fischenich und Sebastian Nohl. WDR 2022/54'. (Nächste Folge am 14.12.2022, 22.03 Uhr)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History** Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Maria-Anna Immerz, Augsburg. Katholische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 225 Jahren:
Der Dichter Heinrich Heine geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
Weihnachten ohne Gänsebraten.
Wie gesund ist vegetarische und vegane Ernährung?
Am Mikrofon: Christina Sartori.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** 18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature**
Babys für die Welt.
Das Geschäft mit ukrainischen Leihmüttern.
Von Inga Lizengevic.
Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk/SWR/ORF 2021
- 20.10 **Hörspiel** 40 Jahre Kunstkopf – Ein noch nicht abgeschlossenes Kapitel der Hörspielgeschichte.
Von Annegret Arnold. Regie: die Autorin.
Ton: Gabi Nixdorf. BR 2013/32'09
- 21.05 **Jazz Live**
Songs voll Leichtigkeit und Seele.
Das Olivia Trummer Trio und Gäste.
Olivia Trummer, Piano/Gesang | Rosario Bonaccorso, Kontrabass | Nicola Angelucci, Schlagzeug | Fabrizio Bosso, Trompete | Kurt Rosenwinkel, Gitarre.
Aufnahme vom 19.5.2022 beim Jazzfest Bonn.
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Musikszene**
Songs I Learned in Ukraine.
Welt, Musik, Mission der Mariana Sadovska.
Von Georg Beck
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.45 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**

0.05 KLANGKUNST

Der Mythos des noch Unergründeten treibt Klangkünstler zu ökologischen Recherchen und Soundscapes an, für die sie ihr Ohr oder wasserdichte Mikrofone in unterschiedlichste Gewässer tauchen.

19.30 ZEITFRAGEN. FEATURE

Feldversuch zum Grundeinkommen

Es ist eine utopische Idee, und es wäre die dramatischste Umgestaltung des Sozialstaats überhaupt: das bedingungslose Grundeinkommen. Jeder, vom Bettler bis zum Millionär, erhält ein monatliches Grundgehalt vom Staat. Ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen, ohne etwas dafür tun zu müssen. In Deutschland verlost der Verein „Mein Grundeinkommen“ seit 2014 solche Grundeinkommen für die Dauer von einem Jahr. Monatlich 1.000 Euro, finanziert aus Spenden. Im letzten Jahr startete der Verein zusätzlich ein Pilotprojekt. 122 ausgewählte Studienteilnehmende erhalten für drei Jahre 1.200 Euro. Jeden Monat. Wissenschaftlich begleitet. Die Frage: Wie kann ein Grundeinkommen die Gesellschaft verändern?

Michael Bohmeyer,
Initiator des Vereins
„Mein Grundeinkommen“





Die Pianistin und Sängerin
Olivia Trummer

21.05 MUSIK

☰ Jazz Live: Olivia Trummer Trio und Gäste

Olivia Trummer hat ein Talent dafür, kleine Song-Kunstwerke zu schaffen. Auf der Platte „For You“ beschäftigt sie sich textlich unter anderem mit den Themen Trennung und Neuanfang. Musikalisch hält sie dabei spielend die Balance zwischen kompositorischem Anspruch und Eingängigkeit. Seit einiger Zeit pendelt die gebürtige Stuttgarterin zwischen Berlin und Mailand. Aus der lebendigen italienischen Szene kommen auch ihre Trio-Kollegen. Das Konzert im Rahmen des Jazzfest Bonn war das einzige ihrer CD-Release-Tour, bei dem ebenfalls die beiden Gastsolisten der Platte live dabei waren.

22.05 MUSIKSZENE

☰ **Mariana Sadovska (1972 in Lwiw geboren) lebt in Köln, gibt Konzerte und initiiert Theaterprojekte. In den Karpaten begegnete sie einst der Lieder-Welt der Huzulen, unternahm Reisen in entlegene Dörfer der Ukraine und entdeckte eine neue Welt. Was man ihr vorsang, dokumentierte sie in Ton- und Videoaufnahmen. Im Laufe von 30 Jahren ist so eine umfangreiche audiovisuelle Sammlung entstanden.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Unter Wasser.
Soundversuche im Nassen.
Von Julian Kämper
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Manuela Krause
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin
Julia Rittner-Kopp, München. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Jeder, bedingungslos, sanktionsfrei.
Feldversuch zum Grundeinkommen.
Von Thilo Schmidt
- 20.03 **Konzert**
Konzertsaal Gera.
Aufzeichnung vom 30.11.2022.
Antonín Dvořák:
Die Hussiten, Dramatische Ouvertüre C-Dur op. 67.
Bedřich Smetana:
Wallensteins Lager, Sinfonische Dichtung op. 14.
Vítězslava Kaprálová:
Concertino für Violine, Klarinette und Orchester op. 21.
Bohuslav Martinů:
Suite aus der Oper Julietta H 253B.
Leoš Janáček:
Taras Bulba, Rhapsodie für Orchester.
Milan Al-Ashhab, Violine.
Karel Dohnal, Klarinette.
Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera.
Leitung: Norbert Baxa
- 22.03 **Feature**
Voice Versa Staffel zwei – Sprachen auf Arbeit (7 + 8/24).
Teil 7: Lucrator Emotional – Die emotionale Arbeiterin (Teil 1).
Von Jasmina Al-Qaisi. Gastgeber: Dominik Djialeu.
Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut 2022/27'. Ursendung.
Teil 8: Lucrator Emotional – Die emotionale Arbeiterin (Teil 2).
Von Jasmina Al-Qaisi. Gastgeber: Dominik Djialeu.
Deutschlandfunk Kultur/Goethe-Institut 2022/27'. Ursendung.
(Teile 9 + 10 am 17.1.2023, 22.03 Uhr)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Marcel Beyer, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Maria-Anna Immerz, Augsburg, Katholische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren: Die Deutsche Welthungerhilfe wird gegründet
- 9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** 18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Schreckliche Vögel der Seele.
Die Engel Rilkes.
Von Astrid Netting
- 20.30 **Lesezeit**
Marcel Beyer liest
Der Hund von Irpin
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Satire, Lyrik, Malerei.
Der Alleskönner Robert Gernhardt.
Von Rainer Link
- 22.05 **Spielweisen** Wortspiel – Das Musik-Gespräch
In Memoriam Lars Vogt.
Klänge des Abschieds –
Franz Schuberts „Moments musicaux“, D780.
Am Mikrophon: Christoph Schmitz
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.45 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Satiriker, Lyriker, Maler –
Robert Gernhardt (hier: 2004)

21.05 SATIRE

Querköpfe: Der Alleskönner Robert Gernhardt

Robert Gernhardt (1937–2006) war Autor der „Pardon“, der ersten großen Satirezeitung Nachkriegsdeutschlands. Er überzeugte auch als Maler und als Lyriker. Und er gehörte zu den maßgeblichen Ghostwritern der Bühnenshows von Otto Waalkes. Gernhardt hat die humoristische Literatur im Lande maßgeblich beeinflusst. Zusammen mit F.W. Bernstein, F.K. Waechter, Chlodwig Poth, Eckhard Henscheid, Bernd Eilert, Peter Knorr und Hans Traxler war er Mitbegründer der Neuen Frankfurter Schule – der Schule eines unbeschreiblichen, aber immer gehobenen Humors. Das Caricatura Museum Frankfurt zeigt derzeit eine „Pardon“-Ausstellung, in deren Zentrum das Werk Robert Gernhardts steht, pünktlich zu seinem 85. Geburtstag, den er am 13. Dezember gefeiert hätte.

20.30 LESEZEIT

Marcel Beyer liest „Der Hund von Irpin“: Für sein schriftstellerisches Werk wurde Marcel Beyer vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bremer Literaturpreis und dem Georg-Büchner-Preis.

22.03 HÖRSPIEL

 2035 – „Daddy“: Tiga und Joelle sind verantwortlich für CO₂-Away-Absauganlagen in Berlin und Eyjófsstadir. Sie verbringen ihr einsames Leben zwischen Bots und Mukbangern. Doch für die Rettung der Welt ist kein Opfer zu groß.



Das Ensemble Cythera

0.05 MUSIK

Chormusik: Paneuropäische Musiksprache

Zwei Wochen vor dem ersten Corona-Lockdown nahmen sie ihre erste Platte auf – die Sängerinnen und Sänger des Kammerchors Cythera. Dann wurde ein Weiterarbeiten erst einmal unmöglich. Und doch hat es die auf zehn europäische Länder verstreute Gruppe bereits geschafft, sich im Musikleben einen Platz zu erobern. 2019 wurde der Chor vom in England geborenen, ungarisch-griechisch-stämmigen und in Deutschland lebenden Dirigenten Mihály Zeke gegründet. Das Kosmopolitische verkörpert Cythera aber nicht nur durch seine Mitglieder, sondern auch musikalisch: Die aktuell entstehende CD-Pentalogie „Homelands“ bietet einen Querschnitt der von Volksliedern inspirierten Chorliteratur – zwischen Tradition und Gegenwart.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Paneuropäische Musiksprache.
Der Kammerchor Cythera.
Von Leonie Reineke
0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Vokal. Moderation: Dirk Schneider
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin
Julia Rittner-Kopp, München. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Alles eine Frage der Perspektive.
Über den Umgang mit Geschichte.
Der Historiker Dan Diner im Gespräch mit Winfried Sträter
- 20.03 **Konzert**
Lugano Arte e Cultura.
Aufzeichnung vom 24.11.2022.
Gustav Mahler:
Blumine, Sinfonischer Satz |
Lieder aus Des Knaben Wunderhorn.
Paul Hindemith:
Sinfonie Mathis der Maler.
Christian Gerhaher, Bariton.
Orchestra della Svizzera Italiana.
Leitung: Markus Poschner
- 21.30 **Alte Musik** Universum Heinrich Schütz (10)
... etwas neues herfürzubringen ...
Orpheus unserer Zeiten – das Leuchten über den Tod hinaus.
Von Wolfgang Kostujak
- 22.03 **Hörspiel** Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt
Daddy.
Von Lars Werner und Sarah Kilter.
Regie: Anouschka Trocker.
Mit Anne Müller, Bernhard Schütz, Melina von Gagern,
Jördis Trauer, Bettina Hoppe u. a.
Komposition: Christof Kurzmann.
rbb 2022/54'.
(Nächste Folge am 15.12.2022, 22.03 Uhr)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Maria-Anna Immerz, Augsburg. Katholische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen wird ins Leben gerufen
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Neue Regeln bei Minijobs und Midijobs.
Am Mikrofon: Armin Himmelrath.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.45 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** 18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Zwischen den Welten.
Der französische Gitarrist Romain Pilon.
Von Karl Lippegaus
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Eisige Kälte und Schneegestöber.
Winterszenen in der Musik.
Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.50 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**

0.05 NEUE MUSIK

Herbert Eimert war einer der Wegbereiter serieller und elektronischer Musik. Seine reflektierende Haltung und das theoretische Interesse spiegeln sich in seinen künstlerischen Arbeiten wider.

22.03 HÖRSPIEL

Serie „2035 – Die Zukunft beginnt jetzt“: „Landunter“

In dieser Folge der zehnteiligen Hörspielserie „2035“ wurde die gesamte Bevölkerung der Ortschaft Lüttegeest umgesiedelt, um nicht dem steigenden Meeresspiegel zum Opfer zu fallen. Einzig Merle ist geblieben, um den landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Familie fortzuführen. Ihr ehemaliger Schulfreund Lasse wird entsendet, sie zu überzeugen. Denn die Zeit drängt. Bereits die nächste Sturmflut könnte Lüttegeest verschlingen. Doch Merle hat ein Geheimnis: Ihre Mutter Henriette ist zwar seit fünf Jahren tot, spricht aber noch mit ihr über ein seltsames, technisches Gerät. Wenn Merle Lüttegeest verlässt, müsste sie den Stecker ziehen und Henriette wäre endgültig fort.

Landunter – wenn der Meeresspiegel bedrohlich steigt





Ballett „Der Nussknacker“ (Deutsche Oper Berlin, 2013)

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

☰ Winterszenen in der Musik

Auch wenn Väterchen Frost gar nicht so grimmig klingt: Die kalte Jahreszeit stand bei Musikern in der Beliebtheit früher eher auf dem letzten Platz. Sie mussten in meist eisigen Räumen musizieren oder singen, wie beispielsweise in ungeheizten Kirchen. Auch viele Komponisten fanden Frost, Schnee, Winterstürme wenig inspirierend. Sie liebten den Frühling mit seinen Farben, der Wärme und dem neu erwachenden Leben. Dennoch gibt es einige unter ihnen, die den Winter musikalisch charakterisierten, wie Antonio Vivaldi oder Joseph Haydn in ihren „Jahreszeiten“. Peter Tschaikowsky nannte seine erste Sinfonie „Winterträume“ und ließ in seinem Ballett „Der Nussknacker“ die Schneeflocken kräftig wirbeln.

21.05 MUSIK

☰ **JazzFacts: Was der Franzose Romain Pilon seinem Instrument entlockt, lässt vermuten, dass er in Kürze zur internationalen Spitzengruppe der Jazzgitarristen zählen wird. Mit zehn Jahren begann er, Gitarre zu spielen, und schwärmte für Led Zeppelin. Neben seiner mehrfach ausgezeichneten Tätigkeit als Musiker ist Pilon heute zudem ein international gefragter Jazzpädagoge.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik**
 Herbert Eimert: Epitaph für Aikichi Kuboyama (1957 – 1962), elektronische Musik für Sprecher und Sprachklänge.
 Sprecher: Richard Münch.
 Sechs Stücke (1962), elektronische Musik.
 Realisiert im Studio für elektronische Musik im WDR Köln.
 Klangliche Realisation: Leopold von Knobelsdorff.
 Vorgestellt von Carolin Naujocks
- 1.05 **Tonart Rock.** Moderation: Mathias Mauersberger
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** PfarrerIn Julia Rittner-Kopp, München. Evangelische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Deep Science – Der Wissenschaftspodcast.
 Hacking Reality (2/5).
 Von Piotr Heller
- 20.03 **Konzert**
 Rudolfinum Prag.
 Aufzeichnung vom 9.12.2022
 Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47.
 Detlev Glanert: Prager Sinfonie, Lyrische Fragmente nach Franz Kafka (Sinfonie Nr. 4) für Mezzosopran, Bass und Orchester. Uraufführung.
 Johan Dalene, Violine.
 Catriona Morison, Mezzosopran.
 Christian Immler, Bassbariton.
 Tschechische Philharmonie.
 Leitung: Semyon Bychkov
- 22.03 **Freispiel** Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt
 Landunter.
 Von Wilke Weermann.
 Regie: Wolfgang Seesko.
 Mit Max Mauff, Birte Schnöink, Oda Thormeyer, Peter Kaempfe, Anne Müller, Toini Ruhne, Joshua Zilinske.
 Komposition: Martin Hornung.
 Ton und Technik: Kay Poppe, Christian Grund und André Lüer.
 RB 2022/54'21.
 (Nächste Folge am 16.12.2022, 0.05 Uhr)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Maria-Anna Immerz, Augsburg. Katholische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 175 Jahren: Die französische Komponistin Augusta Holmès geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.45 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** 18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
The Cure. Heilung aus dem Grab (5/7). Die Hypothese.
Von Fabian Federl und Yannic Hannebohn.
Regie: Roman Neumann.
Deutschlandfunk Kultur 2022.
(Teil 6 am 23.12.2022)
- 20.05 **Das Feature**
Der Wilde schlägt zurück!
Julius Lips, Pionier der Völkerkunde.
Von Berit Hempel.
Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **On Stage**
Der Sohn des Vaters.
Ronnie Baker Brooks and Band.
Aufnahme vom 4.6.2022 beim Bluesfestival Schöppingen.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Milestones – Jazzklassiker**
Zwischen Tradition und Freiheit.
Der Altsaxofonist Jackie McLean in Aufnahmen der 60er-Jahre.
Am Mikrofon: Niklas Wandt
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht 23.50 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Jackie McLean in den 60er-Jahren

22.05 MUSIK

Milestones – Jazzklassiker: Jackie McLean

Jackie McLean, Jahrgang 1931, kam schon als Teenager zum Jazz. Für das Altsaxofon entschied er sich unter dem überragenden Einfluss Charlie Parkers. Nicht nur dessen Musik war anziehend, auch der unbürgerliche Lebenswandel. So kam McLean mit den Schattenseiten des Musikerdaseins in Berührung – die Heroinsucht sollte ihn bis in die 60er-Jahre verfolgen. Viele seiner früheren Aufnahmen lassen sein Talent erkennen, leiden aber hörbar unter mangelnder Übung und Vorbereitung. Sein Saxofon war in dieser Zeit laut eigener Aussage permanent beim Pfandleiher. Das änderte sich, als er begann, auf Blue Note Records zu veröffentlichen. So zeigt etwa „Jackie’s Bag“ von 1960 McLean als begabten Komponisten und agilen Improvisator im Hardbop-Idiom.

22.00 LEBEN

Deine Podcasts – Eine Stunde Liebe: Wir alle wissen viel über Liebe, Sex und Beziehungen. Aber wir wollen noch mehr wissen. Schließlich ist das ein Thema, das uns alle interessiert.

22.03 MUSIKFEUILLETON

☰ Legasthenie und Dyskalkulie sind seit über 25 Jahren im Bewusstsein von Wissenschaftlern. Dass diese „Schwäche“ auch die Erfassung des Notensystems und ihre Übersetzung in Musik betreffen kann, ist dagegen kaum erforscht.



Schreckfigur „hentakoi“
(Ausstellung Rautenstrauch-Joest-Museum Köln, 2018)

20.05 HINTERGRUND

☰ Das Feature: Julius Lips, Pionier der Völkerkunde

Der Ethnologe wollte zeigen, wie indigene Künstler die Vertreter der europäischen Kolonialherrschaft sehen. Dazu hatte er Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen zusammengetragen: ein Soldat mit aufgerissenem Mund und echten Schweinezähnen – eine Schreckfigur gegen böse Geister. Königin Victoria als üppige Holzmatrone mit Krone und Kette. Doch unter dem aufkommenden Nationalsozialismus muss Lips umplanen und zeigt stattdessen „Masken der Menschheit“ – auch keine gute Idee. Das Kölner Publikum empört sich über Vergleiche der Totenmasken aus der Südsee mit denen von Beethoven und Friedrich II. Jahre später, im amerikanischen Exil, veröffentlicht Lips in dem Buch „The Savage Hits Back“ Europäerdarstellungen aus der ganzen Welt.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Klangkunst** Serie: 2035 – Die Zukunft beginnt jetzt
 9 Dinge, die Du 2035 nicht erwartet hättest – #6 wird Dich umhauen. Von Arne Salasse und Léon Haase.
 Regie: Leonhard Koppelmann, Arne Salasse und Léon Haase.
 Mit Jonas Dassler, Judith Altmeyer, Maximilian Brauer, Marina Frenk, Susanne Wolff, Vanessa Loibl, Sebastian Urzendowsky, Klara Deutschmann, Gisa Flake, Anton Weil, Patrick Gülkenberg, Lou Strenger, Sascha Nathan, Nele Rosetz, Jan Henrik Stahlberg, Cathlen Gawlich, Eva Weißenborn, Tonio Arango, Felix von Manteuffel, Jörg Schüttauf, Barbara Philipp, Leslie Malton, Sabin Tambrea, Santiago Ziesmer, Marianne Groß, Norman Matt, Leni Eckstein, Ikko Masuda, Julia Strowski, Lisia Spiegel, Franziska Hofele, Fritzi Zaghli.
 Ton und Technik: Ursula Potyra, Julia Kümmel und Simon Frei.
 hr 2022/50'04
- 1.05 **Tonart** Global. Moderation: Thorsten Bednarz
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, München. Evangelische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
 19.30 **Zeitfragen** Literatur und Wissenschaft
 Mythos Sisi.
 Was fasziniert noch immer an der österreichischen Kaiserin?
 Mit Karen Duve und Martina Winkelhofer.
 Moderation: Dorothea Westphal.
 Kooperation mit dem Literaturhaus Berlin
- 20.03 **Konzert**
 Musiikkitalo, Helsinki.
 Aufzeichnung vom 16.12.2022.
 Witold Lutoslawski: Novelette für Orchester.
 Grażyna Bacewicz: Konzert für zwei Klaviere und Orchester.
 Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73.
 Elisabeth Brauss, Klavier.
 Peter Jablonski, Klavier.
 Finnisches Radio-Symphonie-Orchester.
 Leitung: Nicholas Collon
- 22.03 **Musikfeuilleton**
 Unbegabt?
 Die Kunst des Notenlesens.
 Von Dorothee Binding
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live**
2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** 3.05 **Rock et cetera**
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** 5.05 **Spielraum**
5.35 **Presseschau** 5.40 **Spielraum**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Maria-Anna Immerz, Augsburg. Katholische Kirche 6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **WM aktuell**
8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick
8.47 **WM aktuell** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 40 Jahren: Helmut Kohl stellt im Bundestag die Vertrauensfrage
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Sternekoch Alexander Herrmann
- 11.05 **Gesichter Europas**
Leben nach der Flucht.
Ukrainerinnen und Ukrainer in Polen.
Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag** Mit WM aktuell
- 20.05 **Hörspiel**
Faust (hab' ich nie gelesen).
Von Noam Brusilovsky. Regie: der Autor.
Mit Itay Tiran, Bibiana Beglau, Walter Kreye, Anika Mauer, Almut Henkel, Noam Brusilovsky u. a.
Komposition: Tobias Purfürst.
Ton und Technik: Christian Eickhoff, Tanja Hiesch, Nikolaus Löwe und Venke Decker.
SWR/Deutschlandfunk 2022/ca. 70'. Ursendung
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Revisited Forum neuer Musik 2015.
Ying Wang: Solo for Duo.
Isao Nakamura, Schlagwerk.
Kaya Han, Klavier.
Younghi Pagh-Paan: Ta-Ryong IV.
Isao Nakamura, Schlagwerk.
Ying Wang: Focus Exchange.
Nina Janßen-Deinzer, Klarinette.
Aufnahmen vom 19.4.2015 im Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
Am Mikrofon: Frank Kämpfer
- 22.50 **Sport aktuell** Mit WM aktuell
- 23.05 **Lange Nacht**
Auf der Suche nach einer bewohnbaren Sprache in einem bewohnbaren Land.
Heinrich Böll in einer Langen Nacht.
Von Terry Albrecht.
Regie: Sabine Fringes
23.57 **National- und Europahymne**

0.05/23.05 LANGE NACHT

Kein Schriftsteller lag so im Widerstreit mit der Bundesrepublik wie ihr erster Literaturnobelpreisträger, der am 21. Dezember 105 Jahre alt geworden wäre. Die restaurativen Strukturen beschrieb Heinrich Böll in Romanen wie „Gruppenbild mit Dame“.

11.05 GESICHTER EUROPAS

Leben nach der Flucht

Gut 1,5 Millionen Menschen aus der Ukraine sind nach dem russischen Überfall ins Nachbarland Polen geflüchtet. Vor allem Frauen und Kinder. Eine Welle der Solidarität ging durch das Land. Die meisten Geflüchteten fanden Unterkunft bei polnischen Familien. Um die soziale Betreuung und Integration kümmerten sich NGOs, Kommunen und Privatpersonen. Doch die gestiegene Belastung der Gesellschaft wird inzwischen spürbar. Eine hohe Inflation, drohende Energieknappheit und der Winter stellen die Solidarität nun auf die Probe.



Alexander Herrmann: Sternekoch, Moderator, Unternehmer und Kochbuchautor

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

Der Sternekoch Alexander Herrmann

Vor der Kamera fühlt sich Alexander Herrmann genauso wohl wie hinter dem Herd. Geboren 1971 in Kulmbach in Oberfranken, machte er in Altötting seine Ausbildung zum Hotelfachmann. Danach folgte die Prüfung zum Küchenmeister. 1996 wurde er Küchenchef im Posthotel in Wirsberg, das seit über 150 Jahren im Besitz seiner Familie ist. Das zugehörige Restaurant nennt zwei Michelin-Sterne sein eigen. Auch in Nürnberg leitet Alexander Herrmann zwei Lokale.



Halb szenische Auf-
führung von „Les
Naufrageurs“ in Berlin

19.05 OPER

Ethel Smyth: „Les Naufrageurs“ (Die Schiffbrüchigen)

Ethel Smyths Oper „Die Schiffbrüchigen“ kam in Leipzig im November 1906 erstmals heraus. Die englische Komponistin hatte dort studiert und konnte das Musikdrama um eine Gemeinde in Cornwall und ihr blutrünstiges Ritual auf die Bühne bringen. Die bearbeitete und gekürzte Fassung der Oper konnte nicht überzeugen, vor allem die Komponistin selbst untersagte weitere Aufführungen. Erst drei Jahre später erschien die Oper als „The Wreckers“ in London, während die französische Originalfassung „Les Naufrageurs“ bislang nicht öffentlich gespielt wurde. Nachdem er das Werk in Glyndebourne dirigiert hat, präsentierte es Robin Ticciati auch mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Eine angemessene Würdigung dieser außergewöhnlichen Komponistin.

19.00 MUSIK

Der „Club der Republik“ – elektronische Musik, jeden Samstag ab 19 Uhr mit Mike Litt bei uns im Programm.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Auf der Suche nach einer bewohnbaren Sprache in einem bewohnbaren Land.
Heinrich Böll in einer Langen Nacht.
Von Terry Albrecht.
Regie: Sabine Fringes.
(Wdh. v. 16./17.12.2017)

3.05 **Tonart** Klassik reloaded

5.05 **Aus den Archiven**

Hergestellt in Berlin.
Reinhard Mey zum 80. Geburtstag.
Von Ralf Bei der Kellen

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

PfarrerIn Julia Rittner-Kopp, München. Evangelische Kirche

6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature**

Das letzte Register.
Von Étienne Roeder.
Regie: der Autor.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung

19.05 **Oper**

Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 25.9.2022.
Ethel Smyth:
Les Naufrageurs (Die Schiffbrüchigen), Oper in drei Akten.
Libretto: Henry Brewster.
Pascoe – Philip Horst, Bassbariton | Thirza – Karis Tucker,
Mezzosopran | Lawrence – Daniel Scofield, Bariton | Mark –
Rodrigo Porras Garulo, Tenor | Avis – Lauren Fagan, Sopran |
Harvey – Donovan Singletery, Bassbariton | Tallan – Jeffrey
Lloyd-Roberts, Tenor | Jack – Marta Fontanals-Simmons,
Mezzosopran.
Rundfunkchor Berlin.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Robin Ticciati

22.00 **Die besondere Aufnahme**

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u. a. mit **Kulturnachrichten,** **Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Kammermusikfest Spannungen 2021
Franz Schubert: Rondo für Violine und Klavier h-Moll, D 895 (op. 70). Nino Rota: Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier. Ralph Vaughan Williams: On Wenlock Edge. Liederzyklus für Tenor, Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncello. Ian Bostridge, Tenor. Sharon Kam, Klarinette. Aris Alexander Blettenberg, Klavier. Saskia Giorgini, Klavier. Byol Kang, Violine. Florian Donderer, Violine. Christian Tetzlaff, Violine. Jan Larsen, Viola. Tanja Tetzlaff, Violoncello. Aufnahme vom 23.6.2021 aus dem Wasserkraftwerk Heimbach
- 3.05 **Heimwerk** Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 2 in d-Moll, BWV 1004. Frank Peter Zimmermann, Violine
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** William Byrd: Rorate caeli desuper. Introitus Stile antico. Henry Purcell: My heart is inditing. Verse anthem, Z 30. Chanticleer. Capriccio Stravagante. Dietrich Buxtehude: Praeludium C-Dur, BuxWV 136. Ulrik Spang-Hanssen, Orgel. Gottfried August Homilius: So du mit deinem Munde bekennest Jesum, HoWV II.8. Kölner Akademie. Johann Sebastian Bach: Nr. 10 Jesu bleibet meine Freude. Choral. Bearbeitet für Oboe, Chor und Orchester aus Herz und Mund und Tat und Leben, Kantate BWV 147. Trinity Baroque. The English Concert
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche Maria – Sinnbild des Gottvertrauens. Die Mutter Jesu in anderen Glaubensstraditionen. Von Corinna Mühlstedt
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren:
Schostakowitschs Sinfonie Nr. 13 Babi Jar wird uraufgeführt
- 9.10 **Die neue Platte** Orgelmusik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Zeitenwenden – Eine Inspektion (1/3).
Europäische Erbschaften. Von Mathias Greffrath.
(Teil 2 am 25.12.2022)
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der Altstadt-kirche in Gelsenkirchen. Predigt: Pfarrerin Nina Ciesielski
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag** 13.25 **WM aktuell**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Die Hispanistin Michi Strausfeld im Gespräch mit Joachim Scholl
- 15.05 **Rock et cetera** Weitentfernte Nähe.
Die Band Orango aus Norwegen. Von Tim Schauen
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.35 **WM aktuell**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag** Mit WM aktuell
- 20.05 **Freistil** Die Ruhe weg haben.
Lob des Phlegmas in unruhigen Zeiten.
Von Michael Reitz. Regie: Uta Reitz. Deutschlandfunk 2020
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Gabriela Lena Frank: Three Latin-American Dances. Béla Bartók: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2. Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll. Pierre-Laurent Aimard, Klavier. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Elim Chan. Aufnahme vom 11.12.2022 aus der Philharmonie Berlin. Am Mikrofon: Johannes Jansen
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **WM aktuell**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Das Weben ist eine uralte Kunst

18.30 HÖRSPIEL

„Überweben“

Dem Hörspiel liegen Briefe der Schriftstellerin und Malerin Etel Adnan zugrunde. 1968 verfasste sie als Dozentin für Philosophy of the Arts am San Rafael College in Kalifornien zehn „Montagsbriefe“ an ihre Freundin Claire Paget in Beirut. Darin geht es um das sogenannte primitive Weben, die Kunst und das Forschungsgebiet der Weberin Ida Grae. Adnan berichtet von ihren Erfahrungen in einem zehnwöchigen Kurs, in dem sie Kunststudentinnen das Weben als ursprünglichen Akt im Umgang mit der Natur vermittelt und ihnen die Herstellung von Farben aus natürlichen Substanzen und von Webrahmen aus Fundstücken beibringt. – „Heute und im Zuge der Pandemie, die unmittelbar mit unserem Umgang mit der Natur und der maßlosen Ausbeutung des Blauen Planeten zu tun hat, haben Etel Adnans Briefe die Qualität einer Rückblende, die wie Balsam für beschädigte Seelen wirkt.“ (Ulrike Haage)

15.05 MUSIK

Interpretationen: Jahrzehntelang spielte Lars Vogt mit den Tetzlaff-Geschwistern Kammermusik. – Erinnerung an ein Gipfeltreffen 2020.

15.05 ROCK ET CETERA

Die Musik der norwegischen Band Orango lebt von Gegensätzen. Einerseits ist der melodische Classic-Rock wohlbekannt, andererseits ist auch ein neuer, ungewohnter Einschlag im Sound der 1999 gegründeten Formation zu finden.

13.30 ZWISCHENTÖNE

Die Hispanistin Michi Strausfeld im Gespräch

Wenn es um spanischsprachige Literatur in Deutschland geht, führt an Michi Strausfeld kein Weg vorbei. Hunderte von Übersetzungen hat die deutsche Hispanistin für den Suhrkamp und S. Fischer Verlag betreut. Sie selbst hat auch zahlreiche Bücher geschrieben, etwa über ihre Wahlheimat Barcelona. Für ihre Verdienste wurde sie in Spanien mit mehreren Orden ausgezeichnet.



Immer mit der Ruhe
in unruhigen Zeiten

20.05 FREISTIL

Lob des Phlegmas

Ist der Phlegmatiker das positive Gegenbild zur Multitasking-Gegenwart? Könnte Phlegmatismus eine gute Reaktion auf die Überforderungen des modernen Alltags sein? Phlegmatiker gelten in der öffentlichen Wahrnehmung als Zeitgenossen, die nichts auf die Reihe bekommen und mit Faulheit und Tatenlosigkeit ihre Umwelt nerven. Doch so einfach ist es nicht. Der Phlegmatiker zaudert zwar des Öfteren und ist schwer zu motivieren. Doch seine Neigung, nicht alles so ernst zu nehmen, erst einmal abzuwarten und nichts zu überstürzen, kann auch sympathisch sein.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor** 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Moderation: Alexander Herrmann, Sternekoeh
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Carsten Rochow
- 6.55 **Wort zum Tage** Die Christengemeinschaft
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
Zu still die Zeit. Vom leisen Trost des Advent.
Von Pfarrerin Angela Hager, Bayreuth
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Geheimnisvolle Wildnis.
Welche Geheimnisse stecken in Mooren?
Von Nadine Querfurth. Moderation: Fabian Schmitz
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Die Weihnachtstanne. Von Anna Böhm. Regie: Giuseppe Maio.
Komposition: Andreas Weiser. Deutschlandfunk Kultur 2022.
Ursendung. Moderation: Fabian Schmitz
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Fabian Schmitz
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **internationaler früschoppen
12.45 **internationaler früschoppen nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Solo für Teamplayer.
Das Tripelkonzert von Ludwig van Beethoven.
Gäste: Christian Tetzlaff, Geiger; Tanja Tetzlaff, Cellistin;
Lars Vogt, Pianist.
Moderation: Hans-Heinrich Raab. (Wdh. v. 3.5.2020)
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature** Das Risiko klettert mit.
Wie der Klimawandel das Bergsteigerjahr 2022 prägte.
Von Ernst Vogt
- 18.30 **Hörspiel** Überweben. Von Etel Adnan.
Bearbeitung: Klaudia Ruschkowski und Ulrike Haage.
Mit Ilse Ritter, Valery Tscheplanowa und August Diehl.
Komposition und Regie: Ulrike Haage.
Ton und Technik: Thomas Monnerjahn und Gunda Herke.
Deutschlandfunk Kultur 2020/56'17
- 20.03 **Konzert**
Deutsche Oper Berlin. Aufzeichnung vom 12.12.2022.
Bundeswettbewerb Gesang: Oper/Operette/Konzert.
Preisträgerkonzert.
Orchester der Deutschen Oper. Leitung: Patrick Lange.
Moderation: Frederik Hanssen
- 22.03 **Literatur** Literatur und Wissenschaft. Mythos Sisi.
Was fasziniert noch immer an der österreichischen Kaiserin?
Mit Karen Duve und Martina Winkelhofer.
Moderation: Dorothea Westphal.
Kooperation mit dem Literaturhaus Berlin
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kultur Nachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast.
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal**
Doppelfolge
- 20.00 **Lounge**
Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pastor Matthias Viertel, Kassel. Evangelische Kirche
6.40 **WM aktuell** 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus
deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschafts-
gespräch** 7.54 **WM aktuell** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft**
8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Der Literaturwissenschaftler Walter Höllerer geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.40 **WM aktuell** 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Neue Deutschlandfunk-Produktionen
Ernst Wilhelm Wolf: Weihnachtskantaten: Willkommen, du
sehnllich erbetener Tag | Seid böse, ihr Völker | Auf, jauchzet,
ihr Christen | Willkommen, du schönster der Tage.
Beate Mordal, Sopran. Georg Poplutz, Tenor.
Matthias Vieweg, Bariton.
Kölner Akademie. Leitung: Michael Alexander Willens.
Aufnahme vom April 2022 aus dem Kulturzentrum
Immanuelkirche, Wuppertal.
Am Mikrofon: Bernd Heyder
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo. – Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo. – Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Chilenische Kinder, die nicht legal adoptiert wurden, quälen die unbeantworteten Fragen

19.30 LEBEN

Zeitfragen. Feature: Die entwurzelten Kinder

Dass sie aus Chile adoptiert sind, wussten sie von Anfang an. Ihre Haut ist dunkler als die ihrer Eltern, ihre Haare sind schwarz, die Augen braun. Doch dass bei einem Großteil der rund 20.000 Adoptionen in den 1970er- und 80er-Jahren von Chile nach Europa nicht alles mit rechten Dingen zuging, erfuhren die Betroffenen erst später, als sie sich auf die Suche nach ihren Wurzeln machten. Viele Fragen sind weiter ungeklärt, wie bei Ruth Corinna aus Hessen. Sie sucht auf den Adoptionspapieren nach der Unterschrift ihrer leiblichen Mutter. Vergebens. Camila aus der Schweiz und Alejandro aus den Niederlanden wissen inzwischen mit Sicherheit, dass sie ihren Müttern kurz nach der Geburt gestohlen und nach Europa adoptiert wurden.

9.05 KALENDERBLATT

 **Vor 100 Jahren: Walter Höllerer war als Avantgardist des Literaturbetriebs gleichzeitig Lyriker, Literaturwissenschaftler und Eventmanager. Ab 1959 mischte er mit seinen Aktivitäten ganz Westberlin auf.**

21.30 EINSTAND

☰ Parodieren, improvisieren, transkribieren: Im 17. und 18. Jahrhundert erfreute sich das Spielbarmachen von Musik für das eigene Instrument großer Beliebtheit. Der preisgekrönte Flötist Max Volbers knüpft an diese Praxis an.



Die Sopranistin Beate Mordal singt Kirchenwerke von Ernst Wilhelm Wolf

21.05 MUSIK

☰ Musik-Panorama: Weihnatskantaten

Als Organist und Konzertmeister am Weimarer Hof war Ernst Wilhelm Wolf ein später Amtsnachfolger von Johann Sebastian Bach – 1768 stieg er sogar zum Kapellmeister auf. Kompositorisch orientierte sich der Klavierlehrer der kunstsinnigen Herzogin Anna Amalia eher am Vorbild des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel und seiner empfindsamen Ästhetik. Vier Kirchenwerke Wolfs im eingängigen Ton der Frühklassik stellt Michael Alexander Willens mit seiner Kölner Akademie jetzt in Ersteinspielungen vor: drei kürzere, in ihrem hymnischen Gestus mitreißende Weihnachtskantaten und ein fürstliches Gratulationsstück von 1783 in einer späteren weihnachtlichen Fassung. Die prominente Sopran-Partie darin war sicherlich für Wolfs Ehefrau Maria Carolina konzipiert.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Zum jüdischen Fest Chanukka spricht Rabbiner Gábor Lengyel
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Die entwurzelten Kinder.
Adoptionen aus Chile.
Von Tini von Poser.
(Wdh. v. 31.1.2022)
- 20.03 **In Concert** Days Off Festival
Philharmonie Paris. Aufzeichnung vom 2.7.2022.
Chansons d'Ennui Tip-Top. Jarvis Cocker und Code Ensemble.
Jarvis Cocker, Gesang/Gitarre | Serafina Steer, Harfe/Keyboards | Emma Smith, Gitarre/Violine/Saxofon | Andrew McKinney, Bass | Adam Betts, Schlagzeug | Jason Buckle, Sound-Effekte.
Code Ensemble, Strings.
Moderation: Carsten Beyer
- 21.30 **Einstand**
 - Giovanni Pierluigi da Palestrina: Pulchra es amica mea.
 - Thanos Sakellaridis: Please enter the Underground.
 - Henry Purcell:
Fantasy on Mr. Purcell's Chacony from The Fairy Queen.
 - Charles Dieupart: aus Troisième Suite.
 - Max Volbers and Friends.
 - Deutschlandfunk Kultur 2022
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Fürchtet euch.
Von Wiley Cash.
Regie: Irene Schuck.
Mit Nuri Singer, Hedi Kriegeskotte, Matti Krause, Devid Striesow, Svenja Liesau, Achim Buch, Felix Goeser, Felix von Manteuffel, Franz Röbig, Sascha Nathan, Falilou Seck.
Ton und Technik: Thomas Monnerjahn und Gunda Herke.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pastor Matthias Viertel, Kassel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 50 Jahren: Der Schriftsteller Günter Eich gestorben

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Sprechstunde

ADHS bei Kindern und Erwachsenen.
Gast: Univ.-Prof. Dr. Alexandra Philipsen, Leiterin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Bonn.
Am Mikrofon: Lennart Pyritz.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Das Feature

Welcome Home Dr. Marco.

Identitätssuche zwischen Karl-Marx-Stadt und Kenia.

Von Ute Lieschke. Regie: Ute Lieschke und Michael Lissek.

SWR/Deutschlandfunk 2022

20.10 Hörspiel

Die alte Frau.

Nach Daniil Charms. Aus dem Russischen von Peter Urban.

Bearbeitung: Ulrich Simontowitz. Regie: Ulrich Gerhardt.

Mit Michael König.

Ton und Technik: Birgit Nauck und Dagmar Looke.

SFB/SDR 1991/43'27

21.05 Jazz Live

Feinsinnig, dynamisch, inspiriert.

Das Gerald Clayton Trio: Gerald Clayton, Piano | Joe Sanders,

Bass | Gregory Hutchinson, Schlagzeug.

Aufnahme vom 24.7.2022 beim Inntöne Festival in Diers-

bach, Österreich.

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

22.05 Musikszene

Welch tiefes Summen, welch heller Ton.

Glocken: vom Turm in den Orchestergaben.

Von Andreas Pehl

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

21.05 MUSIK

Jazz Live: Abschlusskonzert des österreichischen Bauernhof-Festivals „Inntöne“: Gerald Clayton, heute einer der großen Pianisten des Jazz, zelebrierte die Kunst des Klaviertrios.

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Breaking the law

Hand auf's Herz: Wie oft haben Sie in letzter Zeit schon gegen Gesetze verstoßen? Es geht so schnell: eine kleine Schummelei bei der Steuererklärung, ein paar Kilometer pro Stunde zu schnell nach der Ortseinfahrt, Missachtung einer roten Ampel, kleine Hotelaccessoires wechseln unauffällig den Besitzer, ein Blockbuster wird illegal heruntergeladen, der nicht im Kino um die Ecke läuft. Aber wenn das jeder machen würde? Da bricht doch alles zusammen! Warum ist das aber noch nicht passiert? Und was sagt uns das über unsere Gesellschaft? Halten alltägliche Regelverstöße unsere Gemeinschaft zusammen?

Erwischt: Foulspiel beim Fußball





Unter ADHS leiden Kinder, aber auch Erwachsene

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: ADHS

Unkonzentriert und hibbelig, impulsive Handlungen und überschäumende Gefühle: Einzelne Aspekte der typischen Symptome einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung, kurz ADHS, treffen eigentlich auf jeden zu. Es sind die Kombination und die Intensität, die ADHS für Betroffene zu einem ernstem Problem werden lassen. Mit Verhaltensproblemen und überforderten Eltern hat ADHS nichts zu tun. Es ist eine komplexe Entwicklungsverzögerung des Selbstmanagements, bei der die Genetik mehr Einfluss hat als die Umwelt. ADHS ist die häufigste psychiatrische Erkrankung im Kindesalter. Wie oft auch Erwachsene unter ADHS leiden, wird unterschätzt, auch weil sich die Symptome verändern.

20.10 HÖRSPIEL

 „Die alte Frau“, Hörspiel nach einer Erzählung von Daniil Charms: Gerade will sich der Schreiber nach vielen quälenden Aufschüben an den Anfang seines neuen Werks machen, als eine hässliche alte Frau hereinkommt, sich in seinen Lieblingssessel setzt und – stirbt. „Aber die Alte mit einer Zeitung zudecken kann ich nicht, denn was kann unter einer Zeitung nicht alles geschehen?“

FOTO: PICTURE ALLIANCE/PHOTOTHEK/UTE GRABOWSKY

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Eigenwilliger Ausdrucksmusiker.
Christfried Schmidt zum 90. Geburtstag.
Von Florian Neuner
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Andreas Müller
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Guido Erbrich,
Biederitz. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**
7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Breaking the law.
Wie alltägliche Regelverstöße unsere Gesellschaft
zusammenhalten.
Von Heiner Kiesel
- 20.03 **Konzert** Hörprobe –
Konzertreihe mit deutschen Musikhochschulen
Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.
Live aus dem Partika-Saal.
Leo Brouwer: La Gran Sarabanda. Joaquim Santos Simões,
Gitarre. Olivier Messiaen: Ta voix | L'Épouse | Prière exaucée,
Lieder aus Poèmes pour Mi für Sopran und Klavier. Julia Wirth,
Sopran. Gustas Raudonius, Klavier. Pedro Iturralde: Memorias.
Multiphonic Quartett: Silas Kurth, Saxofon | Olivia Nosseck,
Saxofon | Katrin Ticheloven, Saxofon | Luca Winkmann,
Saxofon | Max Philip Klüser, Klavier. Claude Debussy: Sonate
für Violoncello und Klavier d-Moll. Maria Leszczyńska-Thieu,
Violoncello. Julia Golkhovaya, Klavier. Konrad Wassmann:
Acht in Zwölf für acht Posaunen. Posaunenwerkstatt Düsseldorf.
Leitung: Daniel Grieshammer. Herbie Hancock: Dolphin
Dance und Nica's Dream. RealBook-Combo: Fitje
Schlegelmilch, Piano | Gereon Gründer, Piano | Florian
Hanke, Saxofon | Jakob Walheim, E-Bass | Malte Eumann,
Drums. Moderation: Petra Rieß
- 22.03 **Feature**
Ich bin doch keine trächtige Ratte.
Medikamentenversuche an Schwangeren in der Charité.
Von Charly Kowalczyk.
Regie: Friederike Wigger.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen
haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt.
Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Matthias Nawrat, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pastor Matthias Viertel, Kassel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 150 Jahren:
Die Challenger-Expedition beginnt

9.10 Europa heute

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Zur Diskussion

20.10 Aus Religion und Gesellschaft

Vom Schatten Gottes.
Ein Gespräch über den Glauben.
Von Hildegard Meier

20.30 Lesezeit

Matthias Nawrat liest
Eine Beziehungsgeschichte

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Das neue Programm von Erwin Pelzig.
Geprügelte Hunde.
Von Luigi Lauer

22.05 Spielweisen

Heimspiel –
Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre
Das DSO entdeckt Pugnani's Melodram Werther.
Gaetano Pugnani: Werther (Ausschnitte).
Sabin Tambrea, Sprecher.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Giovanni Antonini.
Aufnahme vom 1.12.2022 von Deutschlandfunk Kultur aus
der Berliner Philharmonie.
Am Mikrofon: Uwe Friedrich

22.50 Sport aktuell

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne



Frank-Markus Barwasser
als Erwin Pelzig

21.05 KABARETT

☰ Querköpfe: Das neue Programm von Erwin Pelzig

Erwin Pelzig ist zurück. Auf eine freiwillige Auszeit folgte nahtlos der unfreiwillige Corona-Lockdown. Doch der lieferte das Stichwort für sein neues Programm „Der wunde Punkt“: Was für Kränkungen hat die Menschheit nicht schon erlebt? Kopernikus zertrümmerte unser geozentrisches Weltbild, Darwin rückte uns in die Nähe der Primaten, Freud schrieb uns den ödipalen Inzestwunsch auf den Leib. Und Corona? Was, wenn unser Handeln nur aus Antworten auf allerlei Kränkungen besteht? Aus dem Schnappen des geprügelten Hundes? Mit nahezu wissenschaftlicher Akribie spürt Frank-Markus Barwasser, verkörpert durch die choleriche Würzburger Volksschnauze Erwin Pelzig, dem Ursache-Wirkungs-Prinzip nach.

22.05 SPIELWEISEN

☰ Das Deutsche Symphonie-Orchester unternahm das Experiment, mit Gaetano Pugnani's „Werther“ die originelle Kunstform des Melodrams neu zu erwecken. Der Geigenvirtuose Pugnani war ein Zeitgenosse Haydns.

22.03 HÖRSPIEL

„Stille Nacht II“: Paul Plampers Komödie widmet sich dem feierlichen Masochismus, jedes Jahr aufs Neue ein angespanntes Fest zu begehen. Auch die pandemiebedingte Online-Variante ändert daran nichts.



Komponieren und Investieren gingen bei Händel Hand in Hand

21.30 MUSIK

Alte Musik: G. F. Händel und der Sklavenhandel

Zwischen zehn und zwölf Millionen Menschen wurden im transatlantischen Sklavenhandel zwischen Afrika und Amerika zur Handelsware gemacht. Der Transport über den Atlantik spottet jeder Beschreibung. Unter Deck lagen die Verschleppten in dicht gedrängten Reihen aneinandergeschnürt, getrennt nach Männern, Frauen, Kindern. Für die Schiffsbesatzung blieb das Elend weitgehend unsichtbar, ebenso für die in London und anderswo sitzenden Auftraggeber. Eine Royal African Company, hauptverantwortlich für die Versklavung, brauchte Investoren. Sie fand sie unter den wohlhabenden Familien des Landes, auch unter den Abonnenten des Opernunternehmens Royal Academy of Music – inklusive ihres musikalischen Leiters Georg Friedrich Händel.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 26.11.2022.
Werke von Einojuhani Rautavaara, Galina Grigorjeva,
Alfred Schnittke, Arvo Pärt u. a.
Nicolas Altstaedt, Violoncello.
RIAS Kammerchor Berlin.
Leitung: Krista Audere
- 0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart Americana**. Moderation: Wolfgang Meyering
- 5.05 **Studio 9 Kultur und Politik am Morgen**
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Guido Erbrich,
Biederitz. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**
7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9 Kultur und Politik am Abend**
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Der Jaguarkopf in der Kiste (1/2).
Ein familiäres Erbstück und seine kolonialen Geschichten.
Von Jonas Lüth.
(Teil 2 am 28.12.2022)
- 20.03 **Konzert**
St. Paul's Church Knightsbridge, London.
Aufzeichnung vom 18.11.2022.
Werke von Judith Weir, Joanna March, William Byrd,
Bob Chilcott, Eriks Ešņvalds, Cecilia McDowall, Owain Park,
Hildegard voin Bingen u. a.
BBC Singers.
Leitung: Owain Park
- 21.30 **Alte Musik**
Dark corners – dunkle Ecken.
Georg Friedrich Händel und der Sklavenhandel.
Von Georg Beck
- 22.03 **Hörspiel**
Stille Nacht II.
Von Paul Plamper. Regie: der Autor.
Mit Margarita Broich, Schorsch Kamerun, Caroline Peters,
Franz Broich-Wuttke, Thomas Blisniewski.
Blockflöten: Hannes Höfer, Ronja Scheler, Wiebke Köplin.
Ton und Technik: Roman Vehlken, Paul Plamper, Elena Zieser,
Tilman Meckel, Tilman Böhnke, Astrid Drechsler, Mario Weise,
Sebastian Doss.
WDR 2021/53'21
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pastor Matthias Viertel, Kassel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren:
Im Flick-Prozess werden die Urteile verkündet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Hoch die Tassen – Ein Marktplatz für Teetrinker.
Am Mikrofon: Sandra Pfister.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Jenseits der Genres.
Der wild-melancholisch-intellektuelle Jazz des Bassisten Felix Henkelhausen.
Von Niklas Wandt
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Lichter der Sehnsucht und der Liebe.
Sternsymbole in der Musik.
Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

Die Gestirne inspirierten schon lange Kunst- und Musikschaffende mit ihrem Funkeln – im Bereich der Oper zu dramatischen Arien im Spannungsfeld zwischen Sehnsucht und Liebe.

22.03 HÖRSPIEL

Freispiel: „Das hässliche Universum“

Wie ein Fixpunkt taucht Rosa an ihrem Horizont auf. Über Nachrichtenschnipsel und YouTube-Mitschnitte verbreiten sich ihre Botschaften, werden verlinkt, geteilt, kommentiert. Endlich gibt es jemanden, der Haltung zeigt, eine Richtung vorgibt. Erst scheint alles noch logisch und machbar, kleine Schritte der Veränderung, hin zu einer besseren Welt. Doch dann passiert ein Anschlag, die Fronten werden unübersichtlich, die Wut steigt. Fast zärtlich wird die Welt in Brand gesteckt, als könne man sie so auf null setzen und die Zukunft aus der Asche aufsteigen lassen. Das Hörspiel „Das hässliche Universum“ oszilliert zwischen Utopie und Dystopie. Es wurde zum Hörspiel des Monats Dezember 2021 gekürt.

Heutiges Lebensgefühl:
Hoffnung auf einen Neubeginn





Tee verspricht Exotik, Genuss und ein bisschen Gemütlichkeit

10.08 SERVICE

☰ Hoch die Tassen – Ein „Marktplatz“ für Teetrinker

Kindheit in Deutschland schmeckte für viele von uns vor allem nach Hagebuttentee, nach Kamille oder Pfefferminz und ab der Jugend auch mal nach Ostfriesenmischung. Heute können Teetrinker aus Hunderten von Sorten wählen. Welche Teesorten gibt es und wie beurteilt man die Qualität von Tee? Was ist der Unterschied zwischen First und Second Flush? Wie sehr ist Tee mit Schadstoffen belastet? Was kann man tun, um seine Geschmacksknospen zu schulen? Wie lange muss Tee ziehen? Und ganz wichtig, für die, die es mögen: Kommt zuerst die Milch in die Tasse oder zuerst der Tee?

21.05 JAZZFACTS

☰ **Felix Henkelhausen wuchs in Oldenburg auf, begann früh mit Klavier- und Cellounterricht und studierte Kontrabass in Bremen und Berlin. Schon mit Anfang 20 wurde er zu einem gefragten Sideman mit beachtlicher stilistischer Spannweite. Er meistert sehr unterschiedliches Material gleichermaßen souverän. 2021 erschien sein Debütalbum, auf dem er sich als origineller Komponist präsentiert.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Festival TIME:SPANS New York. Aufzeichnungen vom August 2022. Vorgestellt von Carolin Naujocks
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Carsten Rochow
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Guido Erbrich, Biederitz. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**
 - 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature** Super-Recognizer. Über die Fähigkeit, Gesichter zu erkennen. Von Pia Rauschenberger
- 20.03 **Konzert** Live aus dem Berliner Dom. Das Berliner Weihnachtskonzert. Werke von Jewhen Stankowjtsch, Wassyl Barwinsky und Mykola Leontowjtsch. Rundfunkchor Berlin. Leitung: Gijs Leenaars
- 22.03 **Freispiel** Das hässliche Universum. Von Laura Naumann. Regie: Julia Hölscher. Mit Anja Herden, Zoe Hutmacher, Ulrich Noethen, Moritz Grove, Meriam Abbas, Pauline Gloger, David Ali Rashed. Komposition: Tobias Vethake. Ton und Technik: Andreas Stoffels, Christoph Richter. Dramaturgie: Julia Gabel und Johann Mittmann. Deutschlandfunk Kultur 2021/53'12
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag** Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pastor Matthias Viertel, Kassel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren: Der amerikanische Ethnologe George Catlin gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
The Cure. Heilung aus dem Grab (6/7).
Heilung aus der Natur.
Von Fabian Federl und Yannic Hannebohn.
Regie: Roman Neumann.
Deutschlandfunk Kultur 2022.
(Teil 7 am 30.12.2022)
- 20.05 **Das Feature**
Ich bin doch keine trüchtige Ratte.
Medikamentenversuche an Schwangeren in der Charité.
Von Charly Kowalczyk.
Regie: Friederike Wigger.
Deutschlandfunk Kultur 2022
- 21.05 **On Stage**
Solo für 700.
Der US-amerikanische Sänger und Gitarrist Keb' Mo'.
Aufnahme vom 30.8.2022 aus der Kantine, Köln.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Spielraum** Bluestime
Neues aus Americana, Blues und Roots.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Dr. Hoffmanns „Struwelpeter“ von 1845

19.30 LITERATUR

Zeitfragen:

„Sieh einmal, hier steht er...“

Weil er in den Buchläden nur brave und belehrende Kinderbücher fand, malte und reimte der Frankfurter Arzt Heinrich Hoffmann 1844 das Weihnachtsgeschenk für seinen dreijährigen Sohn selbst. 1845 erschienen die sechs Mini-Dramen über widerspenstige Kinder und einen schlauen Hasen im Verlag des Freundes Zacharias Löwenthal, die Bilder im Comicstil. Etwas ganz Neues in der Kinderliteratur des Biedermeier. Es folgte eine Bilderbuch-Karriere mit 100 Auflagen bis 1876, schnelle internationale Berühmtheit und eine bis heute nicht abreißende Flut von Nachdichtungen und politischen Parodien. Der „Struwelpeter“, wie wir ihn heute kennen, wurde 1859 von Hoffmann neu gezeichnet, inspiriert durch die russische Übersetzung „Stepka-rastrepka“.

19.15 MIKROKOSMOS

The Cure (6/7): Benjamin Kunath hat sich mit multi-resistenten Keimen infiziert. Kann ihm eine alte Therapie aus Georgien helfen? Und was hat das alles mit der Erde aus dem Grab des irischen Priesters zu tun?

22.03 MUSIKFEUILLETON

 **Teresa Carreño** (1853 – 1917) war eine der besten Pianistinnen ihrer Zeit. Sie gastierte in Kuba, Australien und den USA. Sie spielte im Weißen Haus und vor Abraham Lincoln, die eigenen Kompositionen immer im Gepäck.



Keb' Mo': Blues-Sänger, Gitarrist und Songschreiber

21.05 MUSIK

 **On Stage: Solo für 700**

Keb' Mo' sitzt auf der Bühne der Kölner „Kantine“, neben sich drei akustische Gitarren und eine Mundharmonika, vor ihm 700 Zuschauerinnen und Zuschauer, die seine Texte kennen und seine launigen Ansagen zwischen den Songs ebenso aufmerksam verfolgen wie die Musik selbst. Kevin Moore, so der bürgerliche Name des 1951 in Los Angeles geborenen und Grammy-prämierten Musikers, hat sein Publikum schnell für sich eingenommen. Und das ohne die Wucht seiner Band, sondern eben: ganz alleine, was den besonderen Eindruck dieses Abends bestimmt. Die Song-Auswahl führte quer durch Moores Diskografie, deren Grundstein er 1980 mit einem ersten Soloalbum legte und die er bis heute fortschreibt, denn 2022 erschien sein Werk „Good To Be“. Und natürlich durfte auch sein großer Hit nicht fehlen – der in der Soloversion ungemein frisch klang.

 **Deutschlandfunk Kultur**

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst**
HAAL.
Von Nazanin Noori.
Autorinnenproduktion 2022/50'. Ursendung
- 1.05 **Tonart** Global. Moderation: Carsten Beyer
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Guido Erbrich, Biederitz. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**
7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
Sieh einmal, hier steht er...
Der Struwwelpeter – eine Bilderbuchkarriere.
Von Renate Maurer.
(Wdh. v. 4.12.2020)
- 20.03 **Konzert**
Auditorium des Maison de la Radio, Paris.
Aufzeichnung vom 15.12.2022.
Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantaten 1–3).
Katharina Ruckgaber, Sopran.
Lucile Richardot, Alt.
Julian Prégardien, Tenor.
Tobias Berndt, Bass.
Choeur de Radio France.
Orchestre National de France.
Leitung: Václav Luks
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Kaiserin des Pianos.
Die Musikerin Teresa Carreño.
Von Bettina Brand.
(Wdh. v. 11.6.2017)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

 **Deutschlandfunk Nova**

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** Feinsinnig, dynamisch, inspiriert. Das Gerald Clayton Trio: Gerald Clayton, Piano. Joe Sanders, Bass. Gregory Hutchinson, Schlagzeug. Aufnahme vom 24.7.2022 beim Inntöne Festival in Diersbach, Österreich. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** Jenseits des Genres. Der wild-melancholisch-intellektuelle Jazz des Bassisten Felix Henkelhausen. Von Niklas Wandt 3.05 **Rock et cetera** Südlicher Bluesrock aus dem Norden. Die kanadische Band Bywater Call. Von Tim Baumann 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** Der Sohn des Vaters. Ronnie Baker Brooks and Band. Aufnahme vom 4.6.2022 beim Bluesfestival Schöppingen. Am Mikrofon: Tim Schauen 5.05 **Milestones – Jazzklassiker** 5.35 **Presseschau** 5.40 **Milestones – Jazzklassiker** Zwischen Tradition und Freiheit. Der Altsaxofonist Jackie McLean in Aufnahmen der 60er-Jahre. Am Mikrofon: Niklas Wandt
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 6.35 **Morgenandacht** Pastor Matthias Viertel, Kassel. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Die amerikanische Filmschauspielerin Ava Gardner geboren
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Schriftstellerin Rebecca Gablé
- 11.05 **Gesichter Europas** Geblendet – Zu viel Licht in Europas Städten. Von Marten Hahn, Sigrid Harms, Suzanne Krause, Kilian Kirchgeßner. Deutschlandfunk 2022
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Kleines Konzert** Johann Sebastian Bach: Nun komm, der Heiden Heiland. Kantate zum 1. Advent, BWV 62 | Schwingt freudig euch empor. Kantate zum 1. Advent für Soli, Chor und Orchester, BWV 36. Sarah Wegener, Sopran. Benno Schlachtner, Countertenor. Sebastian Kohlhepp, Tenor. Thomas E. Bauer, Bass. Das Neue Orchester. Chorus Musicus Köln. Leitung: Christoph Spering
- 14.05 **Hörspiel** Mütter, Väter, Töchter, Söhne. Mütter und Söhne. Von Manuela Reichert und Simon Strauß. Mit Corinna Kirchhoff und Patrick Güldeberg. Komposition: Sebastian Purfürst. Regie: Laura Laabs. SWR 2021
- 15.05 **Hörspiel** Mütter, Väter, Töchter, Söhne. Tabula Rasa (1 + 2/2). Von Dunja Amaszus. Regie: die Autorin. Mit Mareike Beykirch, Lucia Chiarra, Lisbeth von Gagern, Georg Kardaetz, Nina Kronjäger, Benjamin Radjaipour, Lars Rudolph, Britta Steffenhagen. Komposition: Thomas Wenzel, Ruth May. rbb 2021
- 17.05 **Radio-Bescherung. Musikalisches zum Fest**
Neue Aufnahmen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal 2022. Werke u. a. von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Henri Bertini, Wilhelm Wilms und Walter Braunfels. Am Mikrofon: Sylvia Systemans
- 20.05 **Hörspiel** Gold. Revue. Von Jan Wagner. Regie: Leonhard Koppelman. Dirk Rothbrust, Perkussion. Kalle Kalima, E-Gitarre. Komposition: Sven-Ingo Koch. Ton und Technik: Eva Pöpplein und Roman Weingardt. Deutschlandfunk/SWR 2017/84'19. Unterstützt durch die Filmstiftung NRW
- 22.05 **Katholische Christmette** Übertragung aus der Pfarrkirche St. Cyriak in Furtwangen. Zelebrant: Harald Bethäuser
- 23.05 **Lange Nacht** Gefährten der Kindheit.
Eine Lange Nacht über Spielzeug. Von Katharina Palm. Regie: Klaus Michael Klingsporn
23.57 **National- und Europahymne**

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Erlebnisse am nördlichsten Teil des Eisernen Vorhangs: Es ist eine Geschichte über Lapp-land und seine Wälder, die sich über Schweden, Norwegen, Finnland und die Sowjetunion erstrecken. Es ist also auch eine Geschichte über Spionage und den Kalten Krieg.

10.05 UNTERHALTUNG

Klassik-Pop-et cetera: Rebecca Gablé

Ihr Name ist, wie auch manche Helden in ihren historischen Romanen, eine Erfindung. Eigentlich heißt Rebecca Gablé Ingrid Krane-Müschen, Jahrgang 1964. Vor 25 Jahren erschien der erste von sieben Bänden der Waringham-Saga über die Geschichte Englands vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Ihre Saga erreicht ein Millionenpublikum. Gablé lebt heute in ihrer Heimat am Niederrhein und auf Mallorca.



Heiß geliebtes Spielzeug

0.05/23.05 LANGE NACHT

Gefährten der Kindheit

Spielzeug in Form von bearbeiteten Steinen oder Knochen gab es schon in der Steinzeit. Mit seinem programmatischen Wort „der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ könnte Friedrich Schiller eine anthropologische Konstante formuliert haben. Meistens wurden mit Spielzeug Gegenstände aus der Welt der Erwachsenen nachgeahmt, mit denen Kinder spielerisch deren Leben einüben konnten. Erst Ende des 18. Jahrhunderts, als die Kindheit als Entwicklungsphase eigenen Charakters entdeckt wurde, entwickelte Friedrich Fröbel pädagogisches Spielzeug.



Lichtverschmutzung ist die negative Seite des Lichts

11.05 GESICHTER EUROPAS

☰ Geblendet – Zu viel Licht in Europas Städten

Satellitenaufnahmen von Europa bei Nacht zeigen: Vor allem in den Städten ballt sich zu viel künstliches Licht. Straßenbeleuchtung, Werbetafeln und Gewerbeanlagen, aber auch Flughäfen und Bahnhöfe, Sportarenen, Büro- und Wohnhäuser machen den Nachthimmel immer heller und den freien Blick auf die Sterne unmöglich. Lichtverschmutzung ist die negative Seite des Lichts. Sie schadet den Menschen und belastet die Tierwelt. Dass in vielen Städten Europas nachts die Lichter ausgehen, weil Energie gespart werden muss, sehen Umweltschützer als Chance. Die „Gesichter Europas“ begeben sich auf die Suche nach den schlimmsten Lichtverschmutzern und treffen Menschen, die sich für den Schutz der natürlichen Dunkelheit einsetzen.

14.05/15.05 UNTERHALTUNG

☰ Hörspiele zum Thema „Mütter, Väter, Töchter, Söhne“: Irgendwann bricht er offen aus, der Generationenkonflikt.

☰ Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Gefährten der Kindheit. Eine Lange Nacht über Spielzeug. Von Katharina Palm. Regie: Klaus Michael Klingsporn. (Wdh. v. 14./15.12.2019)

3.05 **Tonart** Klassik reloaded

5.05 **Aus den Archiven**

Die unheimlichen Wälder Lapplands. Erlebnisse am nördlichsten Teil des Eisernen Vorhangs. Von Rudolf Jacobs und Heinz Schimmelpfennig. Deutschlandfunk 1964

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

Guido Erbrich, Biederitz. Katholische Kirche 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Heiligabend im Deutschlandfunk Kultur**

Bescherung beim Kakadu.

Lieder, Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit. Live-Telefonate mit Kindern. 08 00 22 54 22 54.

Moderation: Tim Wiese

ca. 15.05 Kinderhörspiel

Bescherung von Affe bis Zebra. Von Jenny Reinhardt.

Regie: Beatrix Ackers. Mit Tabea Sitte, Dagmar Sitte, Christian Giese, Axel Prahl, Michael Walke, Cathlen Gawlich, Dietrich Lehmann. DLR Berlin 1998/54'05

16.05 **Gespräche und Musik zu Heiligabend**

Moderation: Anne Françoise Weber

18.05 **Die besondere Aufnahme**

Emil von Sauer: Konzert für Klavier und Orchester e-Moll op. 11. Oliver Triendl, Klavier. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Leitung: Roland Kluttig. Deutschlandfunk Kultur 2022, Großer Sendesaal im Haus des Rundfunks Berlin.

Engelbert Humperdinck: Sieben Sinfonische Bilder aus der Schauspielmusik Der blaue Vogel. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Leitung: Steffen Tast. Deutschlandfunk Kultur 2021, Großer Sendesaal im Haus des Rundfunks Berlin.

Hans Bronsart von Schellendorf: Trio für Klavier, Violine und Violoncello g-Moll op. 1. Nina Karmon, Violine. Wen-Sinn

Yang, Violoncello. Oliver Triendl, Klavier. Deutschlandfunk

Kultur 2022, Orchesterprobensaal des MDR in Leipzig

20.03 **Konzert**

Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 23.12.2022. Nikolai Rimski-Korsakow: Die Nacht vor Weihnachten, Oper in vier Akten – Konzertante Aufführung.

Libretto: Nikolai Rimski-Korsakow nach Nikolai Gogol.

Wakula – Mikhail Vekua, Tenor | Tschubb – Dmitry Ulyanov,

Bass | Oksana – Sofia Fomina, Sopran | Solocha – Ksenia

Dudnikova, Mezzosopran | Teufel – Vasily Efimov, Tenor | Die

Zarin – Marina Prudenskaya, Mezzosopran | Golowa, der

Bürgermeister – Sergei Leiferkus, Bariton | Pazjuk – Artyom

Wasnetzov, Bassbariton | Panas – Milan Siljanov, Bassbariton |

Küster Ossip – Vsevolod Grivnov, Tenor | Frau mit violetter

Nase – Nadine Weissmann, Alt.

Philharmonischer Chor George Enescu, Bukarest.

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Leitung: Vladimir Jurowski

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u. a. mit**

Kulturpresseschau – Wochenrückblick

☰ Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

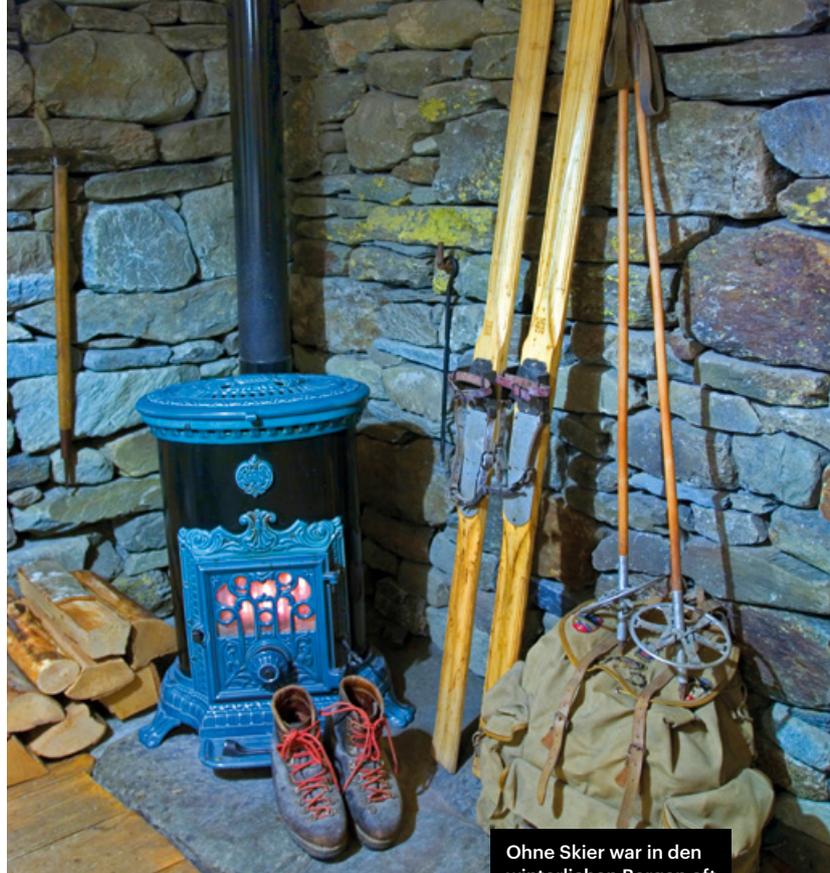
16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten*** 0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Klassik live** Georg Philip Telemann: Weihnachtsoratorium Die Hirten an der Krippe zu Bethlehem, TWV1: 797 für Soli, Chor und Orchester nach Worten von Karl Wilhelm Ramler. La Stagione Frankfurt. Aufnahme vom 5.12.2010 aus der Weißenfelder Schlosskirche 3.05 **Heimwerk** Gottfried August Homilius: Siehe, der Herr kömmt mit viel tausend Heiligen. Kantate, HoWV II.3 | So du mit deinem Munde bekennest Jesum. Kantate, HoWV II.8 | Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin. Kantate, HoWV II.12. Kölner Akademie 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Geistliche Musik** Werke von Christoph Graupner, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort.
Weihnachten wird nach dem Fest entschieden.
Von Pfarrer Christian Olding. Katholische Kirche
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 70 Jahren: Das bundesdeutsche Fernsehen nimmt seinen regelmäßigen Sendebetrieb auf
- 9.10 **Die neue Platte** Historische Aufnahmen
- 9.30 **Essay und Diskurs** Zeitenwenden – Eine Inspektion (2/3). Was die Gesellschaft der Zukunft zusammenhält. Von Mathias Greffrath. (Teil 3 am 26.12.2022)
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst**
Übertragung aus dem Alten Dom St. Johannis in Mainz.
Predigt: Pfarrer Matthias Braun und Alina Werum
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Kleines Konzert** Benjamin Britten: A boy was born. Thema mit sechs Variationen, op.3. Choir of King's College
- 12.00 **Weihnachtsansprache und Segen Urbi et Orbi von Papst Franziskus**
- 12.30 **Kleines Konzert** Marc-Antoine Charpentier: Le bourgeois de Chatres. Joseph est bien marié. Or nous dites, Marie. Vous qui désirez sans fin | Une jeune pucelle aus Noëls pour les Instruments, H.534. Concerto Köln. Pietro Antonio Locatelli: Konzert, op.3 Nr.8. Théotime Langlois de Swarte, Violine. Les Ombres
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Kleines Konzert** Georg Philip Telemann: Uns ist ein Kind geboren. Kantate, TWV I:1451. II Fondamento. Johann Sebastian Bach: Das neugeborne Kindelein. Kantate, BWV 122. Das Neue Orchester. Chorus Musicus Köln
- 14.05 **Das Feature** Mütter, Väter, Töchter, Söhne. Eine Flucht, zwei Erinnerungen. Von Jenny Hoch. Regie: Friederike Wigger. Deutschlandfunk 2016
- 15.05 **Das Feature** Mütter, Väter, Töchter, Söhne. Ein Jahr Ostberlin. Eine Vater-Sohn-Geschichte. Von Øle Schmidt. Regie: Susanne Krings. Deutschlandfunk 2020
- 16.05 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier**
- 19.15 **Das Feature** Mütter, Väter, Töchter, Söhne. Fremde eigene Gene. Auf der Suche nach dem leiblichen Vater. Von Charlotte Misselwitz. Regie: Thomas Wolfertz. Deutschlandfunk 2018
- 20.05 **Freistil** Witch Hunter. Grimms Märchen in der Popkultur. Von Julian Ignatowitsch. Regie: Matthias Kapohl. Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Schwetzingen Festspiele 2022
Werke von Jean-Philippe Rameau, Johann Christian Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart.
SWR Symphonieorchester. Leitung: Reinhard Goebel.
Aufnahme vom 21.5.2022 aus dem Rokokotheater Schwetzingen. Am Mikrofon: Maria Gnann
- 23.05 **Schöne Stimmen** Der Bariton Stéphane Degout.
Am Mikrofon: Susann El Kassar
- 23.57 **National- und Europahymne**



Ohne Skier war in den winterlichen Bergen oft kein Vorankommen

18.05 SPORT

Nachspiel. Feature: Die Geschichte der Skier

Zuerst banden sich die Menschen Flechtwerk aus Rinde unter die Füße. So konnten sie einfacher durch den Schneestapfen. Doch das genügte bald nicht mehr. Mit ovalen Holzplatten an den Schuhen versuchten waghalsige Gebirgsbewohner zu gleiten. Die ältesten Skifunde sind über 4.000 Jahre alt. Sie maßen etwa 1,50 Meter. Kanadische Goldgräber liefen im 19. Jahrhundert mit vier Meter langen Skiern um die Wette. Die langen Gleiter waren aber unpraktisch für Abfahrtslauf und Slalom. So wurden die Bretter nach und nach wieder kürzer. Mit Brettern allerdings haben die Hightech-Skier nichts mehr gemein, obwohl sich ihr Name noch immer vom norwegischen Wort für Scheit ableitet.

18.30 HÖRSPIEL

Raoul Schrott hat Euripides' „Orestie“ neu ins Deutsche übertragen. „Elektra“ war einst das meistgespielte Stück aus der Antike.

23.05 MUSIK

Schöne Stimmen: Das dunkelkernige Timbre seiner Stimme zeichnet den französischen Bariton Stephane Dégout aus, wie auch die spürbare Dringlichkeit und markerschütternde Emotionalität seiner Interpretationen.

22.03 FEUILLETON

Literatur: Väter und Söhne

Geschichten von Vätern und Söhnen gehören seit jeher zu den archetypischen literarischen Konstellationen, und sie werden bis heute immer wieder neu erzählt. Das ist kaum verwunderlich, entsteht doch mit jeder Generation ein gehöriges Konfliktpotenzial. Mit der Autorität der Väter ist es seit Anfang des 19. Jahrhunderts nicht mehr zum Besten bestellt: Die Söhne der literarischen Moderne begehren auf. Sie fordern von schwächer werdenden Vätern Liebe und moralische Integrität und drohen mit Verachtung und Vatermord.



Reihe „Mütter, Väter, Töchter, Söhne“: Ein junger Mann sucht seinen leiblichen Vater

19.15 LEBEN

Das Feature: Fremde eigene Gene

Ein junger Mann findet über eine Gendatenbank heraus, dass sein leiblicher Vater nicht wie behauptet der zeitweilige Lebenspartner seiner Mutter ist. Die Gendaten zeigen, dass er arabische, höchstwahrscheinlich palästinensische Vorfahren hat. Da die Mutter das Geheimnis nicht lüften will, beginnt für ihn eine schwierige Spurensuche: Der junge Mann – selbst mittlerweile Vater von zwei Kindern – will in die Westbank reisen, um seinen leiblichen Vater dort ausfindig zu machen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor** 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Moderation: Rebecca Gablé, Schriftstellerin
- 3.05 **Tonart** Urban. Moderation: Oliver Schwesig
- 6.55 **Wort zum Tage** Alt-Katholische Kirche
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
Weihnachten hinter Gittern. Wenn getrennt sein doppelt schmerzt. Von Pfarrer Jörg Machel, Berlin
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Der entwendete Wunschzettel. Ein kleiner Weihnachtskrimi. Von Wieland Freund. DKultur 2016. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Die Trockenhaubenverschwörung. Von Beate Dölling. Regie: Giuseppe Maio. Ursendung. Moderation: Tim Wiese
- 9.05 **Kakadu** Magazin Moderation: Tim Wiese
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage** **13.00 **phoenix persönlich** (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Weihnachtsmusik des Maestro famosissimo. Die Concerti grossi op. 6 von Arcangelo Corelli. Gast: Matthias Hengelbrock, Musikjournalist. Moderation: Olaf Wilhelmer. (Wdh. v. 16.12.2018)
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature** Kurven kratzen. Die Geschichte der Skier. Von Matthias Baxmann. (Wdh. v. 12.1.2020)
- 18.30 **Hörspiel** Euripides. Die Orestie (1/2). Teil 1: Elektra. Von Raoul Schrott, nach Euripides. Aus dem Altgriechischen von Raoul Schrott. Hörspielbearbeitung und Regie: Michael Farin. Komposition: Franz Hautzinger. Ton und Technik: Alexander Brennecke und Susanne Beyer. Deutschlandfunk Kultur 2021/87'. (Teil 2 am 26.12.2022, 18.30 Uhr)
- 20.03 **Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier**
- 20.10 **Konzert**
Kammermusiksaal der Harpa, Reykjavík. Aufzeichnung vom 4.12.2022. Werke von Franz Benda, Johan Daniel Berlin, Dietrich Buxtehude, Johan Helmich Roman. Áshildur Haraldsdóttir, Flöte. Kammerorchester Reykjavík. Konvent der Heiligen Agnes von Böhmen, Prag. Aufzeichnung vom 15.12.2022. Werke von Maciej Malecki, Benjamin Britten. Lydia Härtelová, Harfe. Martin Sadílek, Harfe. Tschechischer Radio-Kinderchor. Vlastimil Koblir, Violine. Streicher des Prager Radio-Symphonieorchesters. Leitung: Vlastimil Koblir. Sankt-Elisabeth-Kirche, Wien. Aufzeichnung vom 13.12.2022. Werke von Johann Hermann Schein, Johannes Brahms, Anton Bruckner, Peter Cornelius/Clytus Gottwald, Alban Berg, Hugo Distler, Manfred Länger. Wiener Kammerchor. Leitung: Michael Grohotolsky
- 22.03 **Literatur** Väter und Söhne. Eine archetypische Beziehung, immer neu erzählt. Von Andreas Schäfer. (Wdh. v. 22.12.2019)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Auf der Bühne**
Konzerte im Deutschlandfunk Kammermusiksaal sowie bei den Festivals Appletree Garden, Golden Leaves und Way Back When

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Klassik live** Weihnachtskonzert mit dem RIAS Kammerchor, Teil 1. Hector Berlioz: L'enfance du Christ für Soli, Chor und Orchester, op. 25. RIAS Kammerchor Berlin. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Robin Ticciati. Aufnahme vom 17.12.2017 aus der Berliner Philharmonie 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Klassik live** Weihnachtskonzert mit dem RIAS Kammerchor, Teil 2. 3.05 **Heimwerk** Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7. Gürzenich-Orchester Köln. Leitung: Francois-Xavier Roth 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Geistliche Musik** Werke von Thomas Tallis, Gottfried August Homilius, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
- 8.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft. Gott als Schlüssel der Glückseligkeit. Wolfgang Amadeus Mozart und die geistliche Musik. Von Burkhard Reinartz
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren:
 Der amerikanische Politiker Harry S. Truman gestorben
- 9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Zeitenwenden – Eine Inspektion (3/3). Individualität in Zwischenzeiten. Von Mathias Greffrath
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Pfarrkirche St. Augustinus in München. Zelebrant: Pfarrer Björn Wagner
- 11.05 **Musik-Panorama** Neue Deutschlandfunk Produktionen Pastorale – Italienische Hirten-Weihnacht im Barock. Arcangelo Corelli, Alessandro Marcello, Alessandro Scarlatti, Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel u. a. Concerti und Kantaten sowie Weihnachts-Geschichten aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Dorothee Miels, Sopran. Matthias Brandt, Sprecher. Dorothee Oberlinger, Blockflöte. Ensemble 1700. Li Pifferi e le Muse. Leitung: Dorothee Oberlinger. Aufnahme vom Dezember 2021 aus den Balloni-Hallen in Köln. Am Mikrophon: Helga Heyder-Späth
- 13.05 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
- 13.30 **Sinfonisches Konzert** Edvard Grieg: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll, op. 16. Leif Ove Andsnes, Klavier. Berliner Philharmoniker. Leitung: Mariss Jansons
- 14.05 **Das Feature** Mütter, Väter, Töchter, Söhne Kind im Knast. Wie die Eltern von Inhaftierten mitbestraft werden. Von Ralf Bückeler und Frank Wierke. Regie: Ron Schickler. BR/hr 2020
- 15.05 **Das Feature** Mütter, Väter, Töchter, Söhne BRUDER. Eine Geschichte in drei Teilen. Von Jurate Braginaite. Regie: die Autorin. Bauhaus-Universität Weimar 2019
- 16.05 **Büchermarkt**
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt. Mit übermenschlichen Sinnen. Deep Science – Hacking Reality (1/5). Von Sophie Stigler und Anneke Meyer. (Teil 2 am 1.1.2023)
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Best of Sportgespräch 2022**
- 20.05 **Musikjournal** Spezial
 Wo ist das Publikum? Eine Spurensuche. Von Raoul Mörchen
- 21.05 **Musik-Panorama** Darum: Wir leben. Heinrich Schütz' Musikalische Exequien neu interpretiert. Mit Uraufführungen von José Maria Sanchez-Verdu, Alberto Arroyo und Séverine Ballon. Ensemble AuditivVokal Dresden. Leitung: Olaf Katzer. Aufnahme vom 10.10.2022 aus der Panzerhalle in Dresden. Am Mikrophon: Ingo Dorf Müller
- 23.05 **Musik-Panorama** Bach Cantatas.
 Johann Sebastian Bach: Herr Christ, der ein'ge Gottessohn, BWV 96 | Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 180.
 Hannah Morrison, Sopran | Marion Eckstein, Alt | Daniel Behle, Tenor | Daniel Ochoa, Bass | Tobias Berndt, Bass.
 Chorus Musicus Köln. Das Neue Orchester.
 Leitung: Christoph Spering. Am Mikrophon: Marie König
- 23.57 **National- und Europahymne**



Die „Pifferari“ zogen in der Weihnachtszeit nach Rom und musizierten vor Marien-Bildern

11.05 MUSIK-PANORMA

Pastorale – Italienische Hirten-Weihnacht im Barock

Die Hirten waren die Ersten, die von der Geburt des Christkinds erfuhren. Daran erinnerten die „Pifferari“, die zur Weihnachtszeit aus den Abruzzen in die Städte kamen, um sich mit ihrer Musik in der kargen Zeit etwas hinzuverdienen. Von diesen mal lieblichen, mal herben Klängen mit Dudelsack und Schalmei ließen sich schon Barockkomponisten inspirieren. Die Tradition ist nie ganz verschwunden. – Dorothee Oberlinger und ihr Ensemble 1700 demonstrieren auf virtuose Weise, zusammen mit der Sopranistin Dorothee Miels, diese Einflüsse von pastoraler Volksmusik auf die Kunstmusik. Und durch die Mitwirkung der „Pifferi e le Muse“ aus Italien glaubt man sich zurückversetzt in die Zeit von Corelli, Händel und Scarlatti. Matthias Brandt liest dazu Texte.

9.05 KALENDERBLATT

Zum 50. Todestag: Als Harry S. Truman 1945 die Nachfolge Franklin D. Roosevelts antrat, galt er als eher mittelmäßige Besetzung. Doch er hat als US-Präsident tiefe Spuren in der Weltgeschichte hinterlassen.

17.00 MUSIK

Auf der Bühne: Ihr hört Bands bei uns im Funkhaus sowie bei den Festivals Appletree Garden, Golden Leaves und Way Back When. Besinnlicher Live- sound unterm Weihnachtsbaum.



Neil Harbisson in der zweiten „Deep Science“-Staffel „Hacking Reality“

16.30 WISSENSCHAFT IM BRENNPUNKT

Wahrnehmung – Mit über- menschlichen Sinnen

Neil Harbisson kann keine Farben sehen, aber er hört sie. Das war nicht immer so. Er hat es sich selbst beigebracht, mit einem neuen, extra dafür entwickelten Sinnesorgan. Er hat die Grenzen seiner Wahrnehmung verschoben und Blut geleckt. Er will mehr: Ultraviolett, Infrarot, magnetischen Norden, alles, was uns normalerweise verborgen bleibt. Denn unsere Sinne sind nur der Grundstein unserer Realität, ein vollständiges Abbild der Wirklichkeit liefern sie nicht. Können wir das ändern? Können wir neue Sinne lernen? Geht das überhaupt? – In dieser Folge von „Deep Science“ zeigen wir: Ja, es geht tatsächlich. Geschmack auf Entfernung, Dopplereffekt, Echolocation, Nord-Sinn – unser Gehirn ist groß genug, um neue Kanäle in die Wirklichkeit zu erschließen.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
- 4.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Stefan Lang
- 6.55 **Wort zum Tage** Christliche Wissenschaft
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
... und das Wort ist Fleisch geworden.
Die Weihnachtbotschaft des Johannes-Prologs.
Von Pater Norbert Cuypers, Wenden
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Herrn Johannsons Auftrag.
Von Jakob Hein. Gelesen von Frank Arnold.
DKultur 2007. Moderation: Ulrike Jährling
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Ohja Troja. Von Hartmut El Kurdi. Regie: Beatrix Ackers.
Deutschlandfunk Kultur 2022. Ursendung.
Moderation: Ulrike Jährling
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
- 10.05 **Im Gespräch**
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
- 13.05 **Literatur**
Pionierinnen. Ein Hörspiel.
Von Ulrich Woelk
- 14.05 **Musik im Gespräch** Es geht auch anders!
Gast: Andreas N. Tarkmann, Komponist/Arrangeur und
Musiker. Werke von Andreas N. Tarkmann, Wolfgang
Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Peter Tschaikowsky u. a.
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Die besondere Aufnahme**
Finnische Klaviermusik von Aarre Merikanto, Ilmari Hannikainen,
Jean Sibelius und Terhi Dostal. Terhi Dostal, Klavier.
Deutschlandfunk Kultur 2022, Großer Sendesaal im Haus
des Rundfunks, Berlin
- 18.30 **Hörspiel** Euripides. Die Orestie (2/2). Teil 2: Orestes.
Von Raoul Schrott, nach Euripides.
Aus dem Altgriechischen von Raoul Schrott.
Hörspielbearbeitung und Regie: Michael Farin. Mit Melika
Foroutan, Michael Rotschopf, Friedhelm Ptok, Ulrich Matthes,
Tonio Arango, Corinna Harfouch, Ulrich Noethen, Patrick
Güldenbergl, Bernhard Schütz, Alexandra Marisa Wilcke,
Hansa Cypionka. Komposition: Franz Hautzinger.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Susanne Beyer.
Deutschlandfunk Kultur 2021/87'35
- 20.03 **Konzert** Auditorium des Maison de la Radio, Paris.
Aufzeichnung vom 19.11.2022.
Franz Schubert: Gesang der Geister über den Wassern D 714.
Karl Goldmark: Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 28. Johannes
Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73. Renaud Capuçon, Violine.
Le Choeur de Radio France. Orchestre Philharmonique de
Radio France. Leitung: Pablo Heras-Casado
- 22.00 **Die besondere Aufnahme**
Emánuel Moór: Sonate für Violoncello und Klavier op. 22.
Ernst von Dohnányi: Sonate für Violoncello und Klavier op. 8.
David Stromberg, Violoncello.
Florian Uhlig, Duplex Coupler Grand Piano.
Deutschlandfunk Kultur 2022, Rolf-Liebermann-Studio,
NDR Hamburg
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Auf der Bühne**
Konzerte im Deutschlandfunk Kammermusiksaal sowie
bei den Festivals Appletree Garden, Golden Leaves
und Way Back When

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Michael Müller, Hünfeld. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 200 Jahren:
Der französische Chemiker Louis Pasteur geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
Von der Frühzeit bis zur Intensivstation.
Die Geschichte der Krankenpflege. Gast: Prof. Dr. Karen Nolte, Leiterin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Heidelberg. Am Mikrophon: Lennart Pyritz. Krankenpflege von der Frühzeit bis ins Spätmittelalter – Interview mit Prof. Dr. Fritz Dross, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Erlangen-Nürnberg. Historische Utensilien der Krankenpflege – Ein Besuch im Krankenhausmuseum Bielefeld. Zwischen Maschinen und Patient. Pflegealltag auf einer modernen Intensivstation. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Ihre Angst spielt hier keine Rolle. Wie Familiengerichte den Schutz von Frauen aushebeln. Von Marie von Kuck. Regie: Beatrix Ackers. Deutschlandfunk/SWR/WDR 2022
- 20.10 **Hörspiel** Die Rückkehr des verlorenen Sohnes. Nach André Gide. Aus dem Französischen von Rainer Maria Rilke. Bearbeitung: Hubert Beheim. Regie: Otto Kurth. Mit Theodor Loos, Hans Christian Blech, Martina Otto, Kurt Lieck, Jürgen Goslar und Wilhelm Kürten. Komposition: Bernd Scholz. Ton und Technik: Friedrich Wilhelm Schulz und Marlies Kranz. SWF 1954/39'19
- 21.05 **Jazz Live** Bonus Edition 2022
Aufnahmen aus dem Jahr 2022. Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Musikszene**
Der verlängerte rechte Arm.
Die Bedeutung des Bogens für das Spiel mit Streichinstrumenten. Von Norbert Hornig
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FEATURE

Zeitenwende: In Berlin-Pankow, in einer Einrichtung für Senioren, treffen West- und Ost-Biografien aufeinander. Kein Ort der erwartbaren Lebensgeschichten: Die Erzählungen sind reich und komplex.

10.08 HINTERGRUND

Sprechstunde: Die Geschichte der Krankenpflege

Wenn Menschen krank werden oder sich verletzen, dann werden sie gepflegt, manchmal auch mit speziellem Essen oder bestimmten Hilfsmitteln. Wenn sie sehr krank werden, geschieht das heutzutage auch in einer Klinik, nicht nur versorgt von Menschen, sondern auch überwacht von technischem Gerät. Doch wann und wie hat die professionelle Krankenpflege begonnen? Wie eng war sie mit dem medizinischen Fortschritt verbunden? Wie hat sie sich über die Zeit verändert und wie könnte sie in Zukunft aussehen? Zu Gast in der Sendung ist Prof. Dr. Karen Nolte, Leiterin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Heidelberg.

Krankenpflege: von der Frühzeit bis zur Intensivstation





Ortswechsel in der Arbeitswelt muss man sich auch leisten können

19.30 LEBEN

Zeitfragen. Feature:
Von selbstbestimmter Arbeit



Jahrtausendlang waren Nomaden die Triebfeder des Fortschritts: Sie transportieren und handeln Waren und sorgen für Geld- und Informationsaustausch. Heute preisen Szenemagazine das „moderne Nomadentum“. Ob Programmieren unter Palmen oder Working im Van, den „nomadischen Lifestyle“ finden viele hip. Mit dem pandemiebedingten Homeoffice hat das ortsunabhängige Arbeiten einen weiteren Schub erfahren. Doch „modernes Nomadentum“ ist nicht immer freiwillig und selbstbestimmt: Viele Berufstätige sind zu permanenten Ortswechseln gezwungen.

20.10 HÖRSPIEL

„Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“:
Vor vielen Jahren hat der jüngere Sohn mit einem Gutteil seines Erbes das Haus des Vaters verlassen. Ohne Geld und unglücklich kehrt er reumütig nach Hause zurück. In den Dialogen der Protagonisten, mit denen André Gide das Gleichnis anreichert, steht die zentrale Frage: Was hatte den Sohn damals aus dem Elternhaus ins Ungewisse getrieben?

FOTO: MAURITIUS IMAGES/VAL THOERNER/ALAMY

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Hören ist die Disziplin.
Die neuseeländische Komponistin Annea Lockwood.
Von Hubert Steins
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Katrin Wilke
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin
Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Moderne Nomaden.
Von selbstbestimmter Arbeit unter Palmen und erzwungenen Ortswechseln.
Von Ernst-Ludwig von Aster und Anja Schrum.
(Wdh. v. 24.5.2022)
- 20.03 **Konzert**
Konzerthaus Berlin.
Aufzeichnung vom 30.4.2022.
Marko Nikodijević: cvetic, kucica ... la lugubre gondola,
Trauermusik nach Franz Liszt für Orchester.
Jelena Firssowa:
Konzert für Viola und Orchester op. 144 – Uraufführung.
Dmitrij Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 8 c-Moll op. 65.
Nils Mönkemeyer, Viola.
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.
Leitung: Vladimir Jurowski
- 22.03 **Feature**
Zeitenwende.
Ein deutsch-deutsches Seniorenhaus und seine Geschichten.
Von Heike Tauch.
Regie: die Autorin.
Mit Bettina Kurth.
Ton: Martin Eichberg.
Deutschlandfunk Kultur 2020/55'41
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Iris Wolff, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Michael Müller, Hünfeld. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 150 Jahren: Der spanische Schriftsteller Pio Baroja geboren

9.10 Europa heute

9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft

10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de

11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 **Wirtschaft am Mittag**

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 **Deutschland heute**

14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso – Kunst & Pop**

15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin

16.10 **Büchermarkt**

16.35 **Forschung aktuell**

17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**

17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend**

18.40 **Hintergrund**

19.05 **Kommentar**

19.15 **Zur Diskussion**

20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**

Tod oder Taufe.

Von Trauma und Gegenwart der Juden in Spanien.

Von Jochanan Shelliem

20.30 **Lesezeit**

Iris Wolff liest

Leeres Viertel

21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Storno All Night Long.

Der Musikkabarettist und Komiker David Weber.

Ein Porträt von Achim Hahn

22.05 **Spielweisen** Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa

Festival Audite Organum Prag 2022.

Johann Sebastian Bach, Marcel Dupré,

Jeanne Demessieux und Stephen Tharp.

Präludien, Fugen, Variationen, Fantasien und Improvisationen.

Stephen Tharp, Orgel.

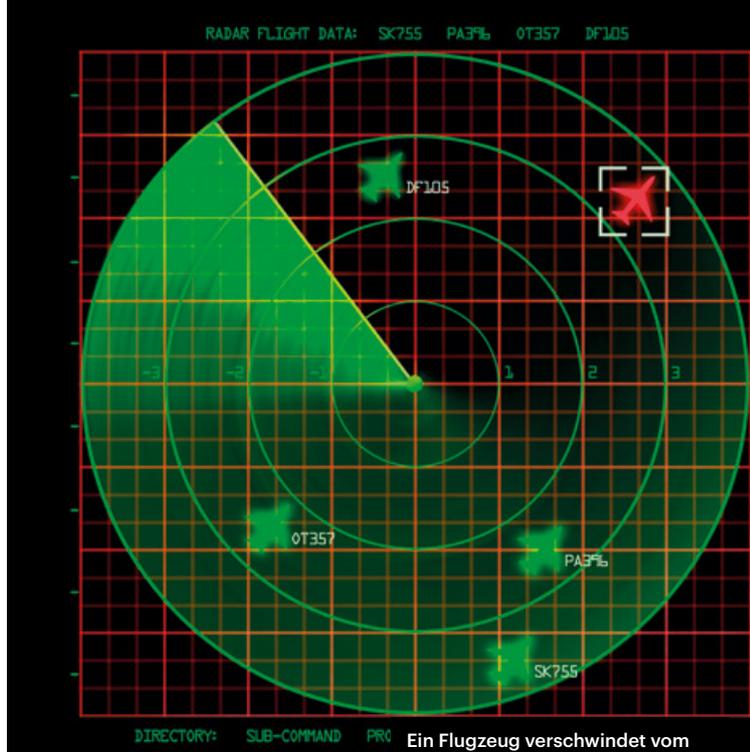
Aufnahme vom 25.8.2022 aus der Basilika St. Jakob in Prag.

Am Mikrophon: Bernd Heyder

22.50 **Sport aktuell**

23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht

23.57 **National- und Europahymne**



22.03 FEUILLETON

Hörspiel:

„All right. Good night.“

Was passiert, wenn jemand verschwindet? Helgard Haug zeichnet das Suchen und Ringen mit der Ungewissheit nach am Beispiel eines vermissten Flugzeugs und der beginnenden Demenz ihres Vaters. Am 8. März 2014 verschwindet eine Boeing der Malaysia Airlines mit 227 Passagieren und zwölf Crewmitgliedern plötzlich vom Radar. Deren Schicksal bleibt bis heute ein Rätsel. Kurz nach dem Unglück schreibt der Vater der Autorin seinem Enkel vier nahezu identische Glückwunschkarten zum Geburtstag. Ein Jahr später kommt überhaupt keine Karte. Irgendwann bekommt diese Vergesslichkeit den Namen Demenz. Der Name des Enkels verschwindet, dann die Tatsache, dass es einen Enkel gibt, und schließlich die Gewissheit über die eigene Person.

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Iris Wolff, 1977 in Hermannstadt geboren, liest eine neue, unveröffentlichte Erzählung. Ihr Titel „Leeres Viertel“ ist die Übersetzung von „Rub al-Chali“, dem Namen der größten Sandwüste der Welt.

0.05 CHORMUSIK

Die identitätsstiftende Rolle des Chorgesangs spielt eine besondere Rolle in Finnland, das erst 1917 nationale Souveränität erlangte. Der Helsinki Chamber Choir legt einen Schwerpunkt auf die zeitgenössische finnische Musikszene.



Orgelmusik aus der Basilika St. Jakob in Prag

22.05 MUSIK

Spielweisen: Festival Audite Organum Prag 2022

Die Orgel der Prager Basilika St. Jakob hat die Jahrhunderte hindurch mehrere Erweiterungen erlebt. Heute präsentiert sie sich mit vier Manualen und 91 Registern als ein Instrument, das die barocken Originalstimmen von Abraham Stark aus dem Jahr 1705 mit einer Reihe romantischer Farben und modernster Registertechnik verbindet. Die ganze klangliche Bandbreite nutzte im August der amerikanische Organist Stephen Sharp beim Festival Audite Organum, um ideellen Verbindungen zwischen J.S. Bachs avantgardistischer Chromatischer Fantasie und der französischen Orgelschule des 20. Jahrhunderts nachzuspüren. Auf Kompositionen von Marcel Dupré und Jeanne Demessieux folgte Sharps fulminante Improvisation über den Hymnus „Adoro te devote“.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Chormusik**
 Von Jean Sibelius bis Lotta Wennäkoski. Der Kammerchor Helsinki in Vergangenheit und Gegenwart. Gast: Nils Schweckendiek. Moderation: Olga Hochweis
 0.55 **Chor der Woche**
 1.05 **Tonart** Vokal. Moderation: Thorsten Bednarz
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Folk**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Der Jaguarkopf in der Kiste (2/2). Ein familiäres Erbstück und seine kolonialen Geschichten. Von Jonas Lüth
 20.03 **Konzert**
 Erinnerungen an den Jazz-Klarinetten Rolf Kühn (1929–2022). Mit Konzertausschnitten aus sechs Jahrzehnten u.a. vom Dt. Jazzfestival Frankfurt, Jazzfest Berlin und dem Newport Jazz Festival. Moderation: Matthias Wegner
 21.30 **Alte Musik**
 Ein Pakt mit dem Teufel? Giuseppe Tartini. Von Yvonne Petitpierre. (Wdh. v. 26.2.2020)
 22.03 **Hörspiel**
 All right. Good night. Von Helgard Haug. Regie: die Autorin. Mit Emma Becker, Evi Filippou, Margot Gödrös, Mia Rainprechter. Komposition: Barbara Morgenstern. Musiker: Zafran Ensemble. Ton und Technik: Peter Breitenbach, Michael Kube, Frank Böhle, Olaf Dettinger. WDR 2022/54'
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u. a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
 Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur** vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Michael Müller, Hünfeld. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren: Der deutsch-tschechische Zukunftsfonds wird gegründet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Anders sozial vernetzt – Alternativen zu Twitter, TikTok, Facebook und Co. Am Mikrofon: Manfred Kloiber. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
Die polarisierte Gesellschaft – gibt es sie wirklich? Schwerpunktsendung von Kathrin Kühn und Luca Rehse-Knauf
- 21.05 **JazzFacts** Auslese: Die Platten des Jahres 2022 Am Mikrofon: Thomas Loewner, Michael Engelbrecht und Karsten Mützelfeldt
- 22.05 **Historische Aufnahmen** Sternstunden William Kapell (1922 – 1953) spielt Chatschaturjan und Liszt. Aram Chatschaturjan: Konzert für Klavier und Orchester Des-Dur. Boston Symphony Orchestra. Leitung: Serge Kussevitzy. Franz Liszt: Ungarische Rhapsodie R 106, Nr. 11. Aufnahmen von 1946 und 1951. Am Mikrofon: Christiane Lehnigk
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

Kurzstrecke 129: Ungewöhnlich und nicht länger als 20 Minuten – Wir stellen Hörstücke aus der freien Szene vor. Heute unter anderem mit einer Sammlung sprechender Pflanzen.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Anders sozial vernetzt

Oft fristen alternative soziale Netzwerke ein Schattendasein, weil alle User nur beim Marktführer aktiv sind – der gefürchtete Lock-in-Effekt tritt ein. Aber bei WhatsApp hat es funktioniert: Mit Signal, Threema und anderen haben sich konkurrierende Anbieter einen festen Platz auf Smartphones und Tablets erobert. Sie bieten eine echte Alternative zum beliebten Messagingdienst des Facebook-Mutterkonzerns Meta. Und bei Twitter befördert Elon Musks Engagement eine Absetzbewegung in Richtung des Netzwerkes Mastodon. Gibt es auch für Facebook und TikTok, dem Platzhirsch der Video-Posts, konkurrierende Netzwerke? Wie funktionieren die alternativen Plattformen, was machen sie anders?





William Kapell mit
Leonard Bernstein,
1947

22.05 MUSIK

Historische Aufnahmen: Sternstunden

Der US-amerikanische Pianist William Kapell gehörte zu den vielversprechendsten Klavierbegabungen des 20. Jahrhunderts. Ein Flugzeugabsturz beendete sein Leben auf tragische Weise. Er verstarb 1953 im Alter von 31 Jahren. Trotz seiner kurzen Karriere umfasste sein Repertoire schon eine große Bandbreite von Bach bis Prokofjew. Ausgebildet an der Juillard School in New York, war er schon früh Preisträger renommierter Wettbewerbe und trat bald mit den namhaftesten amerikanischen Dirigenten auf. Seine Klaviertechnik war spektakulär und seine Interpretationen modern.

20.10 GESELLSCHAFT

Aus Kultur und Sozialwissenschaften: Ein kurzer Blick nicht nur in die sozialen Medien genügt – in unzähligen Debatten und Analysen wird eine zunehmende Polarisierung beklagt. Gibt es die wahrgenommene Spaltung wirklich? Oder handelt es sich um Kontroversen, wie sie zu einer lebendigen Demokratie im digitalen Zeitalter dazugehören? Eines der großen Themen des Jahres u. a. in der Soziologie.

Deutschlandfunk Kultur

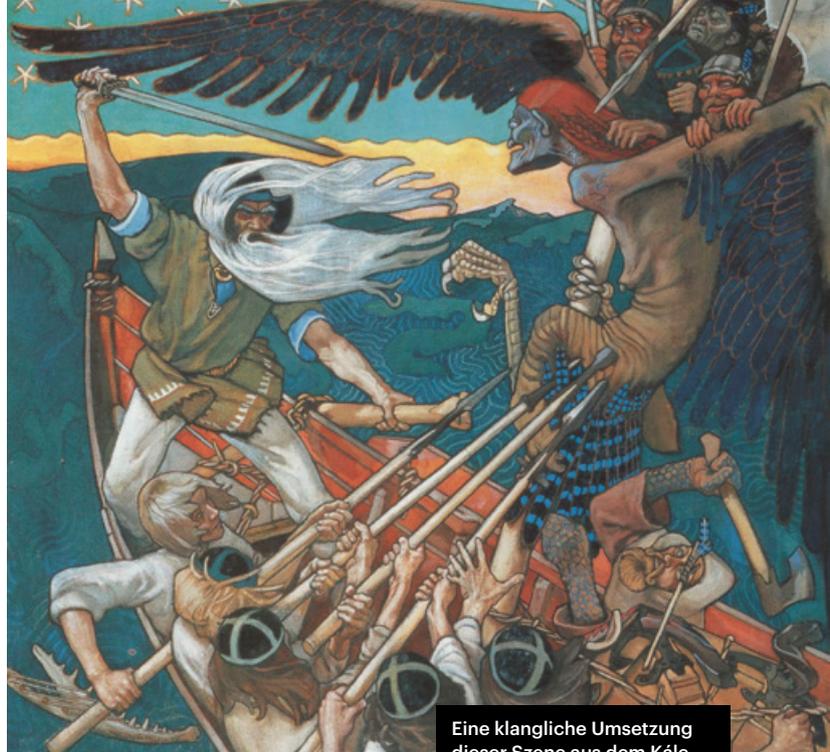
- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Neue Musik**
Iannis Xenakis: Metastaseis für Orchester (1953–54).
Luigi Nono: Due espressioni per orchestra (1953).
Bo Nilsson: Szene II für Orchester (1961).
Henri Pousseur: Quintette à la mémoire d'Anton Webern für Klarinette, Bassklarinette, Violine, Violoncello und Klavier (1955).
György Ligeti: Atmosphères für großes Orchester (1961).
SWF-Sinfonieorchester Baden-Baden.
Leitung: Hans Rosbaud
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Jörg Adamczak
5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
9.05 **Im Gespräch**
10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Weltmusik**
12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
13.05 **Länderreport**
14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
18.30 **Weltzeit**
19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Deutschland kracht um Mitternacht.
Ein Abgesang auf das Silvesterfeuerwerk.
Von Tobias Barth
- 20.03 **Konzert**
Philharmonie Berlin.
Aufzeichnung vom 16.4.2022.
Maurice Ravel: Shéhérazade für Sopran und Orchester.
Sherif Mohie El Din: Drei ägyptische Lieder nach Amal Danqul für Frauenstimme und Orchester.
Alexander Zemlinsky: Die Sejungfrau, Fantasie für Orchester.
Fatma Said, Sopran.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: Cristian Măcelaru
- 22.03 **Freispiel** Kurzstrecke 129
Feature, Hörspiel, Klangkunst –
Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene.
Zusammenstellung: Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Autorinnen und Autoren/
Deutschlandfunk Kultur 2022/56'30. Ursendung.
You don't have to be mad. Von Stefanie Singer.
Produziere Ich. Von Gesche Piening.
Archiv seltener Arten. Von Elisabeth Hager und Martin Mallaun.
Neues aus der Wurfsondierung mit Julia Tieke
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
17.00 **Alles was heute wichtig ist**
19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend
ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dlf – Zeitzeu-**
gen im Gespräch (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.)
anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschlie-
ßend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-**
andacht Pfarrer Michael Müller, Hünfeld. Katholische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.37 **Kultur und Wissen-**
schaft 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen
Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Die Union der Sozialistischen
Sowjetrepubliken wird gegründet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Corso Spezial: Rewind 2022
Das Popkultur-Jahr im Schnelldurchlauf.
Von Adalbert Siniawski
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
The Cure. Heilung aus dem Grab (7/7).
Der Heiler.
Von Fabian Federl und Yannic Hannebohn.
Regie: Roman Neumann.
Deutschlandfunk Kultur 2022
- 20.05 **Das Feature**
Das Wunder von Sliwen.
Romakinder begegnen Mozart.
Von Mirko Schwanitz.
Regie: Karin Hutzler.
Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **On Stage** History
Steve Lukather und Band.
Aufnahme vom 5.11.2010 im Jovel in Münster.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Milestones – Bluesklassiker**
Cream Disraeli Gears (1967).
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Eine klangliche Umsetzung dieser Szene aus dem Káleva ist gut vorstellbar

22.03 MUSIK

☰ Musikfeuilleton: Der Klang des Káleva

Am 6. Dezember 1917 proklamierte das finnische Parlament einen eigenen Staat: „Suomi“. Die Unabhängigkeitsbewegung im 19. Jahrhundert erhielt kräftigen Rückenwind durch die Künste, unter anderem durch Musiker wie Jean Sibelius, vor allem aber durch das Nationalepos Káleva. Wie die Märchen der Gebrüder Grimm in Deutschland identitätsstiftend wirkten, so vermittelte die Rückbesinnung auf die nordische Sagenwelt dem Volk der Finnen Kraft zum Widerstand gegen die russische Fremdherrschaft. Der Verfasser des Káleva war der Arzt Elias Lönnrot. Er sammelte in Ost-Finnland alte Runengesänge und konstruierte daraus ein Heldengedicht, das er 1835 veröffentlichte und das bis heute nachwirkt.

21.05 ON STAGE

☰ „All’s well that ends well“,
Ende gut, alles gut: Der US-amerikanische Gitarrist der Band Toto, Steve Lukather, tourte unter diesem Titel 2010 durch Europa. Das Leben des Kaliforniers war damals etwas in Unordnung.

0.05 KLANGKUNST

Es gibt Worte, die gibt es gar nicht: Immer wieder schleichen sich Irrtümer in Wörterbücher ein, die dann ein Eigenleben entfalten. Aus solchen Phantomwörtern komponieren eine Dichterin und ein Klangkünstler eine Kunstsprache.



15.05 CORSO – KUNST & POP

Das Popkultur-Jahr im Schnelldurchlauf

Was für ein Jahr der Gegensätze! Während im EU-Nachbarland Ukraine russische Bomben fallen, erwacht in Deutschland das kulturelle Leben aus dem Corona-Winter. Während Popkultur-Festivals die Fahne hochhalten für Diversität und Inklusion, verheddert sich die Kunstschau documenta fifteen im Antisemitismusskandal. Die Welt nimmt Abschied von Queen Elizabeth II. – gleichzeitig erlebt Elisabeth von Österreich alias Sisi eine Renaissance. – „Corso“ drückt am Jahresende die Rückspul-Taste. Wir blicken auf die wichtigsten Ereignisse 2022 im Spiegel der Popkultur und fragen: Wer war wichtig? Was wird weitergehen? Wir haben unsere Corsogespräche durchgestöbert nach Themen, Trends und Typen, die bleiben.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst**
Fremdsch.
Von Dagmara Kraus und Marc Matter.
Regie: die Autorin und der Autor.
SWR/Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 1.05 **Tonart** Global. Moderation: Katrin Wilke
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
Vom Text zum Ton.
Wie aus literarischen Vorlagen Hörstücke entstehen.
Von Andi Hörmann
- 20.03 **Konzert**
- 22.03 **Musikfeuilleton**
Der Klang des Káleva.
Finnlands tönende Sagenwelt.
Von Hildburg Heider.
(Wdh. v. 10.12.2017)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Jazz Live** 2.05 **Sternzeit** 2.07 **JazzFacts** 3.05 **Rock et cetera** Weitentfernte Nähe. Die Band Orango aus Norwegen. Von Tim Schauen
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **On Stage** Keb' Mo'. Aufnahme vom 30.8.2022 aus der Kantine, Köln. Am Mikrofon: Tim Schauen
5.05 **Spielraum** Bluestime. Neues aus Americana, Blues und Roots. Am Mikrofon: Tim Schauen 5.35 **Presseschau**
5.40 **Spielraum** Bluestime (Siehe 5.05 Uhr)
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Michael Müller, Hünfeld. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.54 **Sport**
8.10 **Interview** 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 275 Jahren:
Der Schriftsteller Gottfried August Bürger geboren
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Sozialwissenschaftlerin Ulrike Ackermann
- 11.05 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.35 **Musik-Panorama**
Emotionale Achterbahnfahrt.
Der 71. Internationale Musikwettbewerb der ARD.
Von Svenja Wieser
- 15.05 **Corso Spezial**
Das Popmusikjahr im Rückblick.
Ist da Phönix in der Asche?
Am Mikrofon: Christoph Reimann
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute**
Ein Rückblick auf das Kulturjahr 2022
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Neujahrsansprache des Bundeskanzlers Olaf Scholz**
- 19.15 **Das Feature**
Der Gürtel des Kahimemua.
Eine deutsch-namibische Kolonialgeschichte.
Von Christiane Habermatz.
Regie: Klaus-Michael Klingsporn.
Deutschlandfunk Kultur/Deutschlandfunk 2020/2022
- 20.05 **Studio LCB**
Lesung und Gespräch:
Vanessa Stern, Verena Roßbacher, Felicitas Hoppe.
Am Mikrofon: Katharina Teutsch
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Der Wettbewerb Musica Sacra Nova 2022.
Zeitgenössische geistliche Chormusik für Laien.
Pawel Konkol: Dominus dixit ad me.
Lukas Butkus: Eia Mater.
Jakub Szafranski: In te Domine speravi.
Via Nova Chor München.
Leitung: Kerstin Behnke.
Aufnahme vom 29.10.2022 in der Klosterkirche der
Abtei Brauweiler.
Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 23.05 **ProSwing Neuahr**
Am Mikrofon: Götz Alsmann
23.57 **National- und Europahymne**

10.05 KLASSIK-POP-ET CETERA

„Freiheit ist die Gesundheit der Seele“, sagte der Philosoph Diderot. Ihn zitiert die Sozialwissenschaftlerin Ulrike Ackermann auf ihrer Homepage, denn dieses Thema beschäftigt sie – als einzige Freiheitsforscherin in Deutschland – täglich.

5.05 UNTERHALTUNG

Aus den Archiven: Enten gefällig? Ein Monatssatirikon

Was kann man schon erwarten, wenn der Rundfunk der DDR Satire sendet? Das ist doch staatlich bestellter Humor und kann gar nicht funktionieren. Stimmt nicht bei dieser Sendung, und zwar aus zwei Gründen: Weil das Thema es erlaubt – es geht um den Westen und wie er auf die DDR blickt – und weil die Macher es größtenteils schaffen, beißend und humorvoll gleichzeitig zu sein.



0.05 LANGE NACHT

Zersägte Jungfrauen – verschwundene Kaninchen

Schon Jean Eugène Robert-Houdin, der Zauberkünstler des 19. Jahrhunderts und Gründer eines der ersten Zaubertheater überhaupt, wusste: Die Kunst zu zaubern besteht nicht so sehr darin, wunderbare Dinge zu vollbringen, als vielmehr darin, den Zuschauer zu überzeugen, dass wunderbare Dinge geschehen. In dieser „Lange Nacht“ treten alte und junge, berühmte und weniger berühmte Magier auf und verzaubern die Hörerinnen und Hörer mit Magie zum Mitmachen.



Verena Roßbacher liest aus ihrem schrägen Roman „Mon Chéri und unsere demolierten Seelen“

20.05 STUDIO LCB

Vanessa Stern, Verena Roßbacher, Felicitas Hoppe

Das „Studio LCB“ widmet sich im Dezember keiner Neuerscheinung, sondern einer literarischen Autorinnengruppe, die, obwohl breit vertreten, nicht in der Weise wahrgenommen wird, wie es angemessen wäre. – Die Weltliteratur hat einiges an weiblicher Komik zu bieten. Doch meistens sind es die Werke männlicher Humoristen, die den Klassikerstatus erlangen. Lustige Autorinnen und schräge Romanfiguren fristen oft ein Nischendasein. Wir wollen damit vor dem Jahreswechsel Schluss machen. Die deutsche Gegenwartsliteratur hat schrullige, skurrile, alberne und auch schwarzhumorige Autorinnen zu bieten. Drei von ihnen werden im LCB aus ihren Werken lesen und mit persönlichen Erfahrungen aus dem Reich des Komischen aufwarten.

13.05 ZEITFRAGEN

Der RIAS wollte nicht nur „eine freie Stimme der freien Welt“ sein, sondern auch gut unterhalten. Zum Beispiel mit Hans Rosenthal.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Lange Nacht** Zersägte Jungfrauen – verschwundene Kaninchen. Die Lange Nacht über den Zauber der Zauberei. Von Margot Litten. Regie: die Autorin. (Wdh. v. 15./16.2.2020)
- 3.05 **Tonart** Klassik reloaded
- 5.05 **Aus den Archiven** Enten gefällig? Aus der Reihe Späterdämmerung – ein Monatssatirikon. Von Willi Golm. Stimme der DDR 1979
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
- 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54. gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Zeitfragen** Christian, das löschst Du aber! Kurioses und Skurriles aus dem Unterhaltungsprogramm des RIAS Berlin. Von Ralf Bei der Kellen
- 14.05 **Die besondere Aufnahme** Sinfonisches von Antonín Dvořák und Johannes Brahms (1/2). Bamberger Symphoniker. Leitung: Jakub Hrůša. (Teil 2 um 19.00 Uhr)
- 15.00 **Konzert** Konzerthaus Berlin. Aufzeichnung vom 29.12.2022. Ralf Hoyer: Prolog für Mezzosopran und Orchester auf einen Text von Kerstin Hensel. Uraufführung. Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll mit Schlusschor über Schillers Ode An die Freude. Johanna Wallroth, Sopran. Karolina Gumos, Mezzosopran/Alt. Jeremy Ovenden, Tenor. Markus Marquardt, Bass. Rundfunkchor Berlin. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Leitung: Vladimir Jurowski/Natalia Ponomarchuk
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Die besondere Aufnahme** Arthur Benjamin/Domenico Scarlatti: Suite für Flöte und Streicher. Dmitri Schostakowitsch: Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier, eingerichtet für Flöte, Violine und Streicher von Martin Braun. Johanna Dömötör, Flöte. Meesun Hong Coleman, Violine. Stuttgarter Kammerorchester. Deutschlandfunk Kultur 2022 im Gustav-Siegle-Haus Stuttgart
- 18.05 **Feature** Die Tschernobylzüge von Küstrin-Kietz. Von Robert Dobe. Regie: Felicitas Ott. Mit Marit Beyer, Lina Syren und dem Autor. Ton und Technik: Karl-Heinz Runde, Claudia Peycke und Sabine Klunzinger. SWR 2021/53'42
- 19.00 **Die besondere Aufnahme** Sinfonisches von Antonín Dvořák und Johannes Brahms (2/2). Bamberger Symphoniker. Leitung: Jakub Hrůša.
- 20.03 **Neujahrsansprache des Bundeskanzlers Olaf Scholz**
- 20.10 **Oper** Do you remember, Alberich? Anna Russell singt und erklärt Richard Wagners Ring des Nibelungen in 23 Minuten. Aufnahme von 1953. Ob Ost, ob West – das gelte allen gleich! – Operngeschichten aus den bewegten 50er-Jahren, erzählt von Klaus Thiel. Mit Anny Schlemm, Tiana Lemnitz, Elisabeth Grümmer, Elfride Trötschel, Ludmila Dvořáková, Jutta Vulpius, Rudolf Schock, Erich Witte u. a. Albert Lortzing: Zar und Zimmermann, als Kurzoper bearbeitet von Hermann Weigert und Hans Maeder. Solisten, Chor und Orchestermitglieder der Staatsoper Berlin. Leitung: Hermann Weigert. Aufnahme von 1928
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u. a. mit Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
- 16.00 **Die Themen der Woche**
Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**



So., 4.12., 7.30 Uhr

Die Geschichte vom Nikolaus

Ihr kennt das: Jedes Jahr in der Nacht zum 6. Dezember kommt der Nikolaus und steckt Süßigkeiten, Nüsse und kleine Geschenke in eure – geputzten – Schuhe. Der Brauch geht zurück auf den heiligen Nikolaus, der wirklich mal gelebt hat, und zwar um etwa 300 nach Christus in der römischen Provinz Lykien. Er war ein reicher Mann, der seinen Reichtum unter den Hilfsbedürftigen verteilte. Aber wisst ihr auch, warum der Nikolaus seine kleinen Geschenke in Stiefel oder Schuhe steckt?

So., 11.12., 7.30 Uhr

Wände anmalen erlaubt?

An Häuserwände malen ist ja meistens verboten. Manche Künstlerinnen und Künstler machen es trotzdem. Das nennt man dann Streetart. Wir besuchen einen echten Streetart-Künstler und probieren es selbst aus.



**KAKADU – KINDERHÖRSPIEL
SONN- UND FEIERTAGS, 8.05 UHR**

- 4.12. Vier in einem Fischbauch (ab 7)** In einem Fischbauch treffen sich ein Zinnsoldat, eine Stopfnadel, ein Fischkopf und ein Schilling.
- 11.12. Der Mann der Weihnachtsfrau (ab 6)** Ronnie hat 1.000 Wünsche. Ob der Weihnachtsmann auch an alles denkt?
- 18.12. Die Weihnachtstanne (ab 6)** Gerade als Jacob und Wilhelm Grimm ihre Märchensammlung zum Drucken geben wollen, wird ihnen das Manuskript gestohlen.
- 24.12. 15.05 Uhr Bescherung von Affe bis Zebra (ab 7)** Weihnachtsmann Ringo mag keine Kinder. Trotzdem hilft er Eli bei der Suche nach ihrer Mutter.
- 25.12. Die Trockenhaubenverschwörung (ab 7)** Lila deckt eine riesige Ungerechtigkeit auf.
- 26.12. Ohja Troja (ab 7)** Tarek will Archäologe werden. Oder ist der Beruf zu gefährlich?

KAKADU – DAS MAGAZIN, 9.05 UHR
Live-Telefon: 0800 2254 2254

PODCAST



Podcasts auch für Frühaufsteher

Unseren Podcast findest du hier:
kakadu.de/Df Audiothek/Spotify/
iTunes und in anderen Podcatchern

und sonntags um 7.30 Uhr
in der Radio-Sendung
„Kakadu für Frühaufsteher“

Sa., 24.12., 13.05–16.00 Uhr

Bescherung beim Kakadu

Moderator Tim Wiese freut sich auf euch: Heute am Heiligen Abend gibt es Lieder, Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit und natürlich auch ein Hörspiel. Telefonisch einbringen könnt ihr euch live während der Sendung über die kostenfreie Telefonnummer 0800 2254 2254.



16.05 Uhr BÜCHERMARKT
„Die besten 7“ – Bücher für junge Leser,
jeden ersten Samstag im Monat
deutschlandfunk.de/die-besten-7

Gendern: ja, aber ...

Ich bin große Anhängerin geschlechtergerechter Sprache und freue mich, dass auch in Ihrem Programm zunehmend gegendert wird. Aber „Mitgliederinnen und Mitglieder“ schießt dann doch übers Ziel hinaus. Die gab's gerade in „Sport am Sonntag“ in der Moderation des Beitrags über die Sportschützenwettkämpfe in Kairo (Deutschlandfunk am 23. Oktober, Anm. d. Red.). Bei der Gelegenheit aber ein großes Kompliment für diese Sendung! Ich bin Sportmuffel, höre „Sport am Sonntag“ aber einigermassen regelmäßig, weil die Beiträge wirklich gut gemacht und selbst für mich interessant sind. (...)

Ulla Diederich, Ahrweiler, per E-Mail

Uneinheitliche Podcasttitel

Ich höre sehr gerne „Studio 9“ (Deutschlandfunk Kultur, Anm. d. Red.) über meinen Podcatcher. Mir fällt aber schon seit Monaten auf, dass die Titel sehr inkonsequent betitelt sind, manchmal mit den Namen des Gastes, manchmal nicht. Eine einheitliche Betitelung, z. B. mit dem Namen des Gastes und dem Hauptthema, wäre eine gute Verbesserung.

Rüdiger Matz, per E-Mail

Dank an Vera Nemirova

Die heutige Sendung von „Klassik-Pop-et cetera“ (Deutschlandfunk am 22. Oktober, Anm. d. Red.) mit der Opernregisseurin Vera Nemirova hat mir viel Freude bereitet! Auf heitere Art hat Frau Nemirova sehr selbstverständlich über ihr Leben und die Kultur in Ost- und Westeuropa, ihre Mutter, Hanns Eisler und Gerhard Schöne erzählt und mir vieles wieder nahegebracht. Danke dafür!

Dr. Petra Hoffmann, Halle (Saale), per E-Mail

Lebendig erzählte Zeitgeschichte

Ausgezeichnet – eine wirklich hervorragende historisch-politische Serie („Die Experten“, Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur im Oktober, Anm. d. Red.)! Persönliche Erinnerungen, Archivadokumente, Medienzeugnisse – ein vielschichtiges und lebendig erzähltes Stück Zeitgeschichte.

Günter Beine, Bielefeld, per E-Mail

Daumen hoch für Frühstyxradio

Mit Begeisterung habe ich Ihren Beitrag zum Frühstyxradio gehört („Querköpfe“, Deutschlandfunk am 5. Oktober, Anm. d. Red.). Trotzdem die Sendung viel zu kurz war, um eine wirkliche Analyse des Frühstyxradio zu sein oder dessen Genialität in Gänze zu erfassen, bin ich als Fan (... und ich bin sonst von nix Fan) und regelmäßiger Deutschlandfunk-Hörer erfreut, dass Sie dem FSR eine Sendung gewidmet haben. Dass sich die Welt weiterdreht, ist gut und richtig, aber ist es auch gut und richtig, dass Moderator und Protagonisten zu dem Schluss kommen, dass das heute nicht mehr sendefähig wäre?! Wieso denn nicht? Es ist derb, es ist anarchisch, aber es ist doch Comedy/Satire. Es kommt kaum vor, dass jemand persönlich angegriffen wird, Beleidigungen konkreter realer Personen gibt es nicht, lediglich Zustände in Gesellschaften werden durch den Kakao gezogen. Warum stehen wir 2022 an einem Punkt, an dem das, was so vielen (positiven) Menschen so viel Spaß gebracht hat, selbst von den Machern aufgrund dieser absurden Political Correctness als heute nicht mehr machbar erscheint? (...)

Henrik Höltge, per E-Mail

Meinungsvielfalt in „Studio 9“

Ich bin seit Jahrzehnten Hörer des Deutschlandfunks. Oft beglückt und oft auch enttäuscht ob des Mainstreams, in dem man dort herausfordernde Fragestellungen umschiffet oder sich gebräuchlichen Sprachregelungen unterwirft. Kürzlich bin ich per Zufall bei „Studio 9“ gelandet, weil im Auto zuletzt Deutschlandfunk Kultur gehört wurde – und ich bin wirklich begeistert. Ich kenne kein anderes Sendeformat, das sich so offen auch den ungeliebten Ansichten in unserer Gesellschaft stellt. Absolut interessant und hörenswert. Ich bin dankbar, dass es „Studio 9“ geben darf.

Stefan Schmidt-Brockmann, per E-Mail

Sie haben Fragen, Feedback oder Anregungen? Schreiben Sie uns: hoererservice@deutschlandradio.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe/E-Mails zu den Programminhalten von Deutschlandradio und dem Programmheft auszuwählen und gegebenenfalls gekürzt zu veröffentlichen.

#12

Das Magazin

Herausgeber

Deutschlandradio,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln,
Telefon 0221 345-0

Verantwortlich

Dr. Eva Sabine Kuntz (v. i. S. d. P.),
Christian Sülz, Xenia Sircar

Redaktion

Bettina Mayr, Brigitte Vankann, Miriam von Chamier, Lektorat: Petra Baron (DRS), Mitarbeit: Mario Loch (DRS), Ulrike Wallisch

Programmbeirat

Mario Dobovišek (Deutschlandfunk),
Dr. Jan-Christoph Kitzler
(Deutschlandradio), Rolf K. Otten (DRS),
Susanne Pickert, Marie Sagenschneider
(Deutschlandfunk Kultur),
Dr. Christian Schütte, Lena Lotte Stärk
(Deutschlandfunk Nova)

Design und Gestaltung

Dominik Klimat (DRS)

Editorial Konzept

Crolla Lowis GmbH

Druck

Westermann Druck | pva,
Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig

Vertrieb

Deutschlandradio Service GmbH (DRS),
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Adressenänderungen

magazin@deutschlandradio.de

Neu- und Abbestellungen

deutschlandradio.de/kontakt

Redaktionsschluss

24. Oktober 2022

Programmänderungen vorbehalten

Höererservice

Telefon: 0221 345-1831
E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de
Internet: deutschlandradio.de/kontakt

Service-Nummern

Nachrichten: 0221 345-29911
Presseschau: 0221 345-29916
Seewetterbericht: 0221 345-29918
Programme hören: 0221 345-63000

Radiomenschen



STECKBRIEF

NAME

Marianne Allweiss, Prag

POSITION

Deutschlandradio- und ARD-Korrespondentin für Tschechien und die Slowakei

LIEBLINGSENDUNGEN

📺 **Europa heute**

Mo.–Fr., 9.10 Uhr

🎧 **Weltzeit**

Podcast und
Mo.–Do., 18.30 Uhr

📺 **Eine Stunde History**

Podcast und
Mo., 22.00 Uhr

HINTER DEN KULISSEN

Die Visegrád-Staaten Tschechien und Slowakei

Am Zaun gerüttelt wie Gerhard Schröder habe ich nicht. Aber ich kenne das ARD-Hörfunkstudio in Prag schon länger. Im Dezember 2008 war ich zum ersten Mal in dem historischen Haus unterhalb der Burg zu Besuch. Ich war drei Monate lang Praktikantin beim tschechischen Auslandsrundfunk, bei Radio Prag. Mein Vor-Vor-Vor-Vorgänger war so freundlich, mir einen Tag lang alle meine Fragen zu seiner Arbeit zu beantworten. Und er hat mich zu seiner Abschiedsfeier ins Studio eingeladen. Ob ich die Neue sei, wurde ich da gleich gefragt. 14 Jahre später ist es so weit.

Berichte über komplexe Länder

Davor habe ich Geschichte, Politik, Volkswirtschaft und European Studies studiert – immer mit dem Schwerpunkt Ostmitteleuropa. Danach habe ich beim Deutschlandradio volontiert und bei Deutschlandfunk Kultur aktuelle Sendungen geplant und moderiert und in der Nachrichtenredaktion gearbeitet. In den vergangenen Jahren habe ich mehrere Male in Prag

Urlaubsvertretungen gemacht. Dennoch ist die Arbeit außerhalb der festen Struktur des Funkhauses eine Umstellung. – Zuständig bin ich für zwei kleinere, aber komplexe Länder mit engen historischen und aktuellen Verbindungen zu Deutschland. Die gemeinsame Geschichte war lange belastet, die Wirtschaft während der Zeit der Aufarbeitung nach der Samtenen Revolution schon längst eng miteinander verknüpft. Tschechien und die Slowakei stehen oft zwischen Ost und West. Sie unterscheiden sich von den anderen Visegrád-Staaten Polen und Ungarn, wenn es um Pressefreiheit oder Demokratie geht, weniger bei Fragen der Migration oder Energiepolitik. Und sie unterscheiden sich untereinander, auch wenn sie erst seit 30 Jahren getrennte Wege gehen.

Vielfältige Ausspielwege

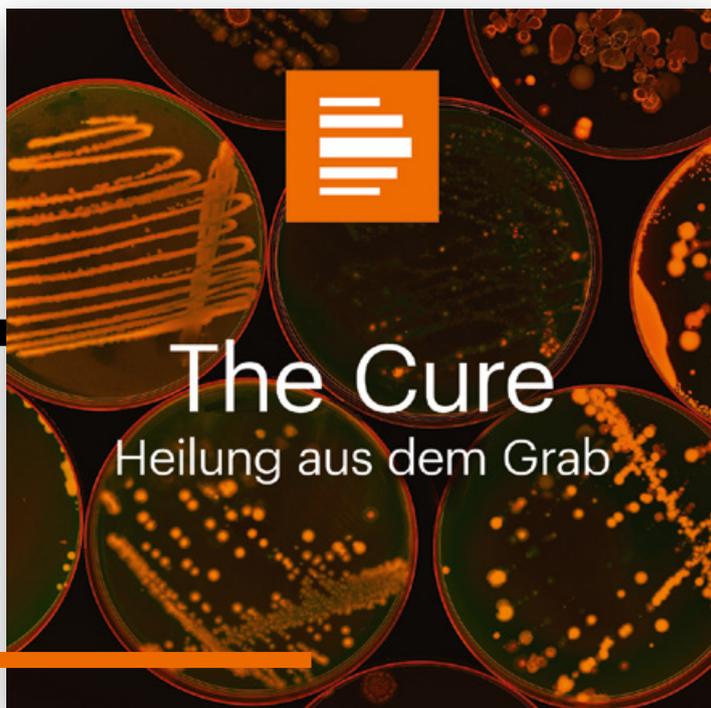
Zuständig bin ich nicht nur für Deutschlandradio mit seinen drei Programmen. Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova bleiben meine Basis und meine ersten Ansprechpartner. Dazu kommen rund 60 Radio-Wellen der ARD, Podcasts, Online-Seiten und Social-Media-Formate – mit ihren eigenen Anforderungen, was Stil und Inhalt betrifft. Über Themenvielfalt kann ich nicht klagen: EU-Gipfel in Prag, Regierungskrise in Bratislava, TV-Kommissare in Tschechien, LGBTIQ-Rechte in der Slowakei, eine Internet-Satire hier, Diskussionen über den Wolf dort. Besuch empfangen ich auch gern. Wer weiß, wen Mütterchen Prag – frei nach dem Schriftsteller Franz Kafka – noch alles so mit ihren Krallen festhält.



The Cure

Heilung aus dem Grab

Im Kampf gegen multiresistente Keime.
Ein irischer Mikrobiologe ist überzeugt, die natürliche Antwort für
eine der größten Herausforderungen der weltweiten
Gesundheit gefunden zu haben. Die ganze Geschichte im Podcast.



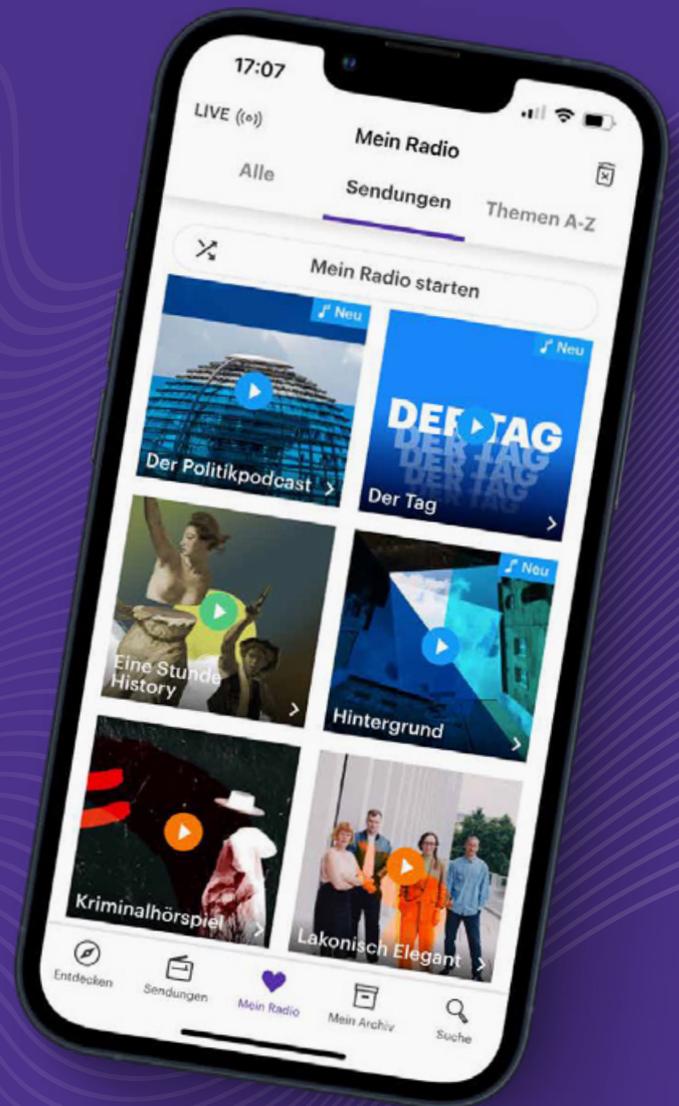
**Ein Podcast von
Deutschlandfunk Kultur**

Jederzeit in der Dlf Audiothek
App, überall, wo es Podcasts
gibt und auf
deutschlandfunkkultur.de



Den Alltag einfach mal auf Pause schalten.

Mit den Podcasts
und Hörspielen in
der Dlf Audiothek.



Die Dlf Audiothek App.
Jetzt herunterladen.

www.deutschlandfunk.de/dlf-audiothek